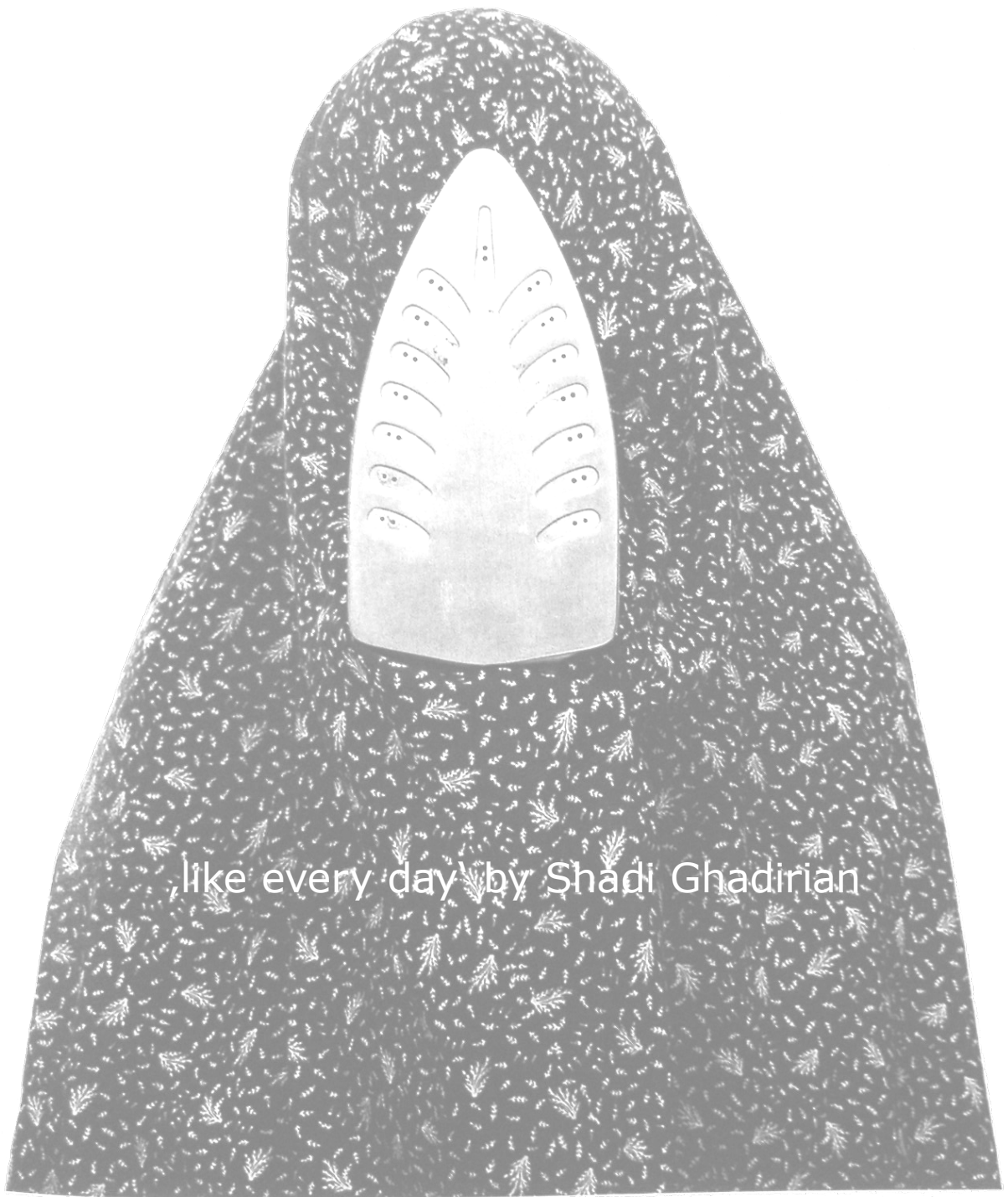




NALY

SIS



like every day by Shadi Ghadirian



## INTRO

**PAR** >planning and building in Extra-European regions< at the **TU Darmstadt**, Germany, is trying to sensitise the students to an integral urban design in foreign cultures. The fact of designing in a foreign, not so familiar culture helps abstracting the design process and provokes the students to follow their own designing beliefs. They have to adapt to new rules - may they be based on geography, culture, climate, materials, ...

Abstraction and **common sense** lead to an explicate attitude **to be discussed** with the locals in order to avoid an urban designing mainly based on traditional prejudices.

In the winter term 08/09 we focused on the old city of **Damascus**, which is part of the UNESCO world heritage since 1979. Since the 90s investments have led to a **Walt Disney** for tourists. The students now had to propose an urban design which prevents the old city from becoming a dead museum and makes it a **vivid district** of the city. In terms of **urbanism** they had to combine housing with the actual artistic and cultural movement in Damascus. Inspired by Shadi Ghadirian series **'like every day'** we named it **'a new brand for the old town'**. The results of the urban design studio are presented in form of videos on the website [www.damascus.par-darmstadt.de](http://www.damascus.par-darmstadt.de).

- Julia-Kim Sieber

To get to know the foreign culture the students tried different **approaches** shown in three catalogues.



Some >spontaneous< definitions of the elements **water**, **air**, **green**, **light**, and **material**.



Some >profound< approaches into the Syrian history, Damascene culture, and urban structure.



Some >intuitive< reactions to Damascus aiming to connect the old and the new.



## **CONTENTS of ANALYSIS**

Zeiten für Damaskus : historical times in damascus

mapping damascus

StadtBauSteine : urban components

stamp your city

stamp your house





## Zeiten für Damaskus

Damaskus ist eine der ältesten bewohnten Städte des Orients. Wie ist diese Stadt entstanden und welche Rolle nimmt/nahm sie in Syrien ein.

Erstellt eine kartographische Analyse Syriens mit dem Fokus auf Damaskus mit Klima, Handel, Produktion, Religion, Wegen, etc.

Erstellt Karten zu den folgenden Zeiten und erklärt diese mit Bildern und/oder Piktogrammen:

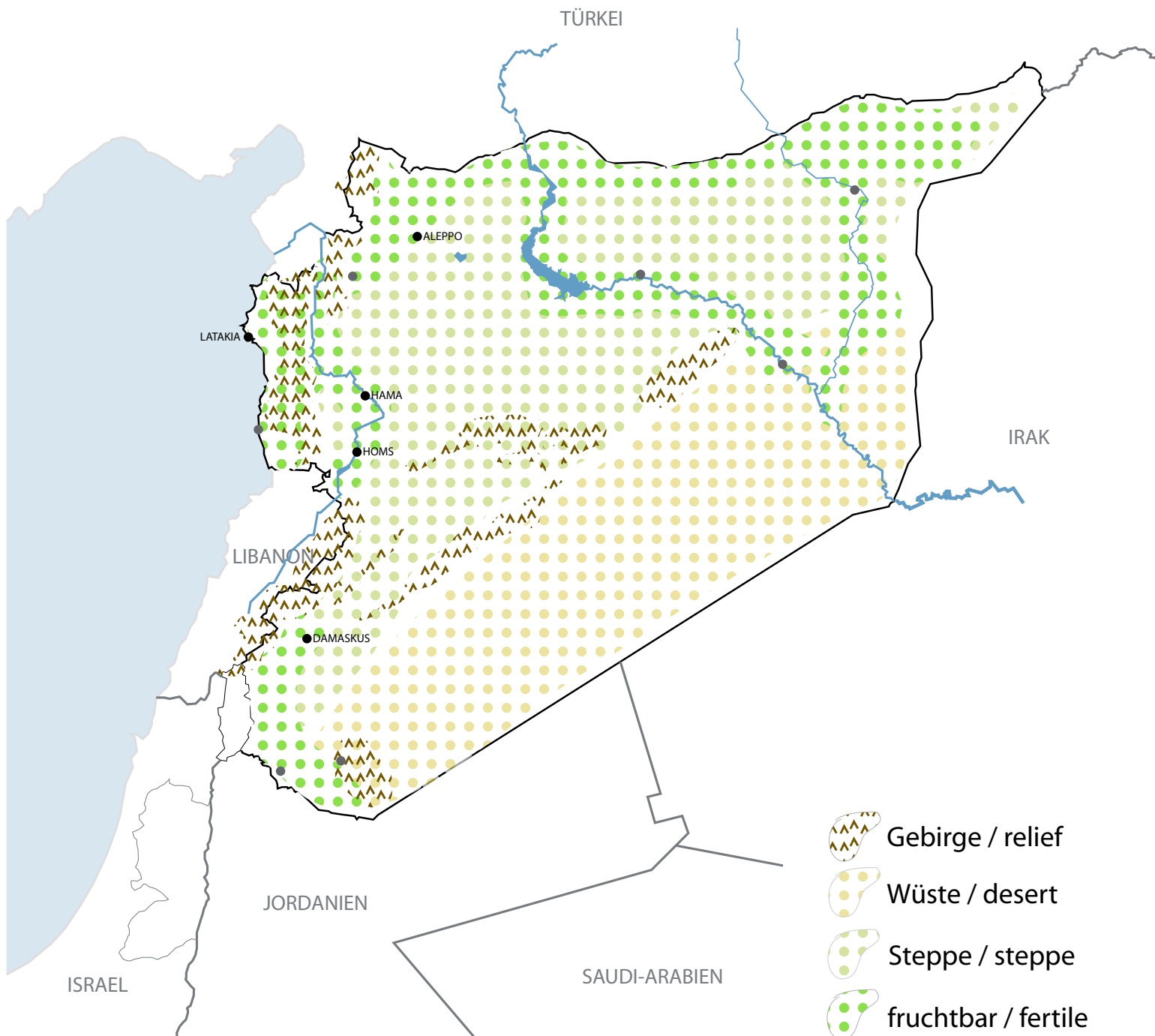
- Syrien, das Land
- Das Königreich Aram
- Die Antike in Damaskus (neubabylonisches Reich bis zu den Römern)
- Die Hauptstadt des Umayyadischen Reiches
- Osmanen in Damaskus
- Die französische Zeit in Damaskus

**Topographie**

**Topography**

lep

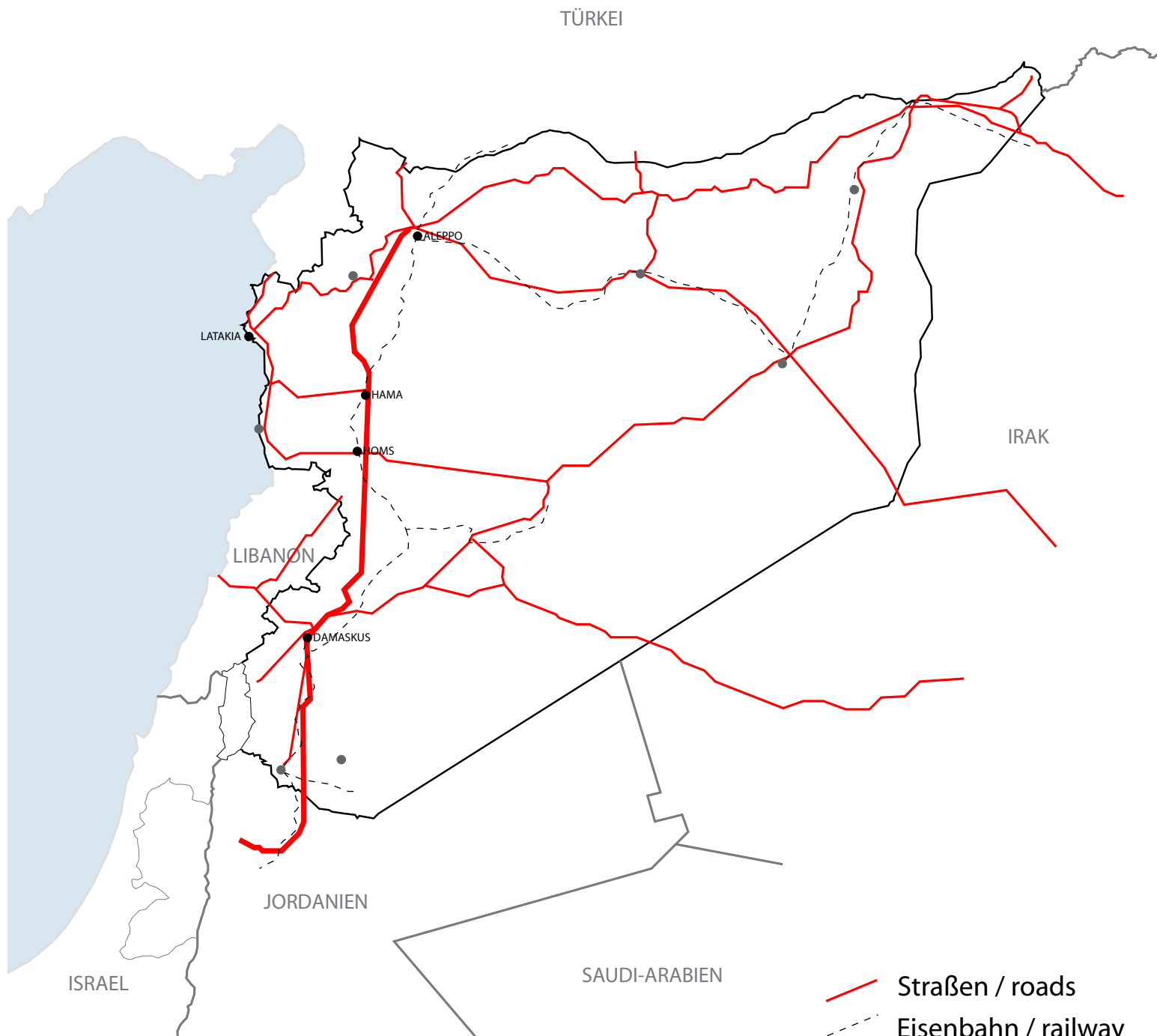




**Verkehrsinfrastruktur**

**Traffic infrastructure**

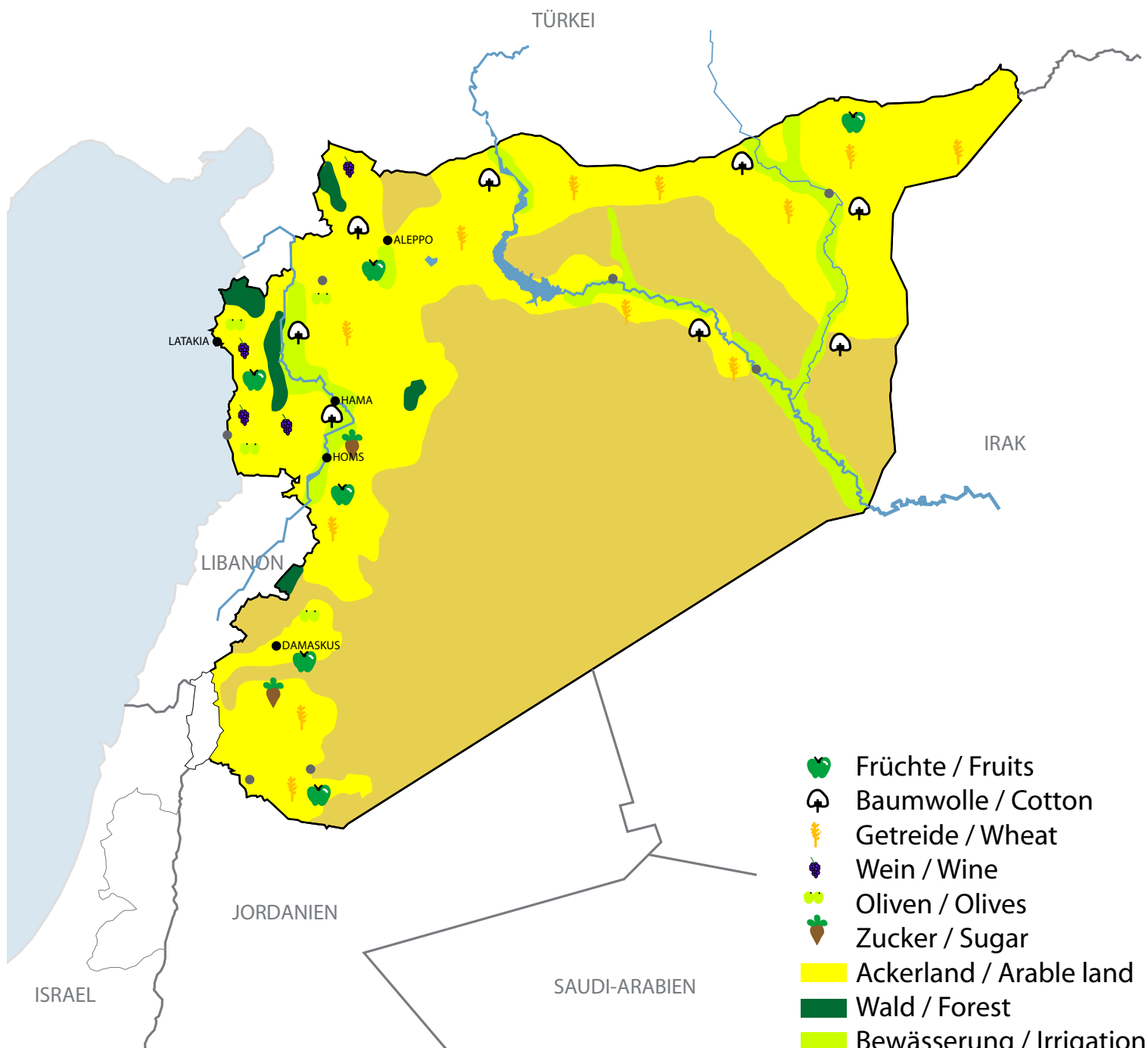
lep



**Landnutzung**

**Landuse**

anb

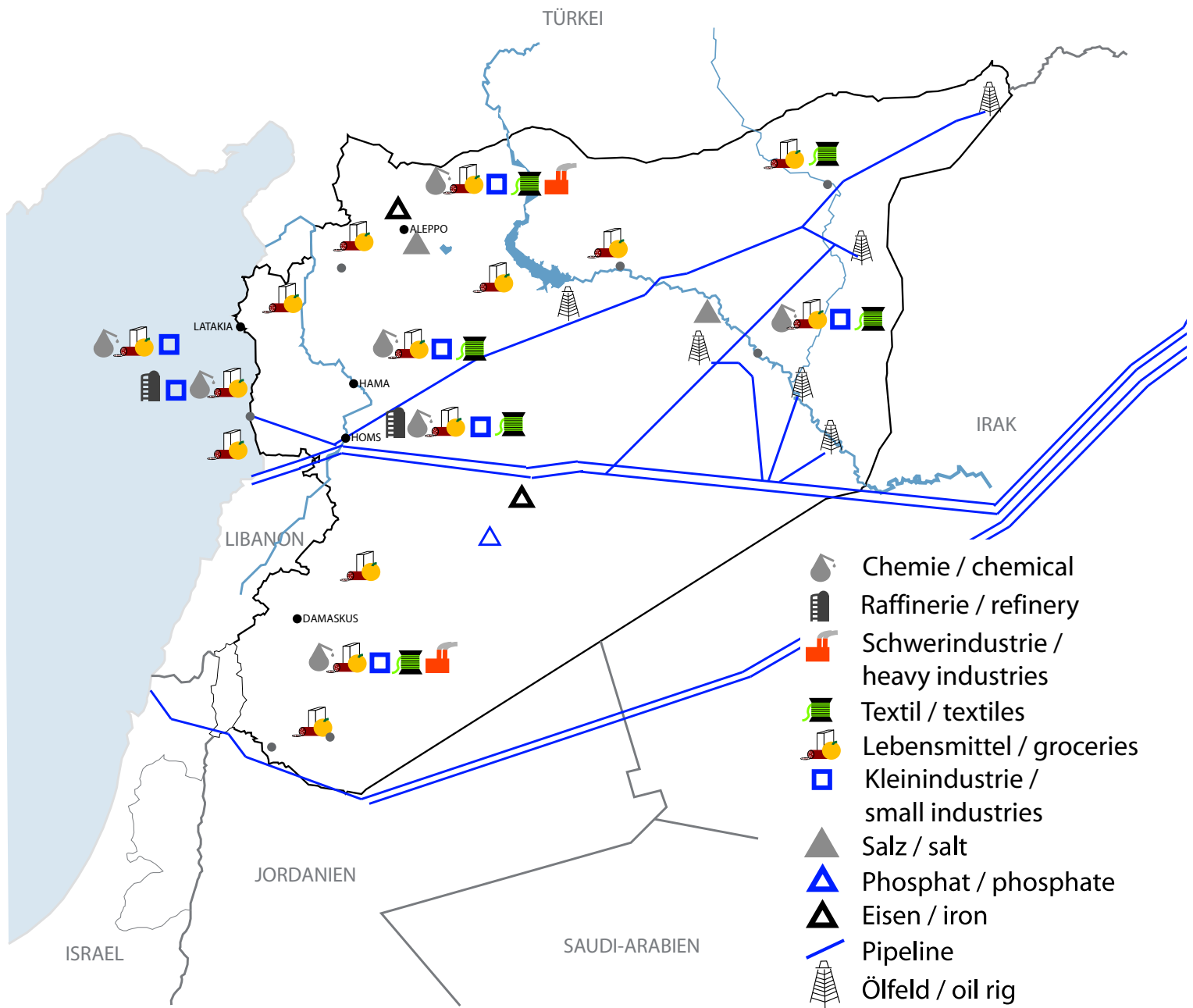


**Wirtschaft**

**Economy**

anb





Syrien gilt als einer der Schurkenstaaten und hat auch mit seinen Nachbarländern ein angespanntes Verhältnis. Syrien wird durch die Minderheit der Alawiten regiert und investiert 35 Prozent des Staatshaushaltes in militärische Zwecke.

Angefangen beim Libanon, hat Syrien diesen lange besetzt und kontrolliert immer noch die Straße zwischen Beirut und Damaskus. Im Süden des Libanons unterstützt Syrien die Hisbollah militärisch, um zum einen den Libanon zu destabilisieren und zum anderen Israel zu schaden.

Mit Israel wiederum befindet sich Syrien als einziges Nachbarland im Kriegszustand. Im sechs Jahre Krieg verlor Syrien das Territorium der Golan Höhen, dass heutzutage von der UN überwacht wird, nachdem die israelischen Truppen das Gebiet nach Eindringen und vollständiger Zerstörung bei Ihrem Rückzug hinterließen. Die Golan Höhen sind mit einer Entfernung von rund 60 km von Damaskus und der Bedeutung der Wasserversorgung Israels strategisch sehr wichtig.

Im Jahre 2007 bombardierte Israel eine syrische Atomwaffenfabrik mit Hilfe amerikanischer Informationen und Kartenmaterial.

Auch im Norden des Landes besteht ein Konflikt um Wasser mit Nachbarland Türkei. Ein Wasserprojekt namens „Südostanatolien-Projekt“ (GAP) wird Syrien Wasser aus dem in der Türkei entspringenden Euphrat abspiesen. Des Weiteren hat die Türkei ein Militärbündnis mit Israel, das diesen Kampfjetübungen über türkischem Territorium erlaubt.

Die gleiche Situation des Konflikts um Wasser besteht mit dem Irak. Hier kann nun Syrien bestimmen, wie viel Wasser in den Irak gelangen soll. Ein weiterer Konflikt bestand darin, welches der Länder, die dasselbe politische System hatten, die Vorherrschaft in der Welt genießen sollte. Seit dem zweiten Irakkrieg gibt es einen Flüchtlingsstrom aus dem Irak insbesondere nach Damaskus.

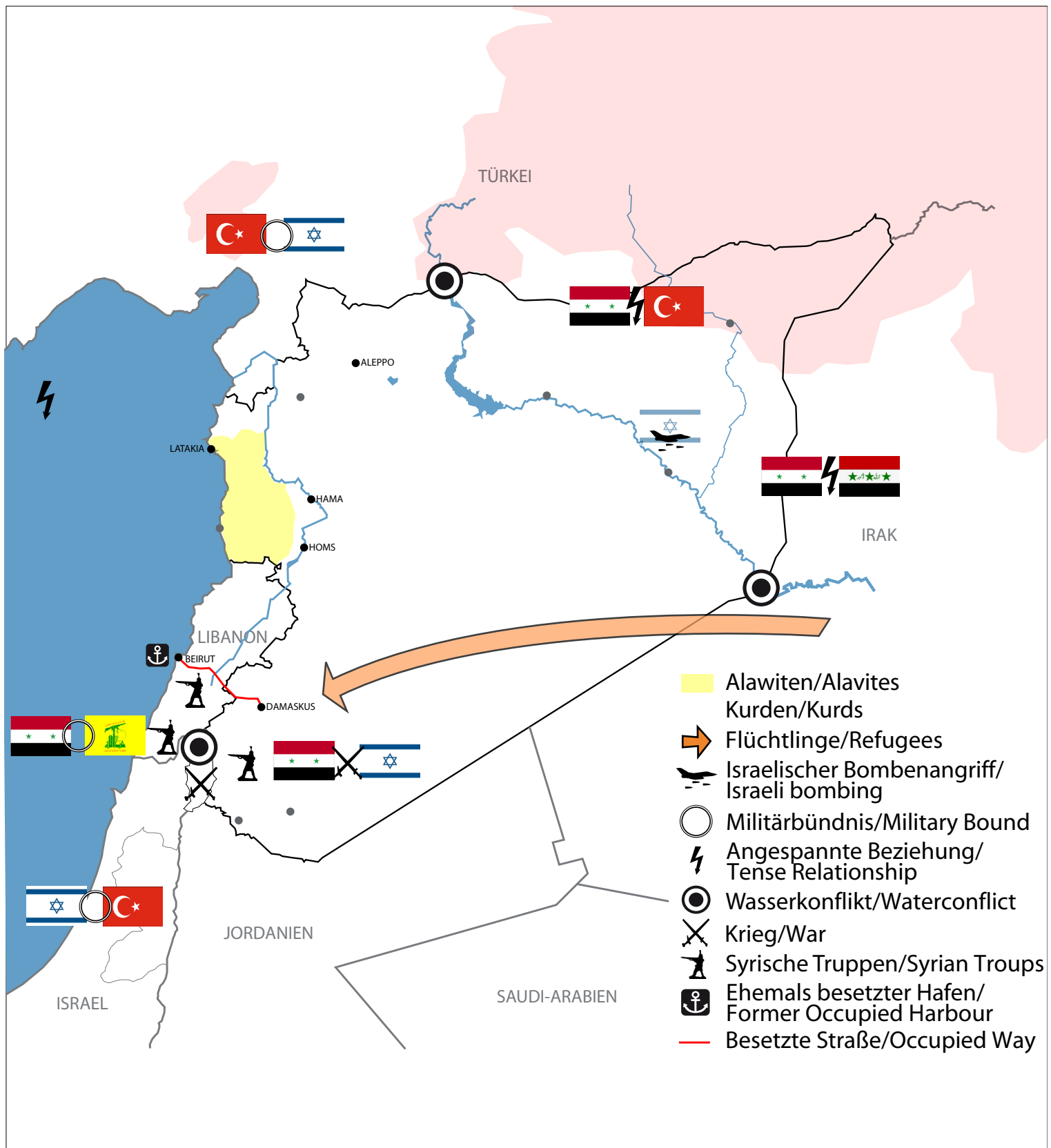
Die im Nordosten konstatierten Grenzen zum Irak und der Türkei sind rein politisch und durchschneiden das Gebiet der Kurden willkürlich, weshalb die Kurden, die keiner Nationalität angehörig sind, diese nach Belieben überschreiten.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass sich Syrien im Norden durch die Türkei und im Süden durch den Feind Israel umklammert fühlt und gerne Territoriale Ansprüche aus der Zeit der französischen Herrschaft stellen würde, die den Libanon, einen Teil der Türkei, des Irak und die Golan Höhen betrifft.

## Politik

## Politics

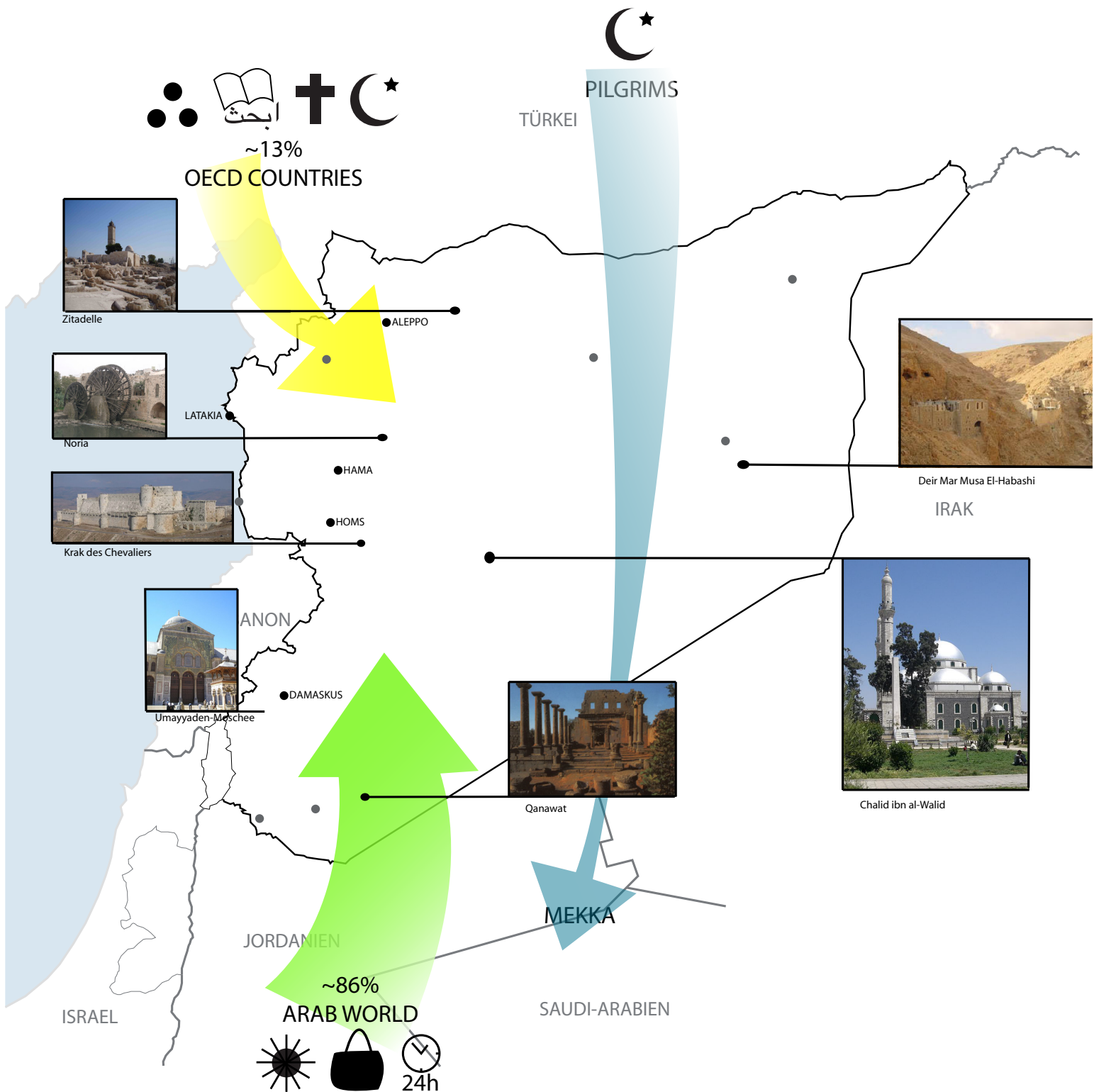
nib



**Tourismus**

**Tourism**

lep nam

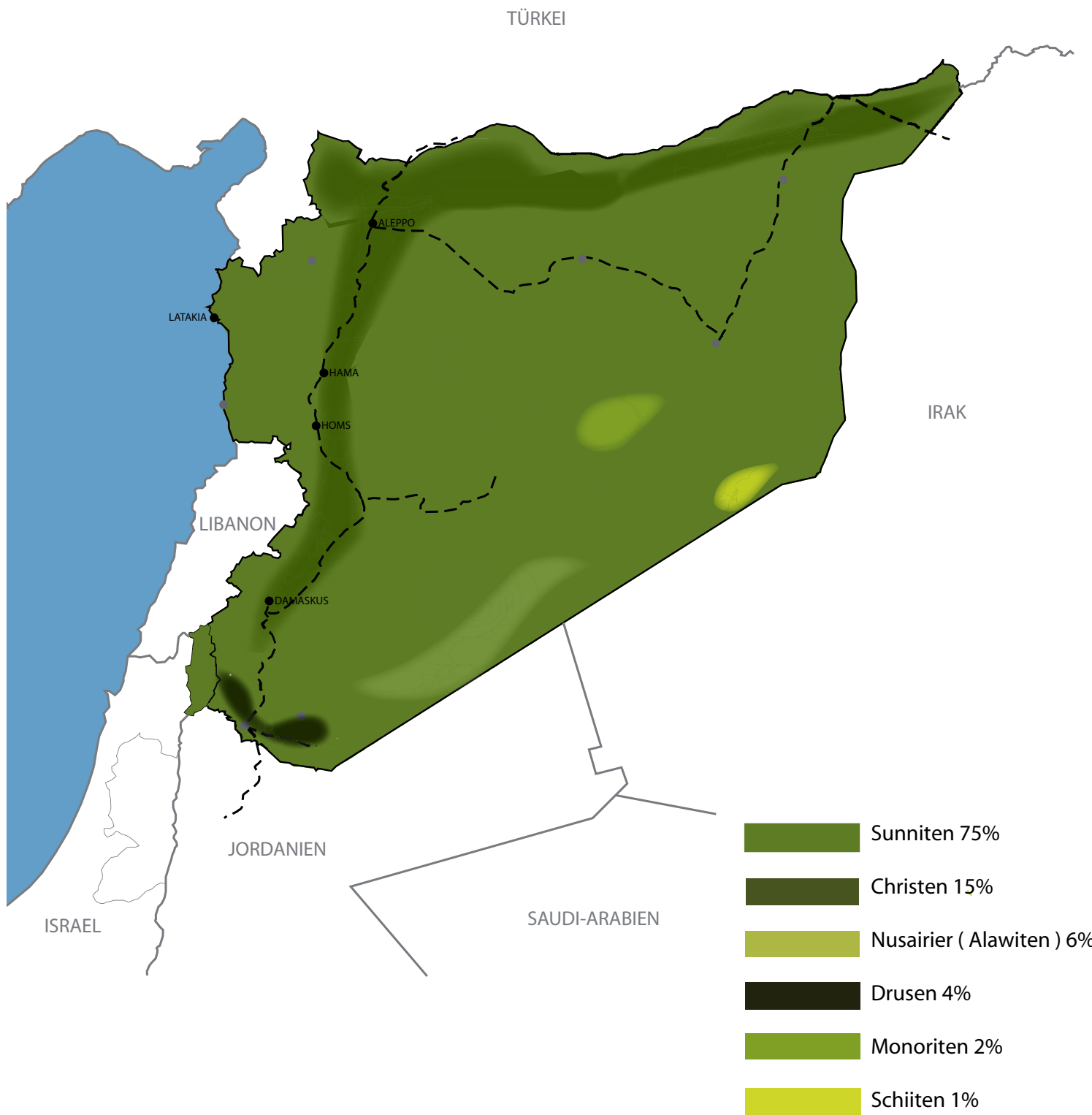


**Religionsgruppen**

**Religious groups**






nam












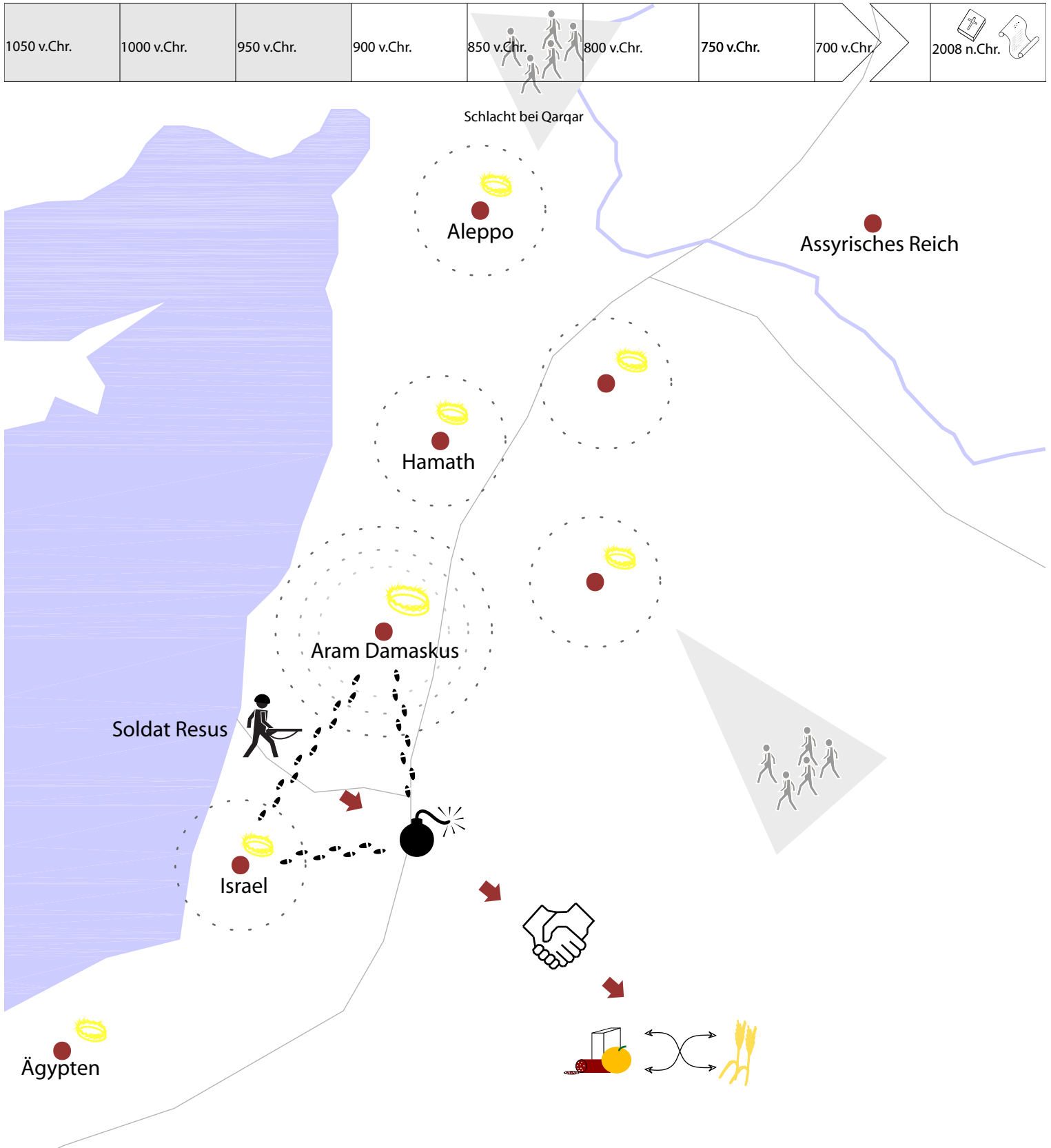
## Die Entstehung des Königreich Aram

In der Zeit um 1050 v. Chr. nahm Israel immer mehr Gebiete des Ostjordanlandes ein und kommt so der Stadt Damaskus immer näher. Ein Soldat Namens Resus  spaltet sich von Israel ab und etabliert sich in Damaskus. Hier errichtet er sein eigenes Königreich . Genauso entstehen noch viele andere Königreiche im syrischen Raum. Der Urenkel Resus, Benhadad, zieht gegen Israel in den Krieg . Aram Damaskus verliert gegen das viel stärkere Israel. Allerdings schließen sie ein Friedensabkommen  bzw. Handelsabkommen. Dieses besagt das Israel die eroberten Städte zurückgibt wenn es im Gegenzug eine Handelsniederlassung  in Damaskus bekommt. Auf diesen Handel ließ sich Israel ein, da Damaskus durch die Nähe zum Meer und der Wüste zu dieser Zeit eine sehr wichtige Handelsstadt war.

## Emergence of the Aram Kingdom

In the time around 1050 b.c. the israeli kingdom took over big parts of the territories east of jordan getting closer to the city of Damascus. A soldier named Resus  splits from Israel an establishes himself and his new Kingdom in Damascus . In the same way, a lot of different small kingdoms are established in the region. The great-grandson of Resus, Benhadad, declares war to Israel . Aram Damascus loses against the much stronger Israel, but the two kingdoms agree on a peace treaty and trade agreement . Israel gives back the conquered cities if it is allowed to have a commercial settlement in Damascus . Israel was willing to accepted this treaty because Damascus is located near the coast and the desert and was one of the most important cities for trade.







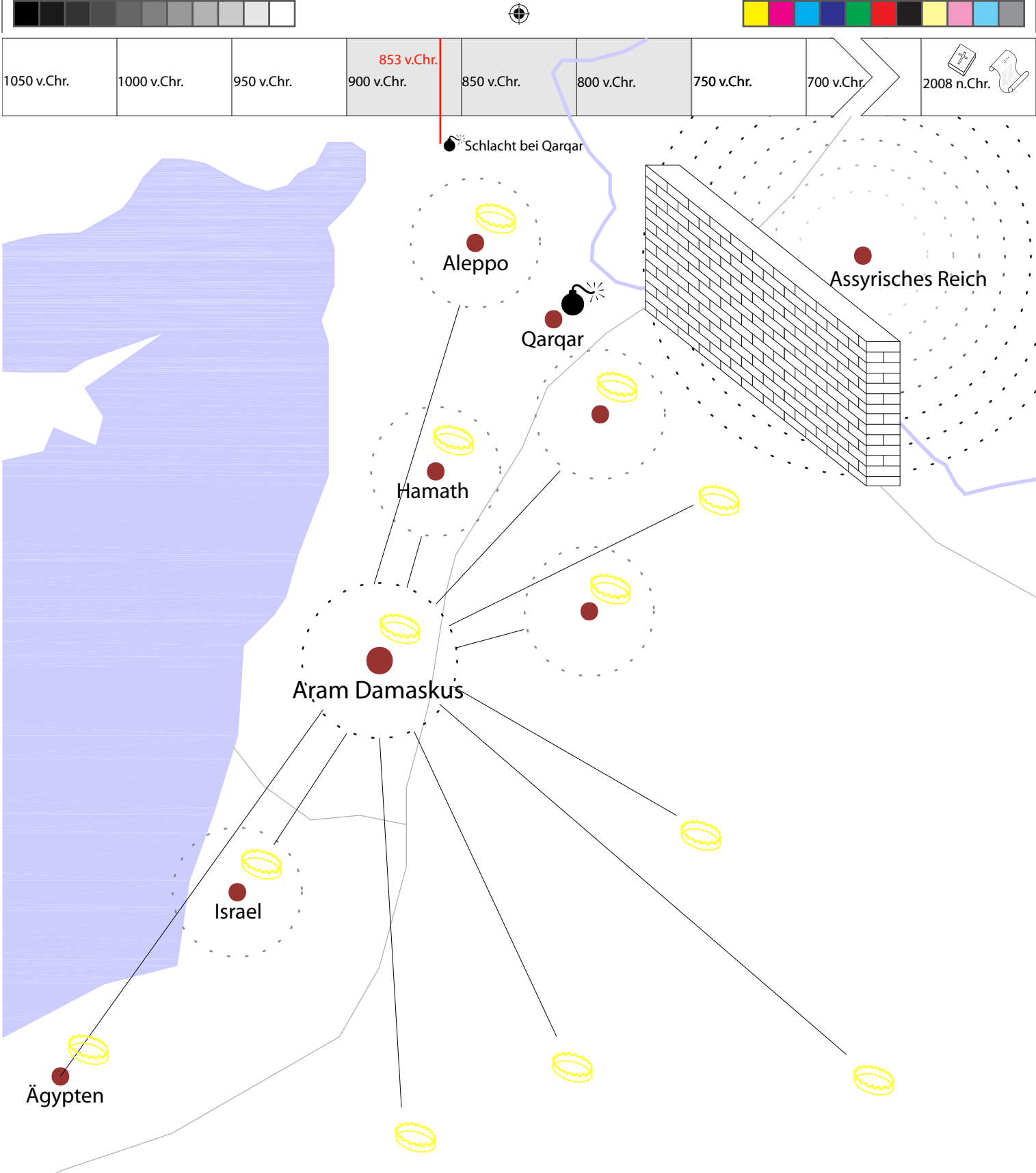
## Die Schlacht um Qarqar

Benhadads großes Gefolge dokumentiert die Führungsrolle des Königreich Aram im syrischen Raum. Zu dieser Zeit wird das Assyrische Reich immer größer und erobert viele Gebiete in Richtung Aleppo. Auch Damaskus kommt das Assyrische Reich immer näher. Das Königreich Aram beschließt eine Koalition die „zwölf Könige“ genannt wird. Hierzu gehörten Israel, Ägypten, Hamath, Aleppo und noch sieben weitere Königreiche. Sie zogen verbündet in die Schlacht von Qarqar um 853. v Chr. Hier konnten sie das Assyrische Reich stoppen.

## The battle of Qarqar









Benhadads subordinates have documented the leading role of the Aram Kingdom in the sirian region. During this time the Assirian empire became larger and larger and coquered large territories to the North in the direction of Aleppo. Damascus feels the pressure of the expanding empire, So it joins with other kingdoms to create the coalition of the „twelve kings“. This coalition was formed by Israel, Egypt, Hamath, Aleppo and seven other kingdoms. Together they fought the battle of Qarqar 853 b.c. and where able to stop the Assyrian empire from expanding even more.















## Der Untergang Aram Damaskus

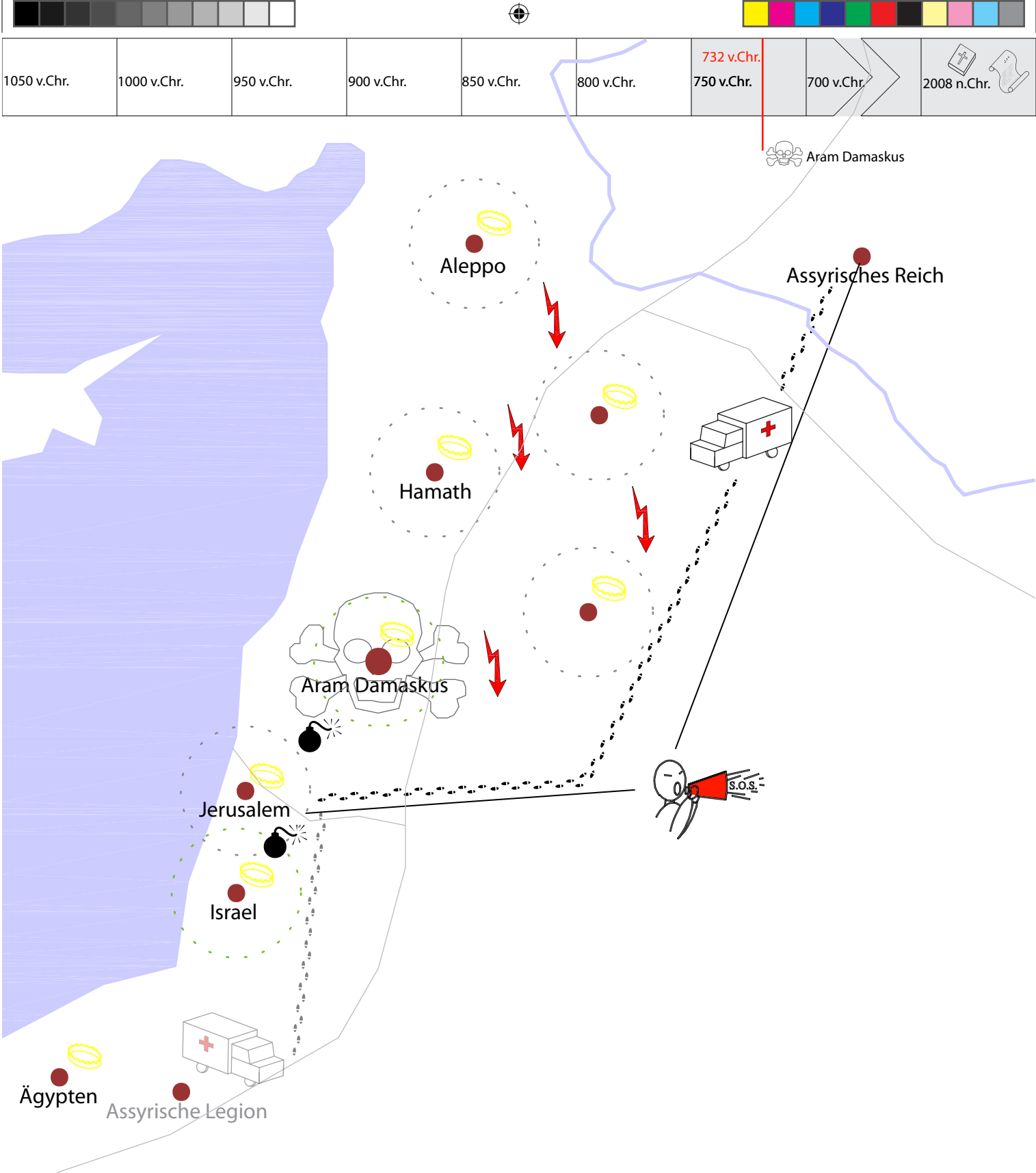
Aram Damaskus wird durch viele weitere Kleinkriege  geschwächt. Israels König lebt im Streit mit dem König von Jerusalem. Es kommt soweit dass die Verbündeten Israel und Aram Damaskus Jerusalem angreifen . Jerusalem hat jedoch die Gefahr gerochen und einen Hilferuf  an das Assyrische Reich gesandt. Der ewige Feind von Damaskus eilt sofort zur Hilfe . Es wird sogar vermutet, dass sie sich bereits auf ägyptischen Boden niedergelassen hatten um für einen Angriff aus dem Norden und dem Süden vorbereitet zu sein. In diesem Krieg  um 732 v. Chr. fällt Aram Damaskus  vollständig in assyrische Hand. Dies war das Ende des Königreich Damaskus. Ob es sich genauso abspielte ist recht unklar, da die einzigen Überlieferungen das Alte Testament  und Königliche Schriftrollen  sind. Diese widersprechen sich allerdings in manchen Punkten.

## The decline of Aram Damaskus

Aram Damaskus is weakened by a lot of little internal conflicts and wars . The king of Israel had disputes with the king of Jerusalem. This conflict goes so far, that Israel and Aram Damascus attack Jerusalem . But Jerusalem was prepared and asked the Assyrian empire for help . The enemies of Damascus rush to help Jerusalem . It might have been, that they were already waiting on Egyptian territory to defeat Damascus attacking from the north and the south at the same time. In this war  around 732 b.c. Aram Damascus is defeated  and taken over by the Assyrian empire. It is not known exactly if it really happened like that, the only written documents about Aram are the old testament of the bible  and old scrolls . The documents are contradictory in some aspects.







# **D a m a s k u s : G e s c h i c h t e   ( 732 BC - 635 AD )**

## **Damaskus unter Neubabylonischer und Perischer Herrschaft**

574 BC Neubabylonisches Reich

Nepokadneza II. führt Krieg gegen Syrien und gewinnt -> muss Tribut zahlen

538 BC Machtwechsel in Babylon -> Ende der Herrschaft von Mesopotanien

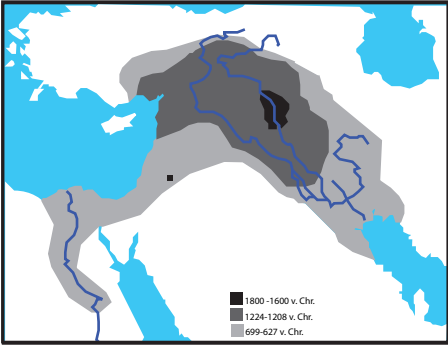
Cyrus hat die Stadt eingenommen und Damaskus als neue Hauptstadt von Syrien etabliert

-> lange Friedensphase, aramäisch als Kanzlei- und Kultursprache etabliert

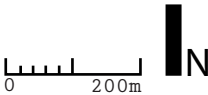
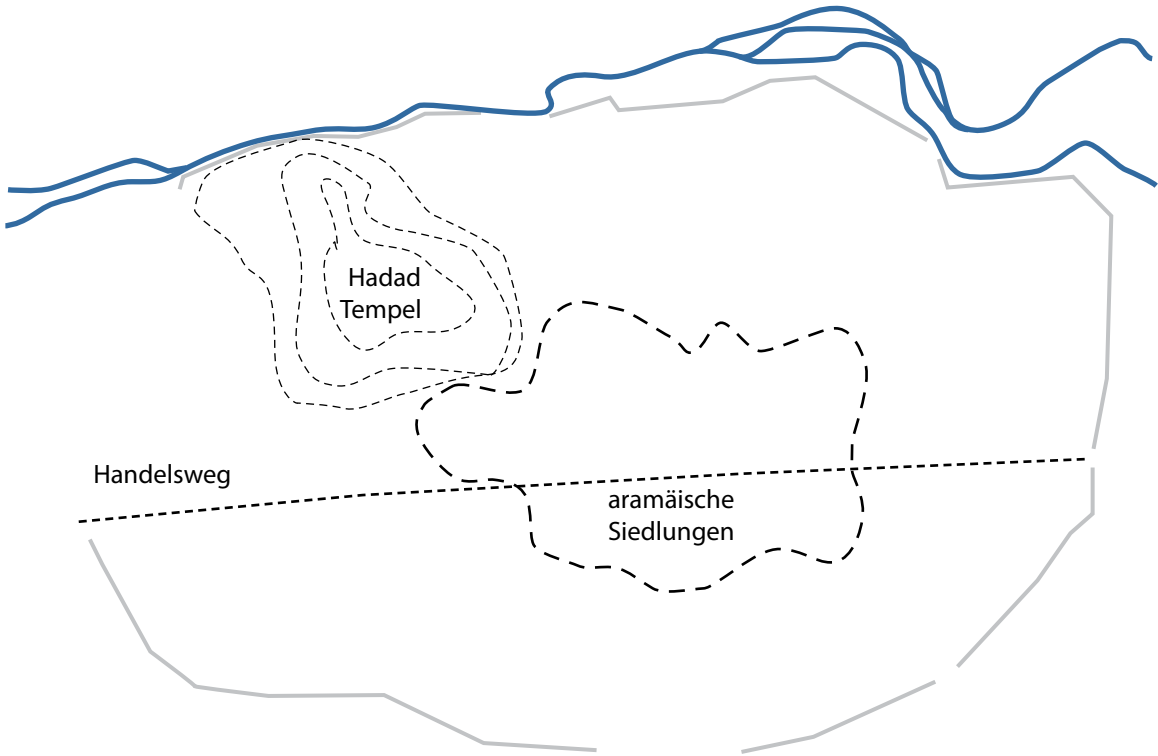
Berg zwischen Stadt und Fluss war wohl der Gottheit Hadad geweiht und besaß vielleicht schon eine Art „Tempel“

Wichtige Handelswege, wie die Seidenstraße führten durch die Stadt

jdm msc cas juz



Damaskus unter Neubabylonischer und Persischer Herrschaft.



# D a m a s k u s : G e s c h i c h t e ( 732 BC - 635 AD )



## Münze mit Portait

Gründer des Seleukidenreichs *Seleukos I. Nikator*

## Damaskus unter Seleukidischer und Hellenischer Herrschaft

331 BC Alexander verweilt in Damaskus bevor er sich dem Euphrat zuwendet

333 BC Alexander der Große fällt in Syrien ein -> Damaskus fällt unter westliche Kontrolle

323 BC Tod von Alexander in Babylon und zusammenbruch des Mazedonischen Reichs

-> instabilität wg Streit zw. Seinen erbenden großen Generälen.

Sie teilen sich das Land auf -> Machtkämpfe

Ursprung der Syrischen Kriege, wo die Seleukiden im Norden und die Ptolemäer im Süden sich bekriegten -> Damaskus wechselt mehrmals seinen Herrscher wg der Nähe zur Teilungslinie

243 BC Damaskus prägt seine eigene Münze unter der Herrschaft des Seleukiden

Um 198 BC Seleukas I. und Nachfolger setzen Hellenisierungspolitik in Gang ->

Unterstützung des Urbanismus und der Einwanderung mazedonischer oder griech. Siedler

Die *Hellenisierung* war nur Phänomen der wohlhabenden städtischen Klassen. Das Griechische, die Sprache ect. konnte sich bei der Mehrheit der Bevölkerung nicht durchsetzen, die der alten aramäischen Sprache treu blieben.

Während der mazedonischen Herrschaft ausserhalb der Stadt richtet sich eine griechisch-mazedonische Kolonie ein -> nach den Prinzipien des Arch. Hippokrates von Milet

Orthogonale Straßen, rechtwinklige Inseln (100x45m)

Neuer Palast, warschl auch neue Stadtmauer

Hellenistische Gottheiten assimilieren sich mit denen des Orients -> Zeus-Hadad

100 BC Autonomie vieler Städte -> Syrien war Mosaik von Stadt-Staaten und Fürstentümern und Territorien (Mosaikstruktur wurde auch 50 AD nochmal erwähnt)

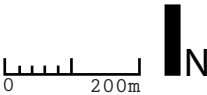
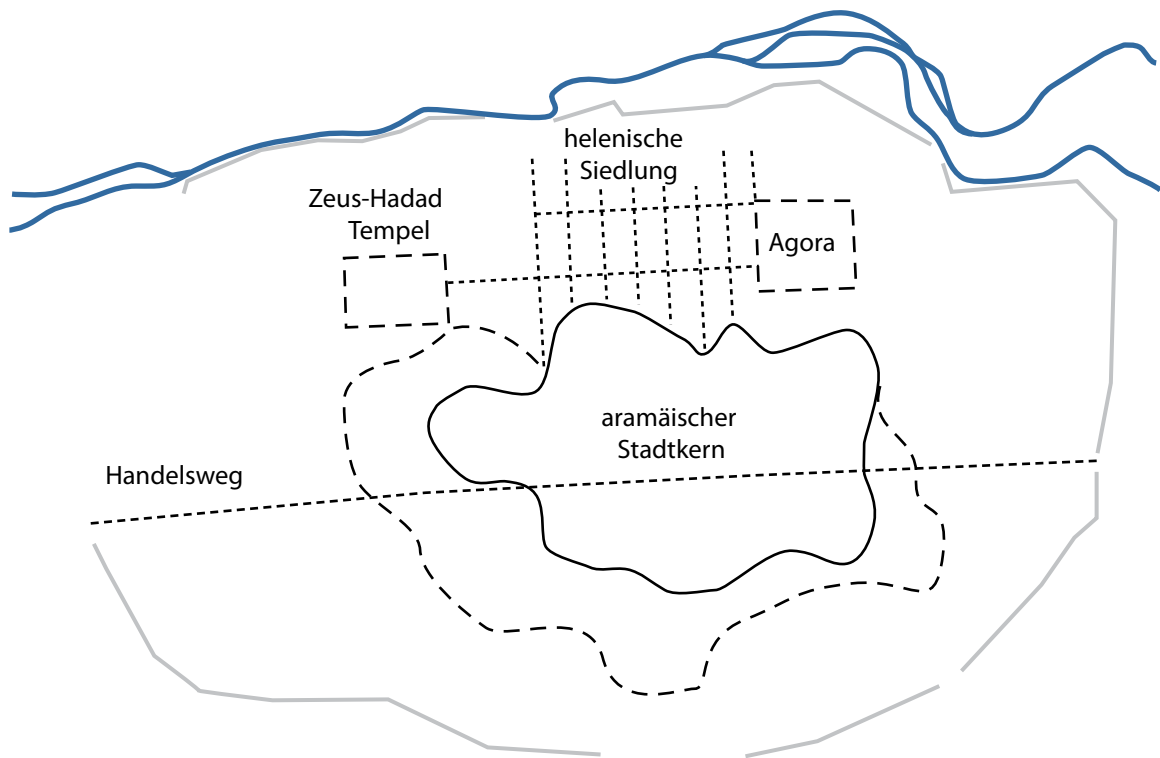
jdm msc cas juz

# Damaskus

700 v. Chr.	333-64 v. Chr.	0	66-319 n. Chr.	319-661 n. Chr.	650 n. Chr.
----------------	-------------------	---	-------------------	--------------------	----------------



Damaskus unter Seleukidischer  
und Hellenischer Herrschaft.



# D a m a s k u s : G e s c h i c h t e ( 732 BC - 635 AD )

## Damaskus unter Römischer Herrschaft

69 BC die Römer fallen unter General Lukullus in Syrien ein. König Tigranes flieht, seleukidische Macht löst sich auf -> Anarchie auf dem Höhepunkt

64 BC Besetzung Damaskus durch die Römer -> Vasallentum Syrien war römische Provinz

Ca. 50 BC Industrie der Luxusgüter war auf einem Höhepunkt Damaskus als lokales Wirtschaftszentrum (alle Waren aus dem Orient kamen durch Damaskus)

40 AD große Nabatäische Kolonie, viele Juden -> lebten innerhalb des Politeuma

Das politeuma war eine richtige Organisation, wie eine Stadt in der Stadt, mit einem Ethnarchen, der die Gemeinde verwaltet ect. wie das Oberhaupt einer autonomen Stadt.

100 AD Damaskus wurde unter Hadrian zur Metropole ausgerufen

### Stadtaufbau zu dem Zeitpunkt:

Römer beziehen altes Stadtbild mit ein um einheitlichen Stadtform zu schaffen und bauen darum eine Mauer Sieben Tore wurden gebaut, und nach der Konstellation der Sterne der Pleiaden benannt

*Via Recta* (Gerade Straße) von Westen nach Osten -> mit Torbögen, voller Läden, erleichtert Verbindung zw. Umland und mit den drei Teilen der neuen Stadt (aramäisch, hellenistisch und nabatäischer Zeit)

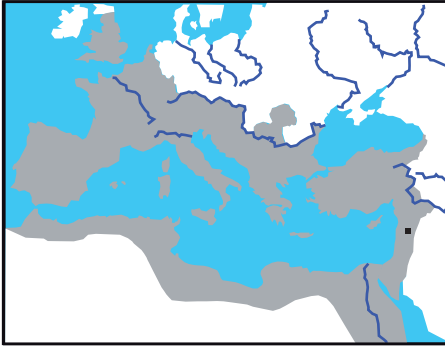
*Agora*: griech.-röm. Element der Innenstadt, kommerzielles Stadtzentrum, rechtwinkliger Hof von Boutiquen umgeben, 80x100m

Tempel: erst Hadad, dann Zeus-Hadad und unter Römer jetzt: *Jupiter Tempel*

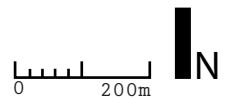
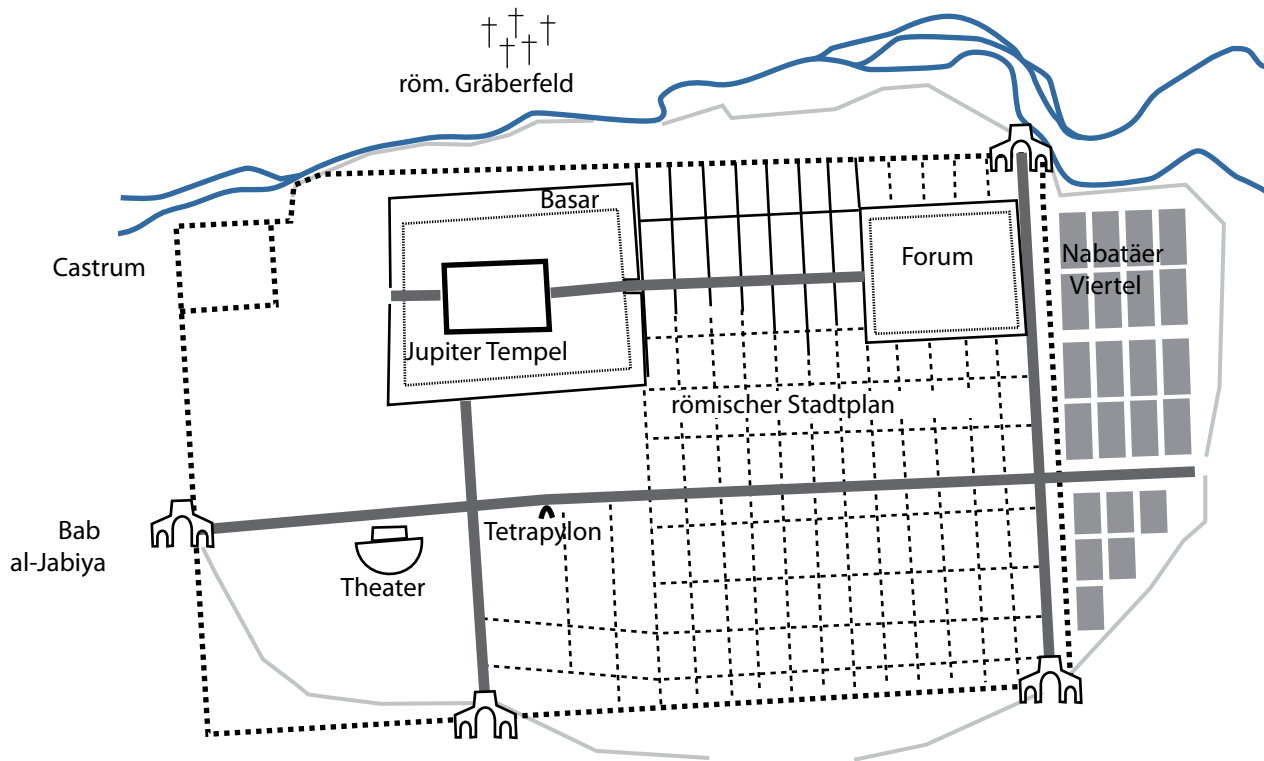
jdm msc cas juz

# Damaskus

700 v. Chr. | 333-64 v. Chr. | 66 v. Chr. - 319 n. Chr. | 319-661 n. Chr. | 650 n. Chr.



Damaskus unter Römischer Herrschaft.



# D a m a s k u s : G e s c h i c h t e ( 732 BC - 635 AD )

## Damaskus unter Byzantinischer Herrschaft

Ca 360 AD Christenverfolgung bei dem Versuch das Heidentum wieder herzustellen.

361-363 AD Kaiser Julianus redet über Damaskus mit der der Schönheit seiner Zeremonien und der Größe seiner Tempel, die wahre Stadt Jupiters und das Auge des ganzen Orients

362 AD Syrien wird in die Grafschaft Orient integriert und Hauptstadt bleibt Antichia

380 AD Institutionalisierung des Christentums als Staatsreligion

391 AD Verbot der heidnischen Gottesdienste

Umwandlung des Jupiter Tempels in eine Kathedralen-Kirche, Johannes dem Täufer gewidmet mit einem Reliquienschrein.

Es wurden 14 (oder 16, je nach Quelle) weitere Kirchen vor der islamischen Eroberung in Damaskus gebaut.

394 AD Verbot der olympischen Spiele -> Ende der antiken Welt

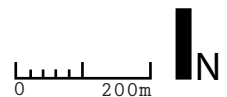
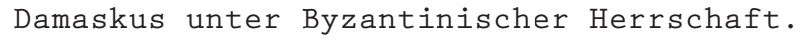
395 AD Zusammenbruch des römischen Reichs, Syrien wird Teil der östlichen Provinzen des byzantinischen Reiches

Um 600 AD totale Christianisierung, harte Politik gegen Heiden, Zwangskonvertierungen, Enteignung und Verfolgung

**635 AD** Wendepunkt in der Geschichte von Damaskus, die arabische Armee unter Khaled Ibn al-Walid marschiert in Damaskus ein und gliedert Syrien dem Muslimischen Reich an.



700 v. Chr.	333-64	66-319	319-661 n. Chr.	650 n. Chr.
----------------	--------	--------	--------------------	----------------



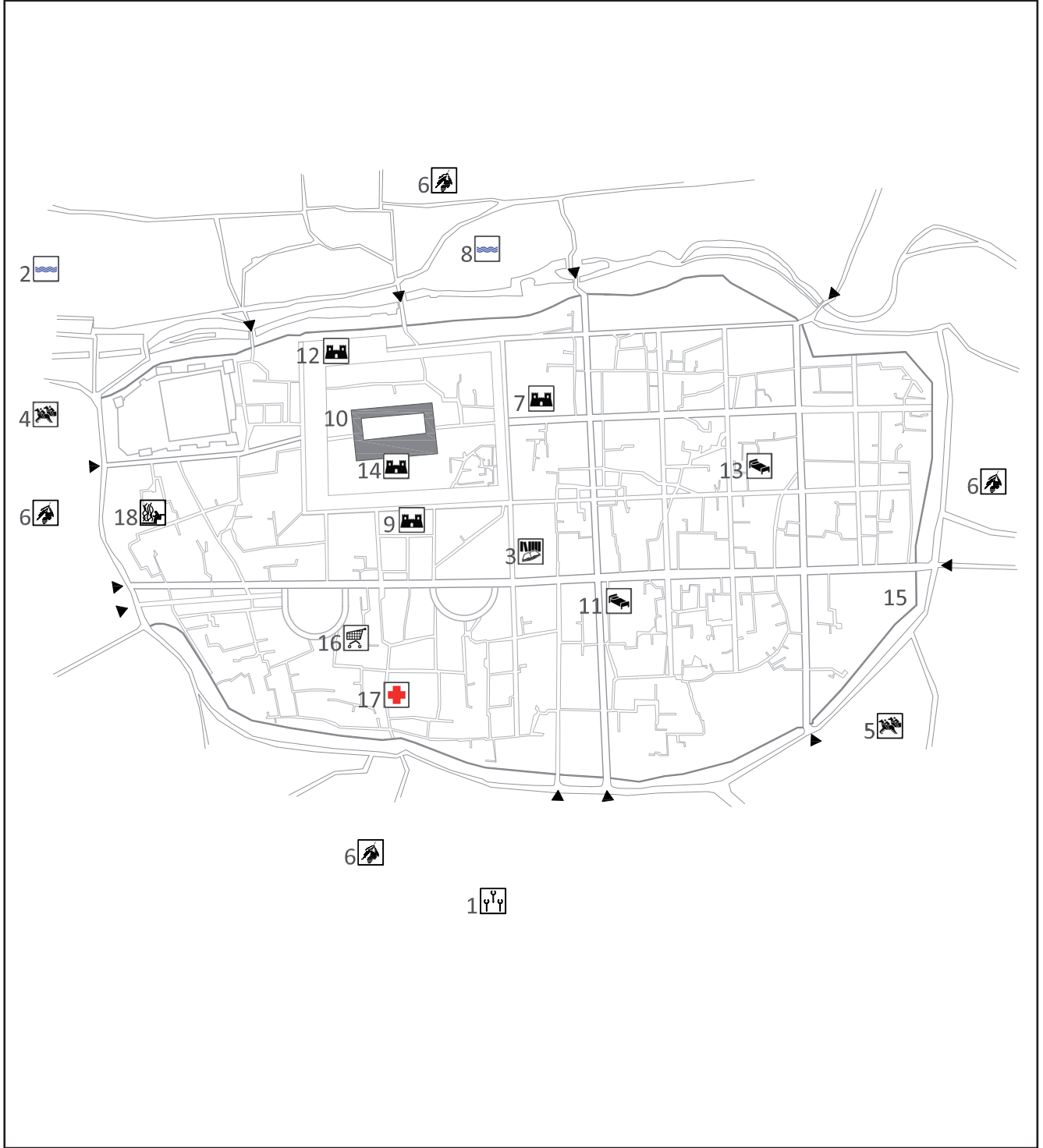
# Abmessungen des Ummajiaden- Reiches



- Under Muslim control by the time of Muhammad's death (622-632)
- Conquests under the first 4 caliphs (632-661)
- Conquests by the Umayyad caliphate (661-750). Damascus became the capital of the caliphate in 661.
- - - Moving of the Abbasids until the conquering of Damascus in 750
- The new capital of the Umayyad caliphate was founded in Córdoba in 756

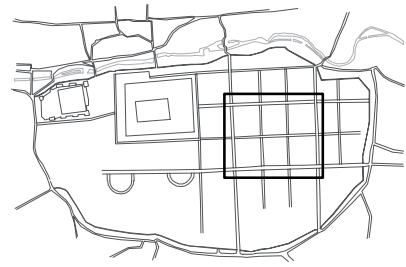
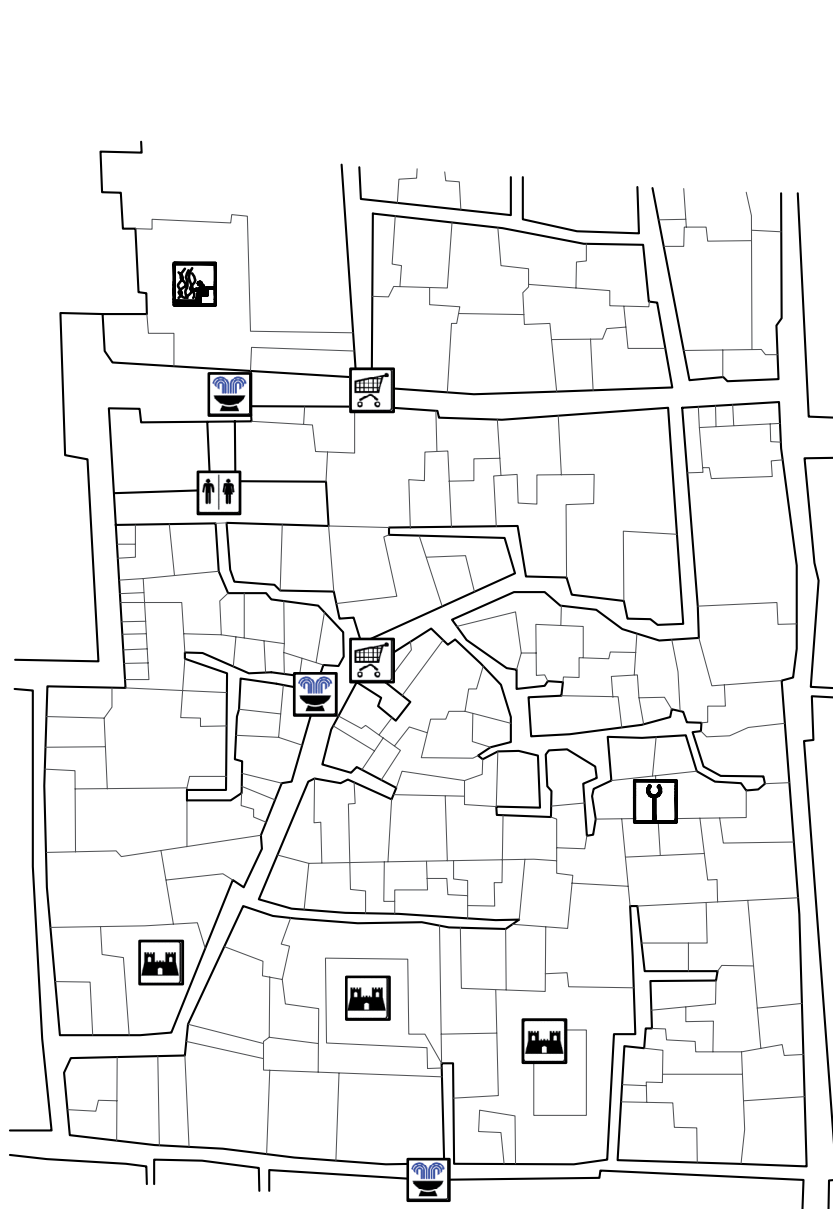
# Damaskus zur Zeit der Ummajiaden

635	cemetery 'Bab al-Saghir'
660	2_gain a lot of arable acrethroug bulding a good watering system 3_library 'Bayt al-Hikma' 4_Maydan al-Akhdar, racecourse for horses 5_Maydan al-Hasa, racecourse for horses
670	6_field of olives
683	7_palace of al-Khadra
685	8_enlarging or building a new water channel to gain more arable acre and to bulid new quarters in future 9_palace of Hijjaj b. 'Abd al-Mailk'
705	10_beginning of the construction of the Great Mosque 11_guesthouse for official guests 'dar al-diyafa'
717	12_palace of Umar b- 'Abd al-Aziz' 13_several shelters for travellers and benefit houses
724	14_palace of Hisham
750	15_Damascus gets occupied, the wall is destroyed it is the end of the Umayyad caliphate
date unknown	16_several shops and workshops with one story 'qaysariya' 17_hospital 'bimaristan' 18_several steam rooms 'hamam'









# Das Zenrum der Macht des Ummajiaden-Reichs

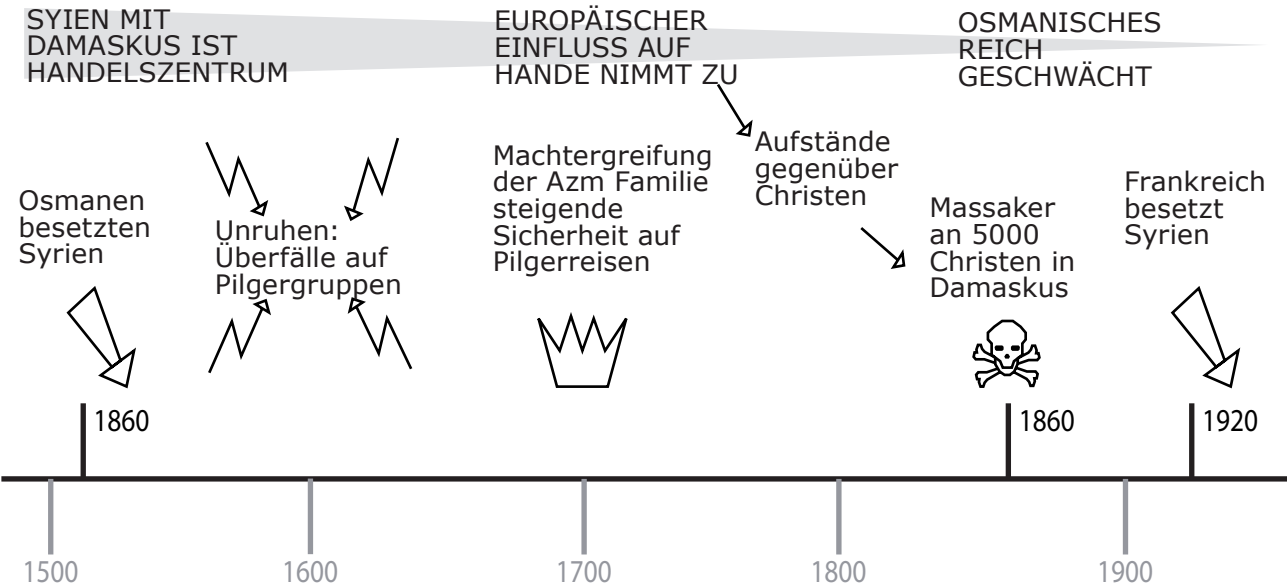
mib arg mak juw



0 50 100 200 400 m

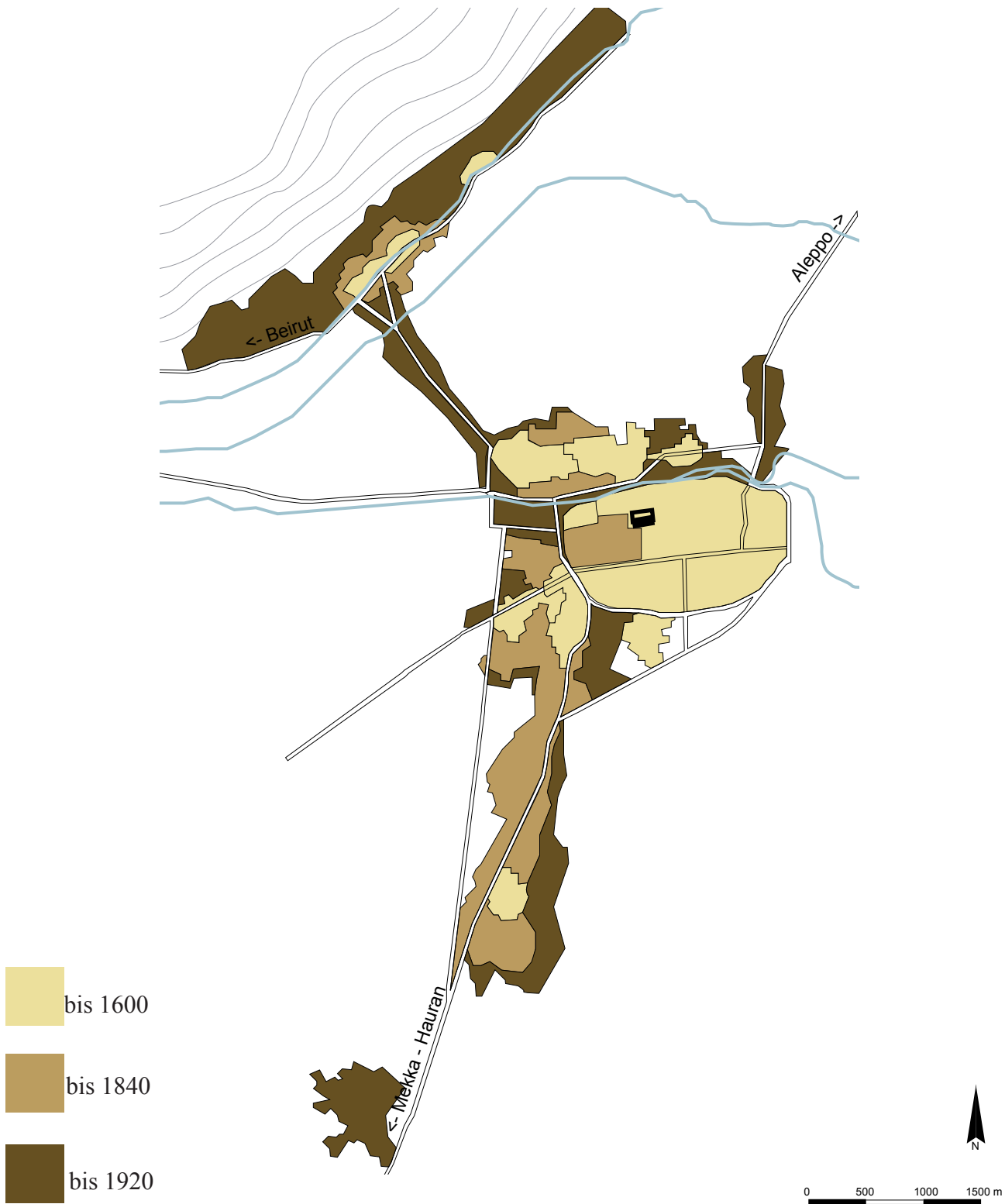
-  **Palaces of different Caliphs**
-  **Letrines**
-  **Hamman / public bath**
-  **Public fountains**
-  **Basar / souq**
-  **Mausoleum / tomb of Mu'awiya**

Geschichte und Stadtentwicklung in Damaskus

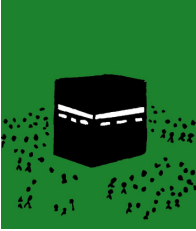


bed haw iss nec

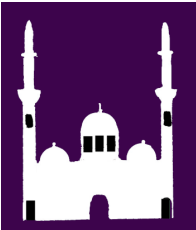




## Gründe zur Stadtentwicklung in der osmanischen Zeit



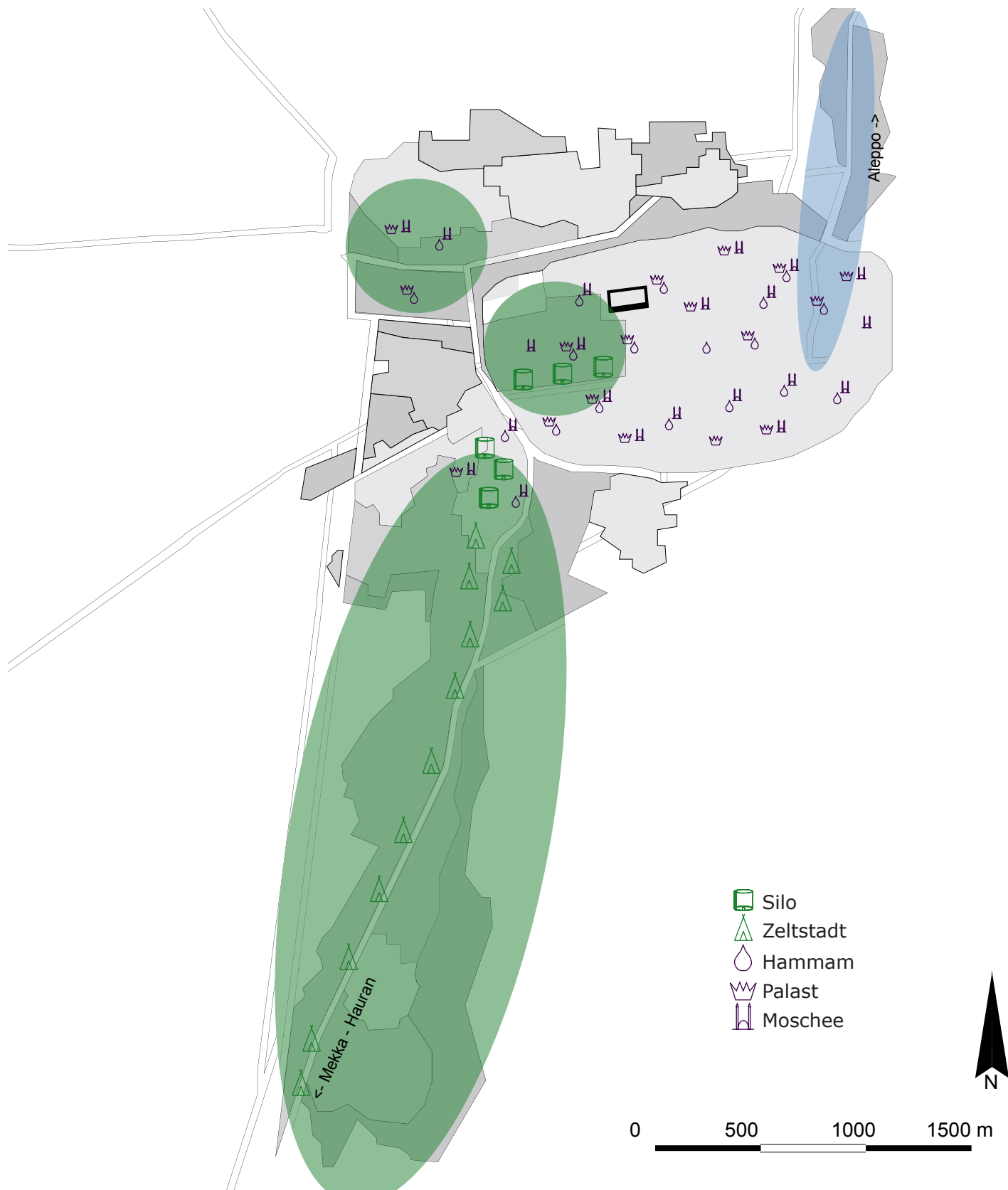
„The haji was not simple a religious phenomenon. Under Ottoman sponsorship it became 'the annual opportunity to demonstrate its temporal authority' and a major commercial operation.“ ( Damascus A history; Ross Burns)  
Wegen der ansteigenden Zahl an Pilgern nach Mekka war es in Damaskus bald nötig die Menschenmassen in Zeltstädten außerhalb der Innenstadt unterzubringen und die benötigte Nahrung in Silos zu lagern. Da die Pilger einen wichtigen wirtschaftlichen Faktor darstellten, wurde Geld in den Straßenbau und die Errichtung von Basaren und Karawansereien investiert.



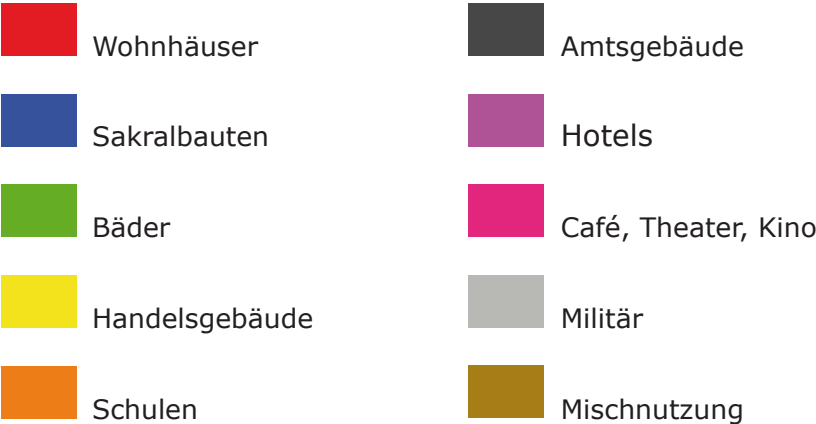
Mit dem Machtwechsel in der Führungsschicht von Damaskus ging auch jedes Mal die Errichtung eines Baus daher. Zur Festigung der Macht und auch zur Steigerung der Popularität innerhalb des Volkes wurden Moscheen und Bäder errichtet. Jeder Sultan, Pascha und Wali baute zudem noch ein Palast für seine Familie. Die somit in der Osmanischen Zeit entstandene Baumasse ist enorm.



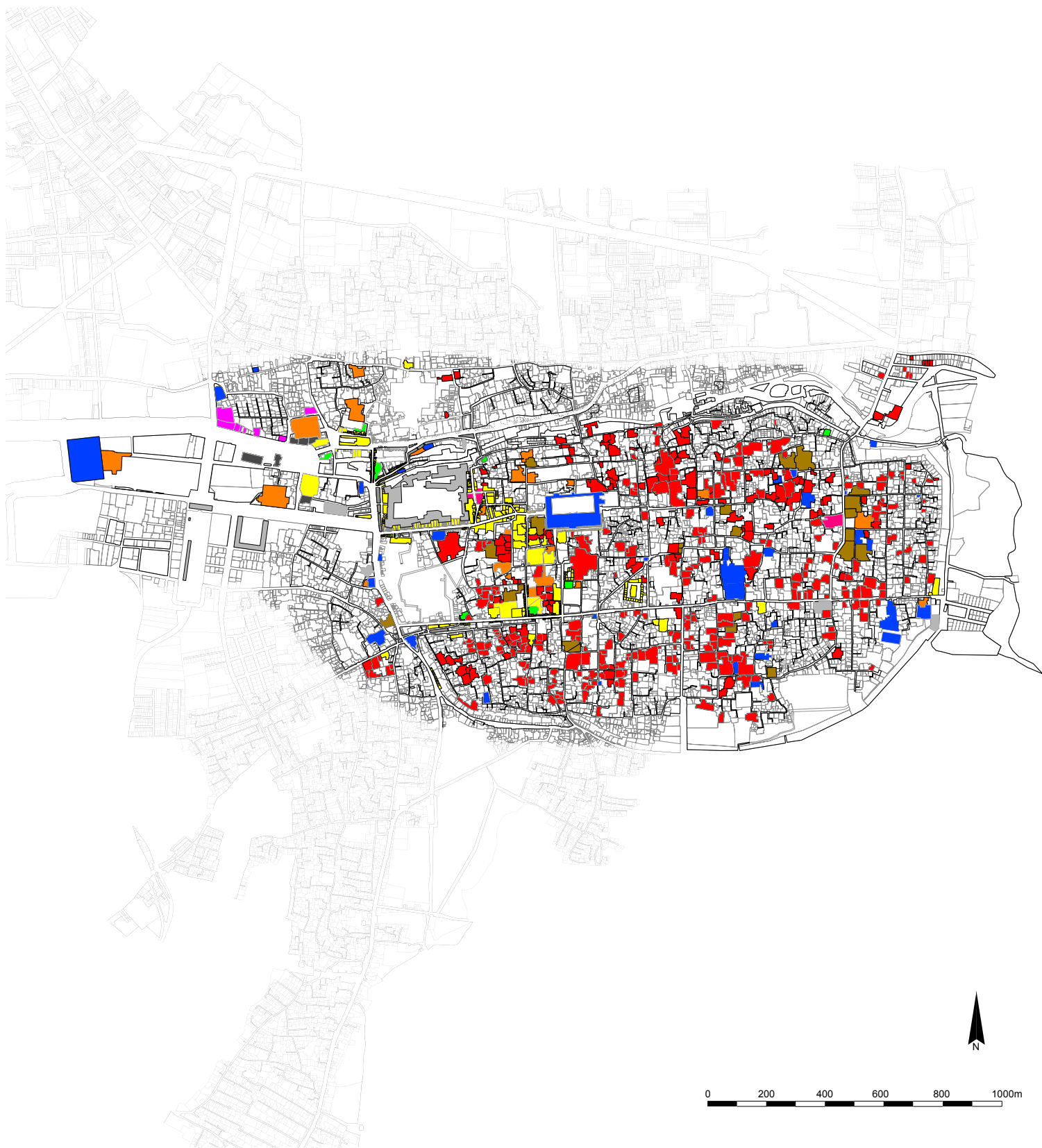
Die Christen waren die größte Minderheit im osmansischen Damaskus. In ihrem im Osten der Innenstadt gelegenen Viertel wurden im 17. Jahrhundert vermehrt Kirchen, Schulen und Krankenhäuser gebaut. Im 19. Jahrhundert weitgehend durch Feuer zerstört und durch Massaker an der christlichen Bevölkerung der Einwohner beraubt musste das Viertel weitgehend neu errichtet werden.



Baumaßnahmen in Damaskus zwischen 1516 und 1920



bed haw iss nec



## Fotos und Zitate zu osmanischen Bauwerken

Abbildungen:

Abb.1: Hamidiye Moschee zu Yıldız während eines Selamlık

Abb.2 : Hân at-Tutun, EG Westseite

„ Die meisten Gebäude der Altstadt- darunter fast alle Handelsbauten und Wohnhäuser- stammen in ihrer heutigen Form aus der Osmanischen Zeit.“

Abb.3 : 1. Protestantische Kirche von Nordost

Abb.4 : Brunnen Hâfiz Bek al-'Azm

„...der Bau eines öffentlichen Brunnens- die traditionell einfachste und beliebteste Form, sich ein Denkmal zu setzen- hatte immer auch einen funktionalen Nutzen.“

Abb.5 : Bayt al-Hawrānīya, innerer Hof (al-Ğuwwānī), Nordwestseite

„ Der Bauinspektor des Stadtrates vermerkte 1895, dass in jenem Jahr 35 Häuser gebaut und 527 Häuser umgebaut wurden.“

Abb.6 : Dār al-Mu'allimīn, Nordfassade

Im 19. und frühen 20. Jh. entstanden mehr als 70 Schulen, 8 Krankenhäuser und Spitäler , 4 Bahnhöfe und eine stadtübergreifende Infrastruktur.

Abb.7 : Bayt Ğabrī / al-Muğallid, nördliche Qā'a, Wandmalerei

„ Waren lokale Techniken und Formen des Baudekors, wie die Farbpasten noch im 18. Jh. Fast ausschließlich auf die Stadt Damaskus und benachbarte Städte beschränkt, so übernahm man im Verlauf des 19. Jh. neue Techniken und Formen, die überall im Reich aktuell waren.“

Abb.8 : Bayt Farhī / ad-Dahdah [641], Īwān im Süden

„...in der zweiten Hälfte des 16. Jh. fanden vermehrt Elemente osmanischen Baudekors ihren Weg nach Damaskus. Diese wurden mit lokalen Dekor- und Bautechniken kombiniert.“

Abb.9 : Restaurierung der Umayyadenmoschee

Abb.10 : Qā'a im Bayt Ğabrī [846], Qā'a, Bogenzwickel mit Farbpasten

Abb.11 : Sūq Midhat Bāšā

„Eines der Schwerpunkte der urbanen Entwicklung im 16. und frühen 17. Jh. ist der Basar“

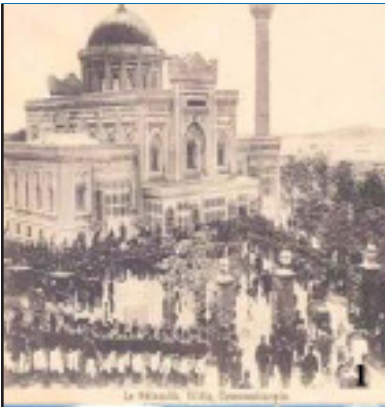
Abb.12 : Sūq ‚Ali Bāšā, Osteingang vom Sūq al-Hayl, ca. 1910

„Im 19. und frühen 20. Jh. modernisierte man nahezu den gesamten Basar von Damaskus und erweiterte die damals engen Basargassen zu breiten Einkaufsstraßen, die an zeitgleiche Europäische Galerien erinnern.“

Abb.13 : via recta, östlicher Abschnitt, ca. 1890“

bed haw iss nec

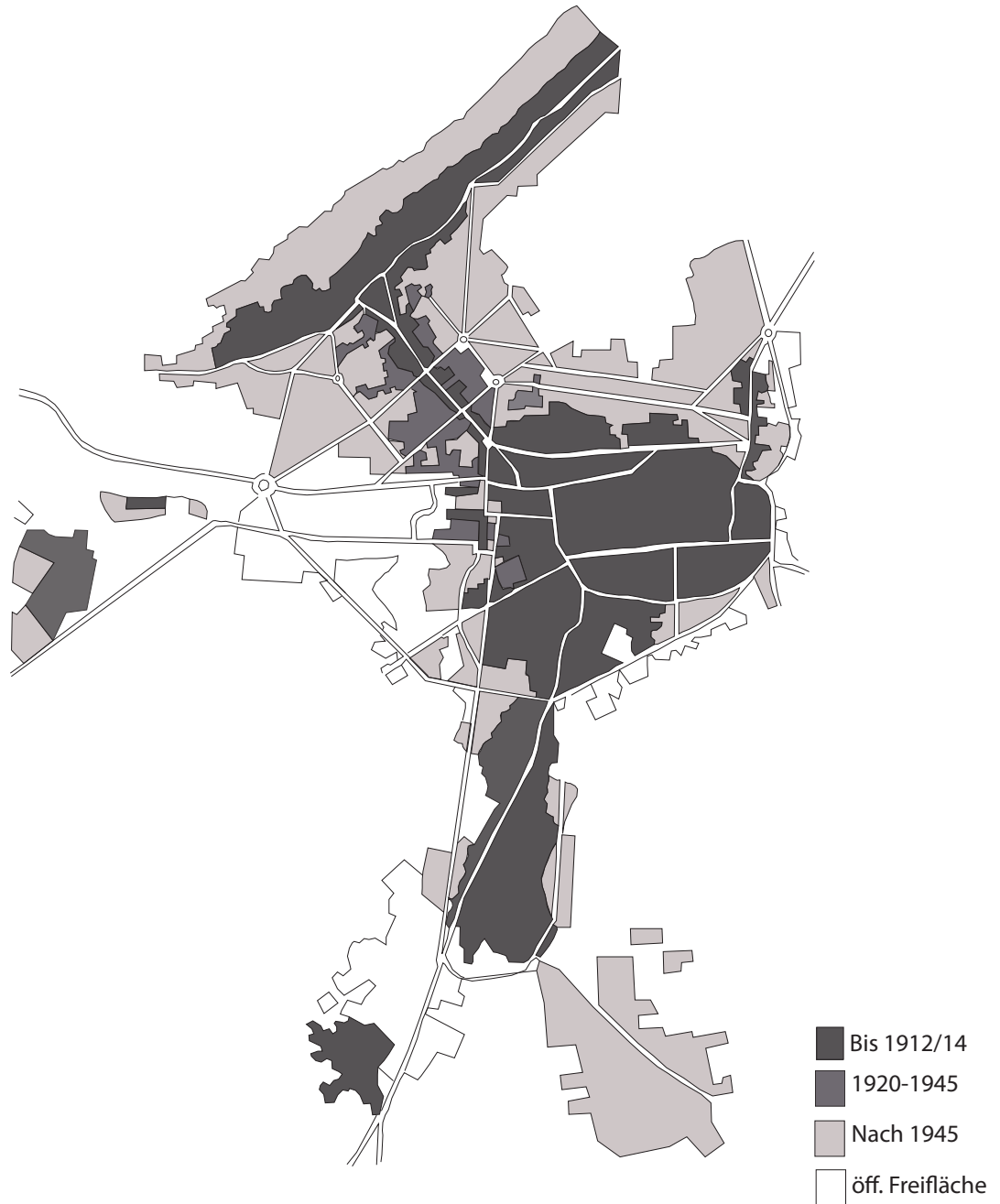








## Damaskus : „Wachstumszonen städtischer Bebauung von 1912-45“



# French History in Syria

**1840**

Ottomans had the central administration

**1860 - 1862**

riots between Christians and Druze; massacre in Damascus; Lebanon was due to pressure from France separated from Syria

**1914 - 1918**

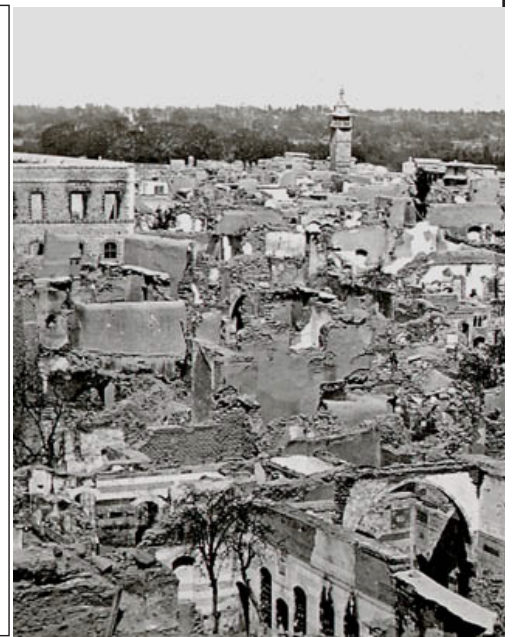
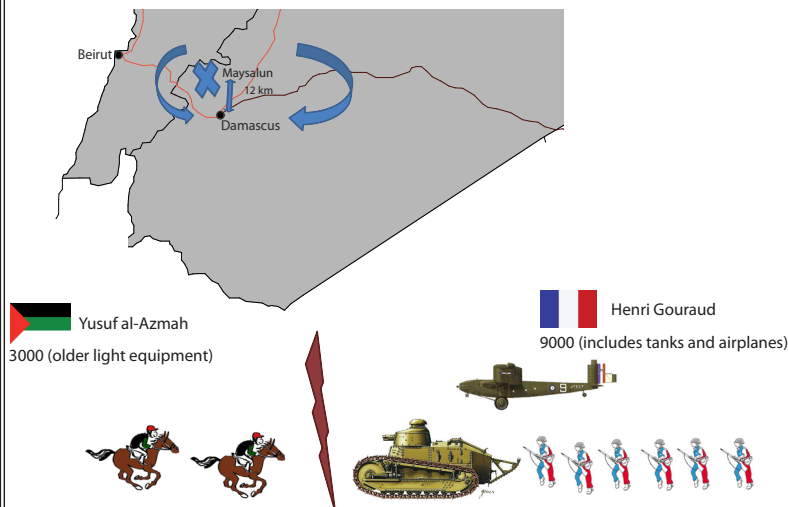
Arabs expelled the Ottomans from Damascus during the 1st World war

**1920 - 1924**

France gets the mandate; Faisal I set up an independent Arab Kingdom of Syria but this will be toppled by France and French troops occupying the country

The Battle of Maysalun Pass July 23, 1920

General Gouraud entered Damascus on July 24, 1920.



**1925**

Druze uprising whereupon France, started bombing, after Paris was occupied by German troops the French troops marched into Syria to that will the mandate ended and Syria was explained for an independent state; France united states of Aleppo and Damascus in the Syrian government.

**1930 - 1936**

the Syrian government for the republic and a new constitution was adopted; 1932 showed the three red star flag by the three districts of Damascus, Aleppo and Dair az-Zaur represented; A French-Syrian and a French-Lebanese independence agreement was signed; Haschim Khalid al-Atassi was the first elected president under the new constitution which after independence treaty was adopted

**1940 - 1946**

With the defeat of France in the Second World War, Syria came under the control of the Vichy regime until the British and the troops of France libre the land; Syria proclaimed its independence in again, but it was up to 1944 is not recognized as an independent republic; the pressure from Syrian nationalist groups continued. Syrian and Britain forced the French government of Charles de Gaulle its last troops deducted 1946;



Before 1918



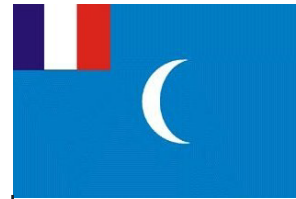
Syria was part of the Ottoman Empire and used the Ottoman flag.

1918-20

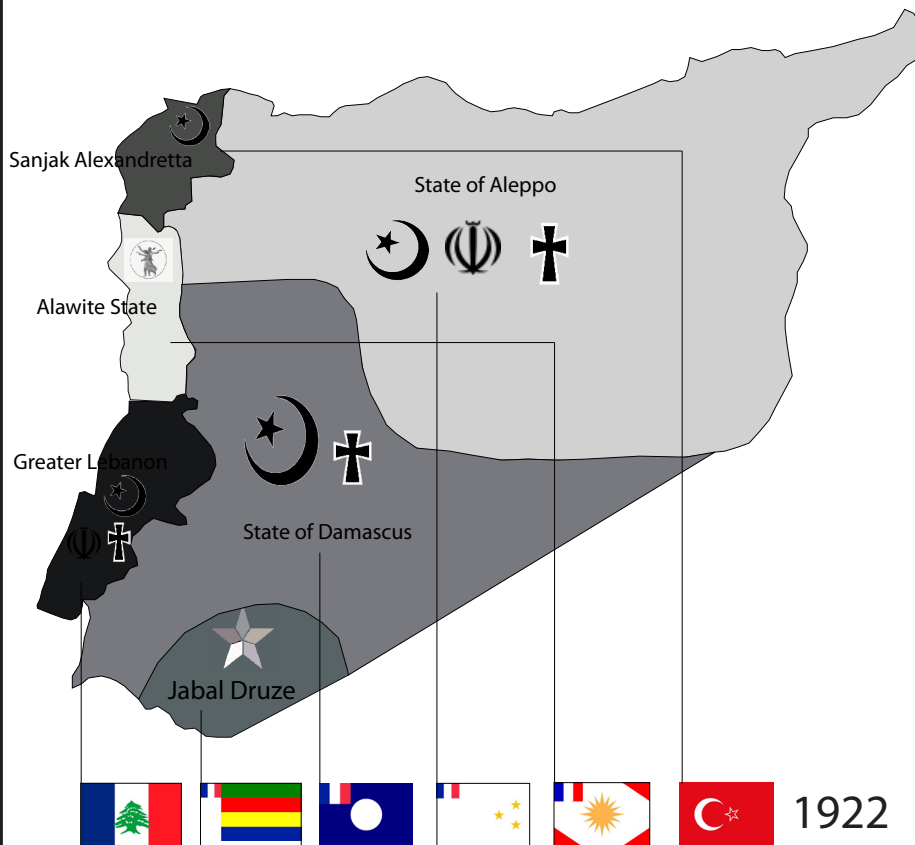


In 1918 the British forces established an Arab military administration in Damascus and inner Syria under Faysal (son of Hussein ibn Ali, Grand Sharif of Mecca and King of Hejaz), using the Arab Revolution flag.

1922



In June 1922 France established a loose federation between the four Syrian puppet states (Damascus, Latakia, Aleppo, and Jebel Druze); Lebanon was considered a separate entity thereafter. According to Jaume Ollé, the federal flag is created, horizontal green-white-green with French flag in canton.



The partially Turkish populated Alexandretta was turned into a sixth division within the French mandate on March 4th, 1923.

France reunited Aleppo and Damascus on December 1st, 1924, adopting the federal flag (green-white-green with French canton) as the Syrian flag. This encouraged the nationalists who formed the People's Party. The Druze Revolt started and lasted till 1927.

A constituent assembly summoned by France and enjoying nationalist majority drafted a Constitution not recognising the French mandate and was thus rejected. The French introduced a Constitution which was approved May 14th 1930, establishing Damascus and Aleppo as the 'Syrian Republic'.

1932-46



On 2nd September 1938 the French turned the Alexandretta district into the autonomous Republic of Hatay. It was thereafter handed to Turkey on 23rd June 1939.

During the Second World War, after invading Vichy-governed Syria, General Catroux proclaimed the independence of Syria in September 1941. The French troops evacuated Syria in May 1945.

1958-61/ 1980-today



Syria and Egypt united on 22nd February 1958 to form the United Arab Republic.

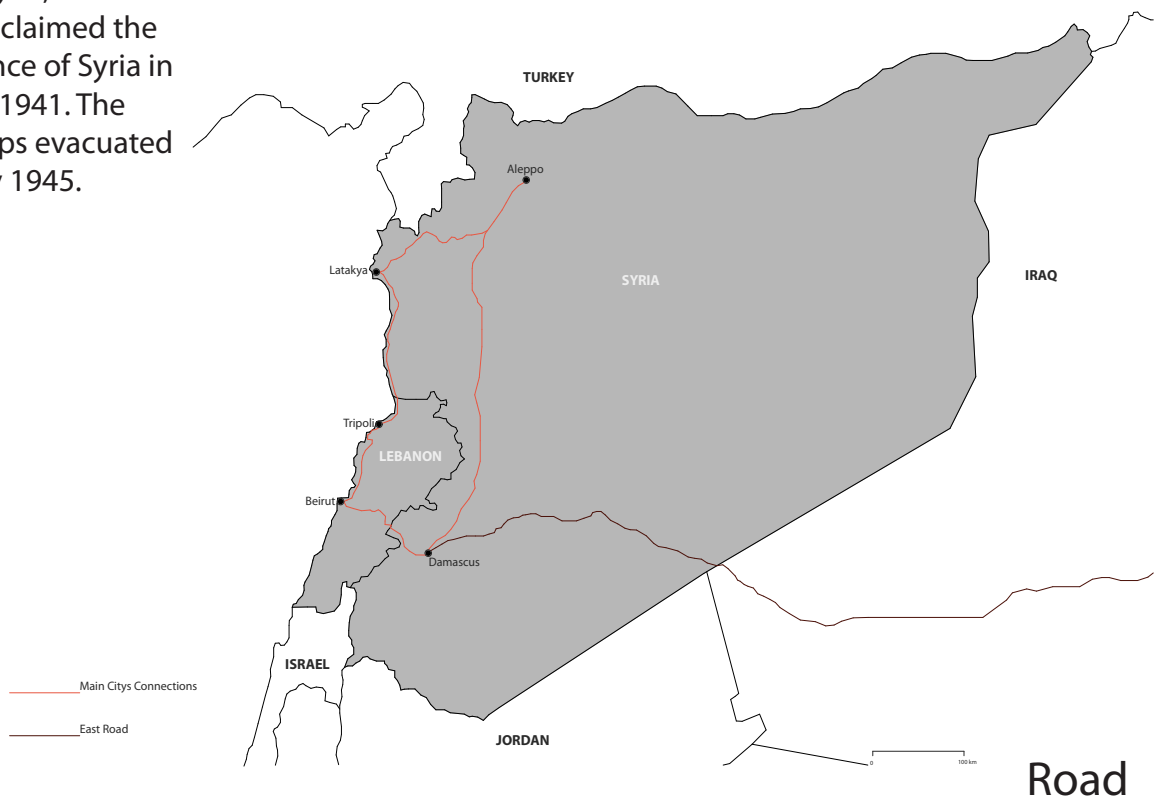
Syria left the union with Egypt (UAR) on 28th September 1961.

1963 The Ba'ath party governed.

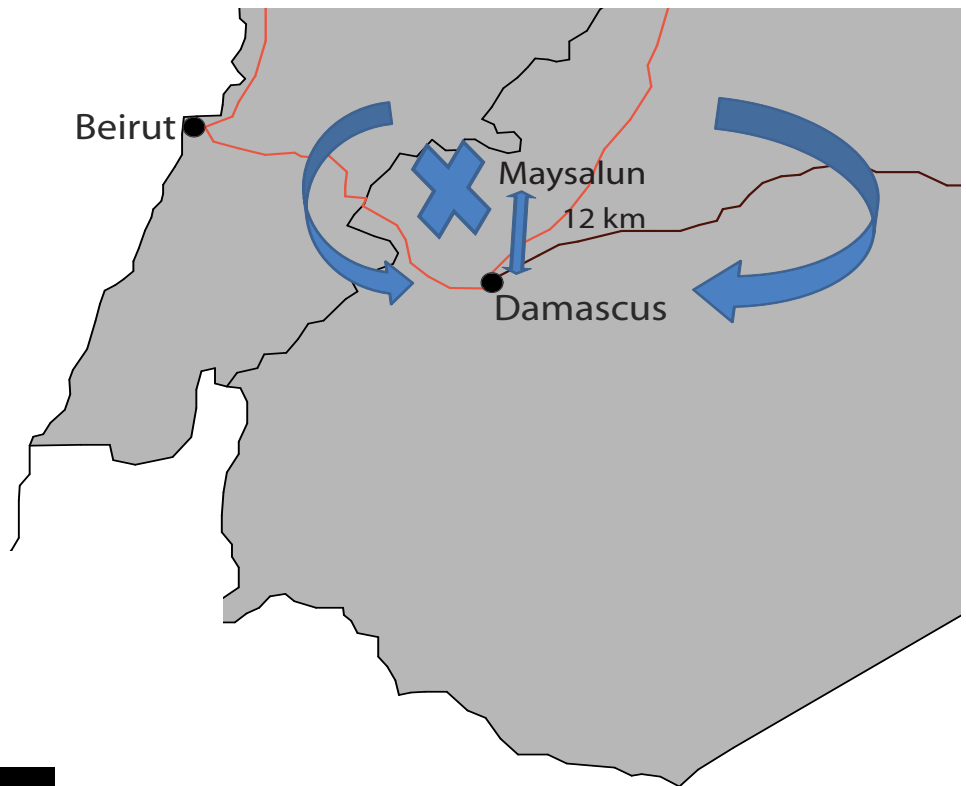
1972-80



Syria joined Egypt and Libya on 1st January 1972 to form the Federation of Arab Republics.

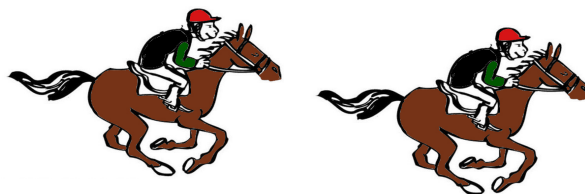


# The Battle of Maysalun Pass July 23, 1920

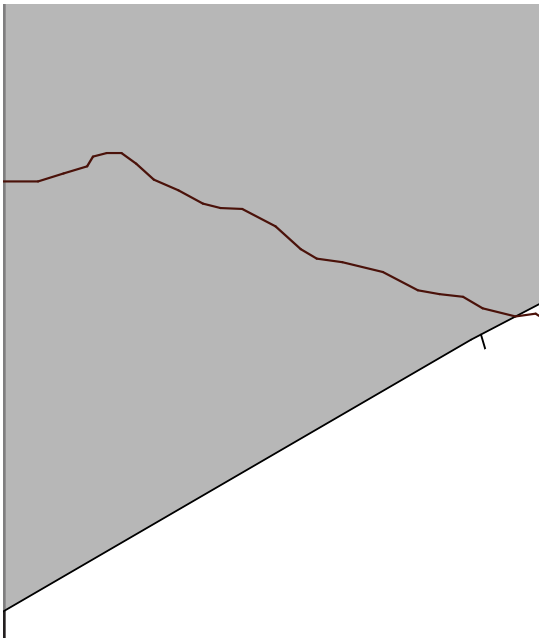


Yusuf al-Azmah

3000 (older light equipment)

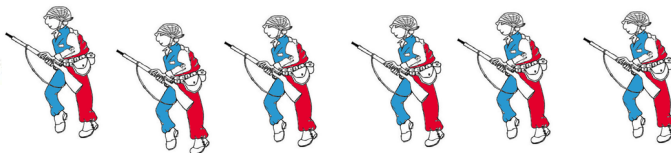
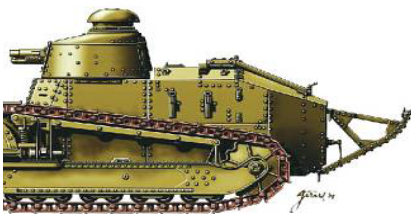


General Goybet entered Damascus on July 24, 1920.



Henri Gouraud

9000 (includes tanks and airplanes)









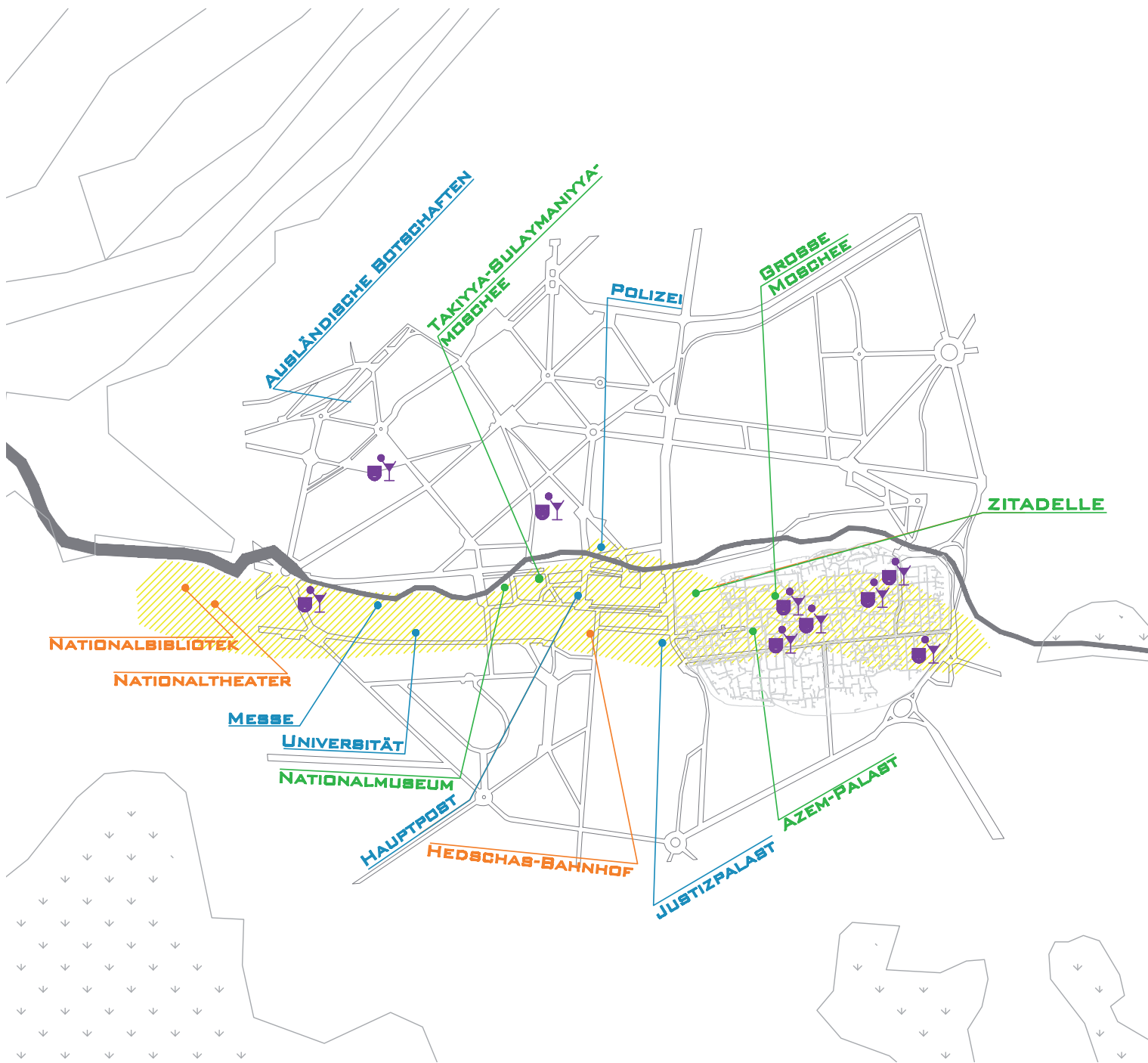
### **mapping damascus**

Der aktuelle Stand der Stadt Damaskus soll festgehalten werden. Diese Karten sollen auf den geschichtlichen Karten aufbauen und übernehmen, sofern die Layer sichtbar geblieben sind. Der aktuelle Austausch in der Stadt darf nicht vernachlässigt werden. Ein Zoom auf die Altstadt soll gemacht werden.

## Sehenswürdigkeitenkarte

Die wichtigsten Punkte der Stadt. Sie haben eine große Bedeutung für die Einwohner von Damaskus und werden von den Touristen als erstes wahrgenommen.

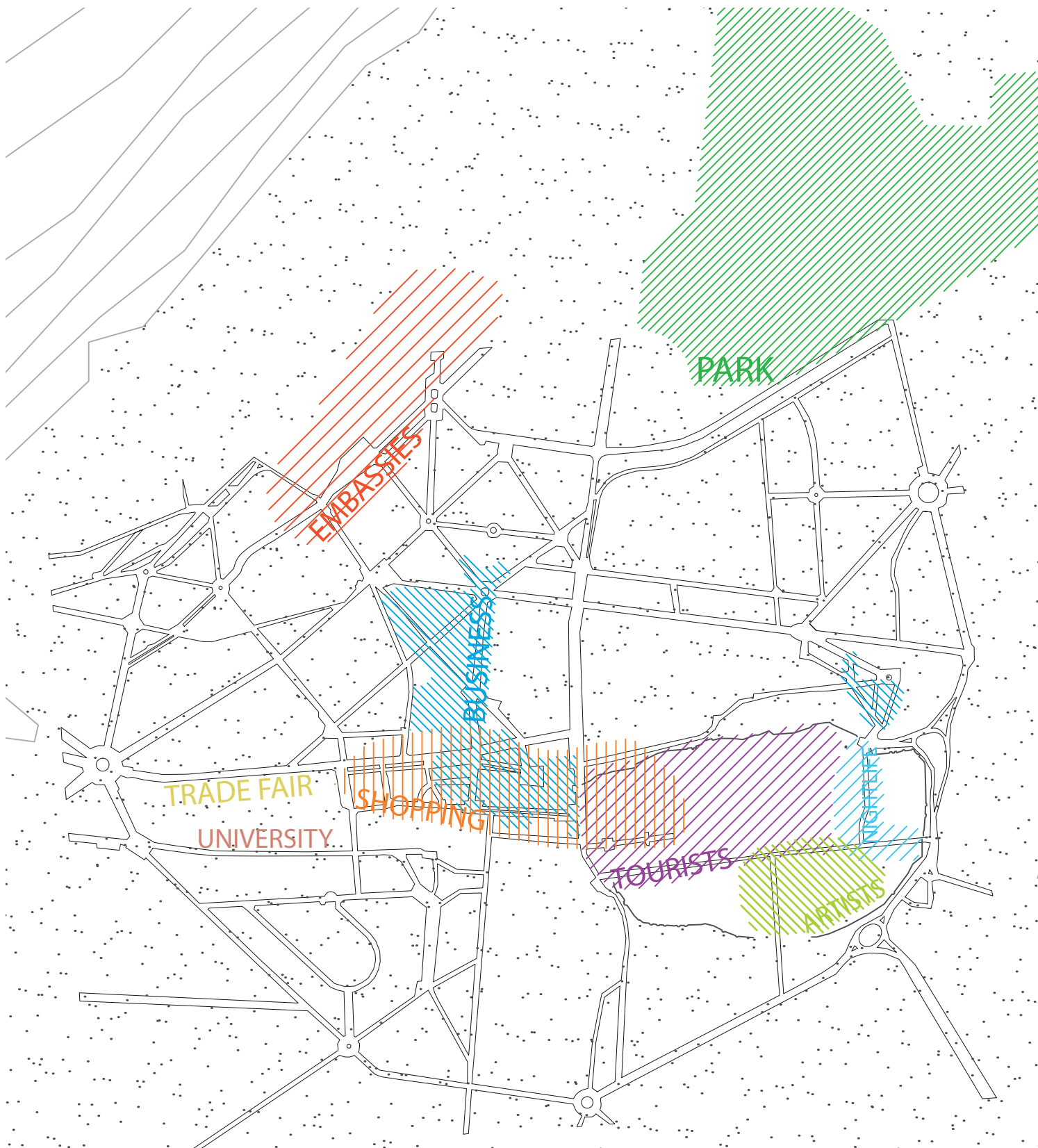
cas hus juw lep



**Stadtteilkartierung**

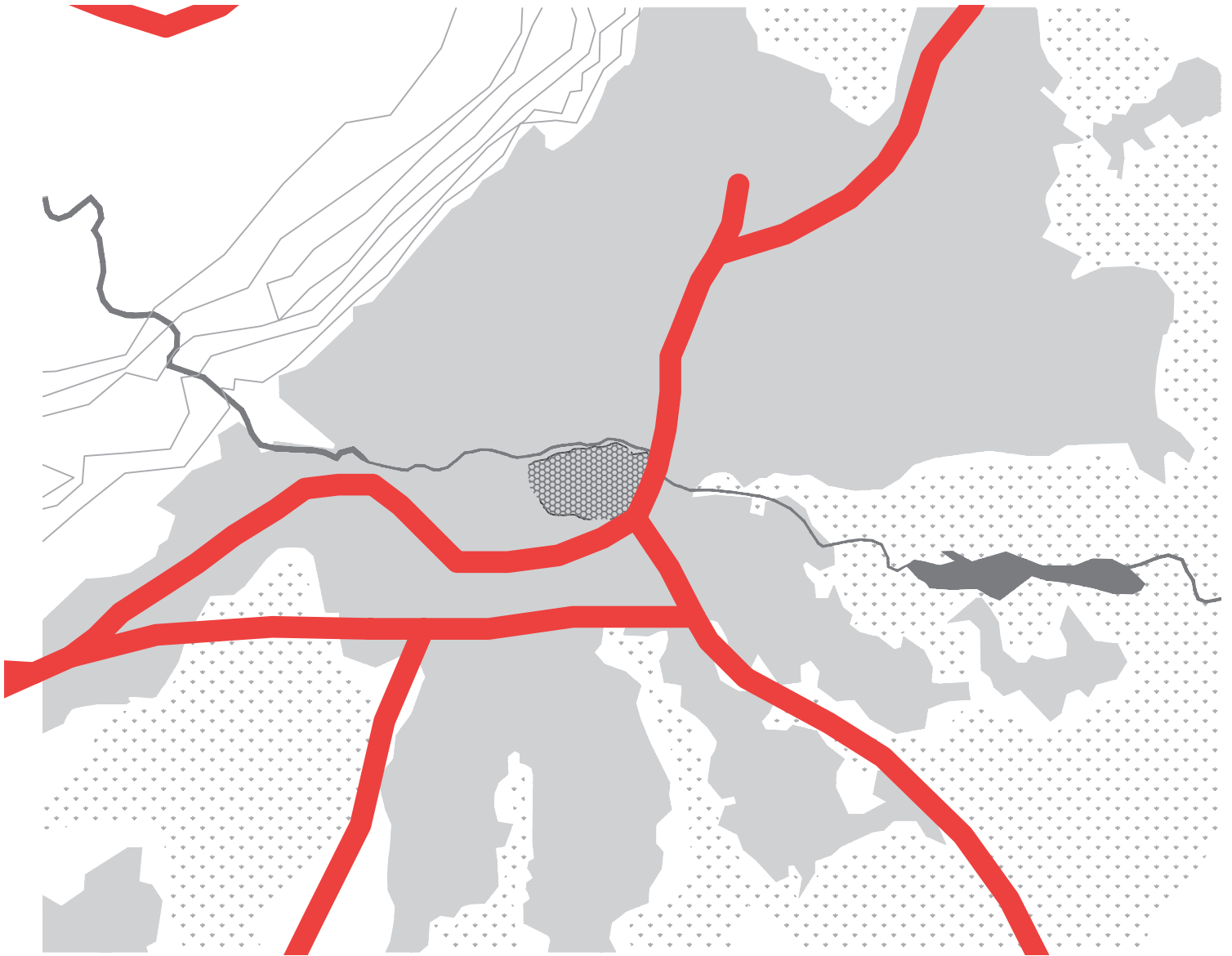
charakteristische Funktionen im Stadtgebiet

cas hus juw lep




**Autobahn im Stadtgebiet**

cas hus juw lep





## Verkehr

Verkehrsfluss und wichtige öffentliche Nahverkehrspunkte im Innenstadtgebiet von Damaskus

 Erschließung der Altstadtquartiere

 Hauptverkehrsstraßen


 Ausfallstraßen und Tangenten

 Autobahnen

 wichtige Minibushaltepunkte

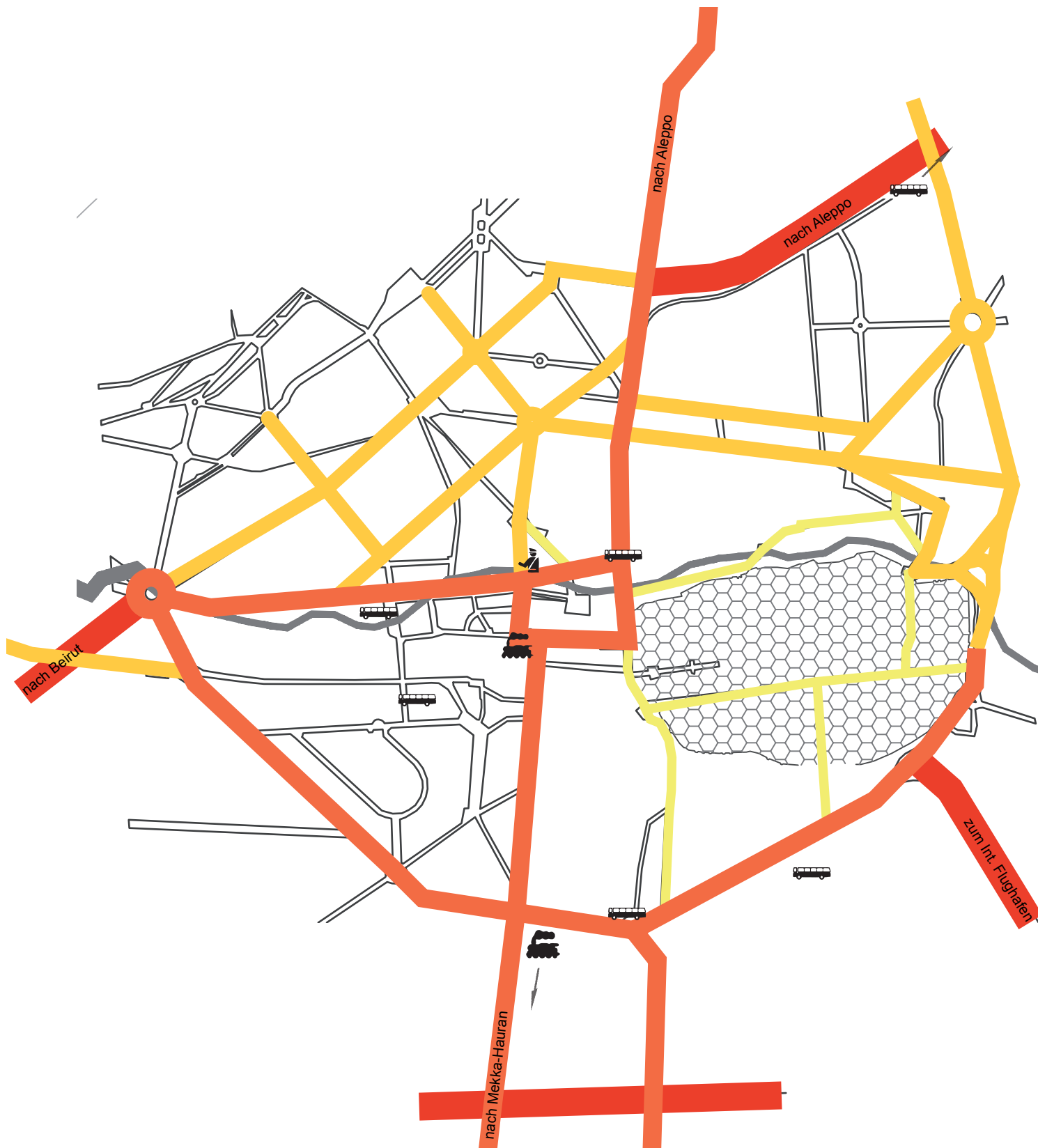
 wichtige Bahnhöfe

 Haupt-Polizeistation

 Int. Flughafen

cas hus juw lep

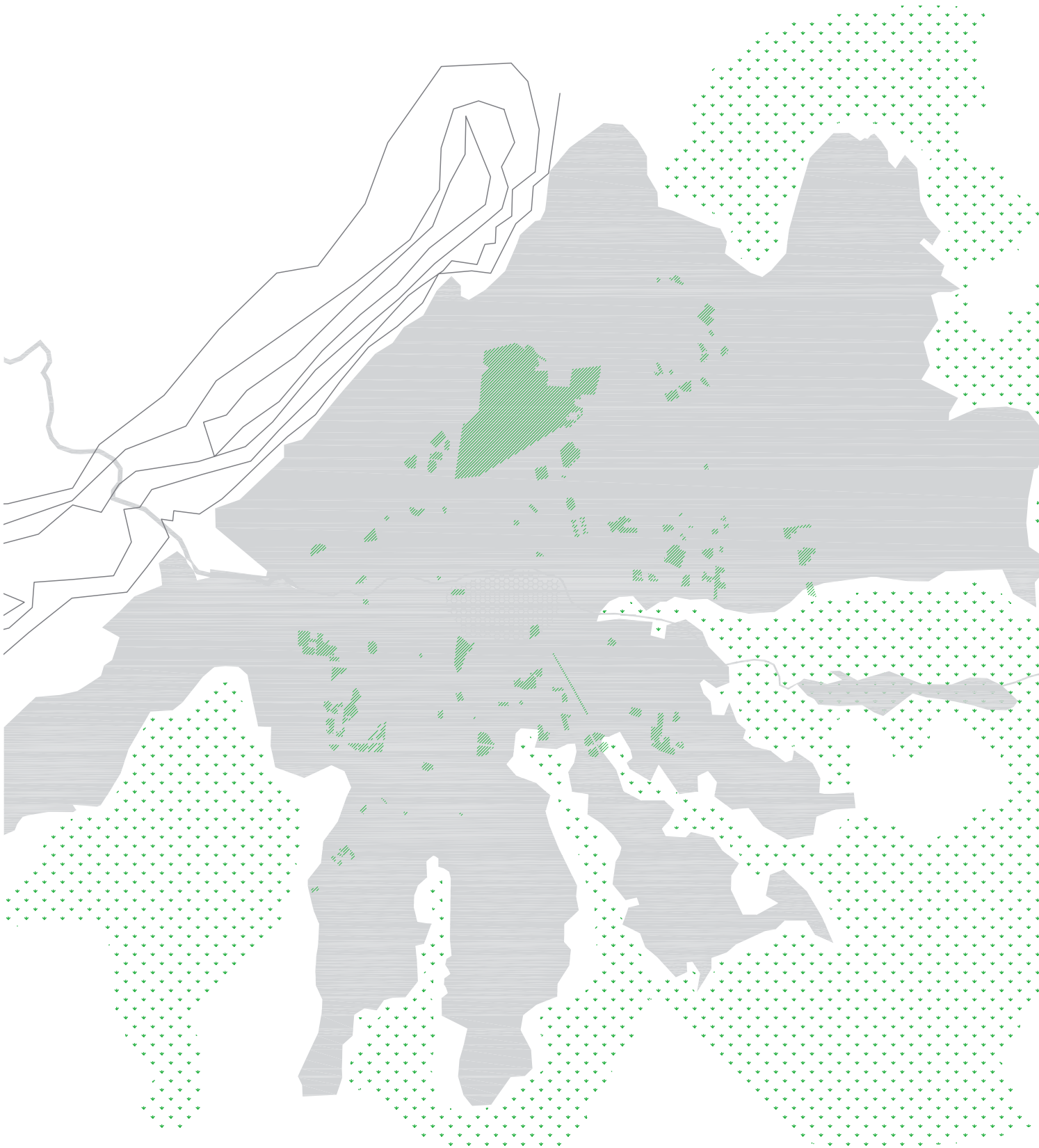




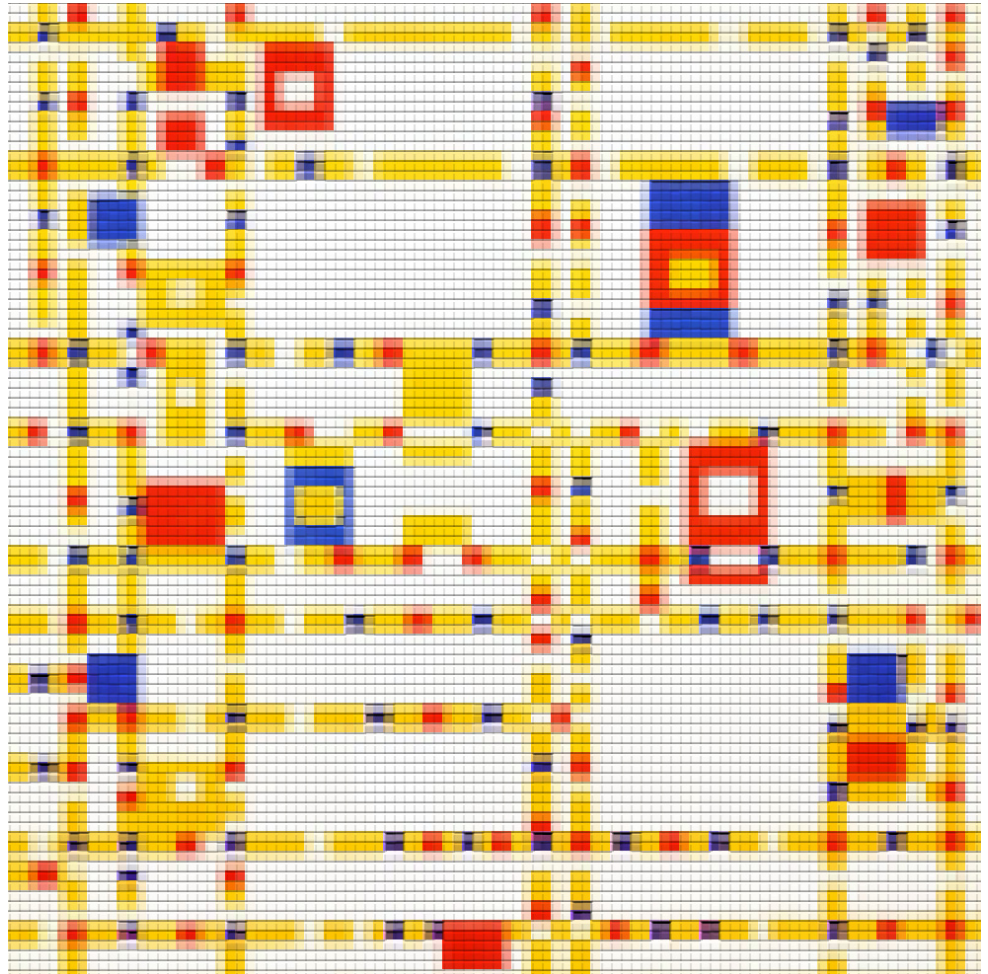
## **Grünflächenplan mit Oasenausläufern**

Verteilung unversiegelter Frei- und Grünflächen, keine Unterscheidung zwischen privat und öffentlich.

cas hus juw lep





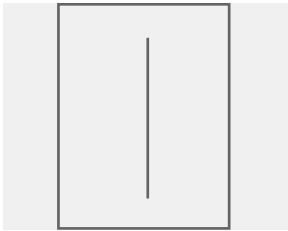


### StadtBauSteine

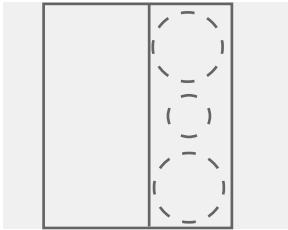
Wie jede Stadt besteht Damaskus aus vielen Bausteinen. Viele Bausteine gliedern sich in Gruppen wie Wohnen, Arbeiten, Handel. In dieser Aufgabe sollt Ihr vor allem die Sonderbausteine auf folgende Themen untersuchen: graphisches Abstrahieren der Grundrisse und Schnitte (gibt es ein System in der Architektur?), Bewegung/ Beziehungen (Menschen, Materie wie auch Licht und Luft und Ton), Bild nach außen und nach innen.

Folgende Sonderbausteine sollen untersucht werden:

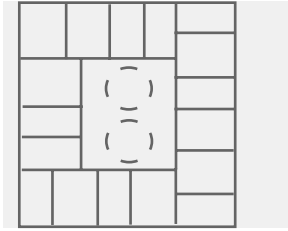
Moschee, Hammam, Khan, Suq, Bab (Stadtttore)



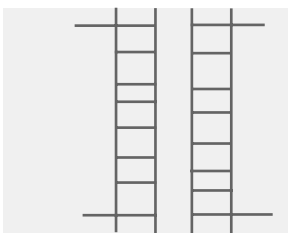
Grundriss Moschee



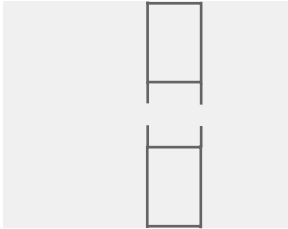
Grundriss Hammam



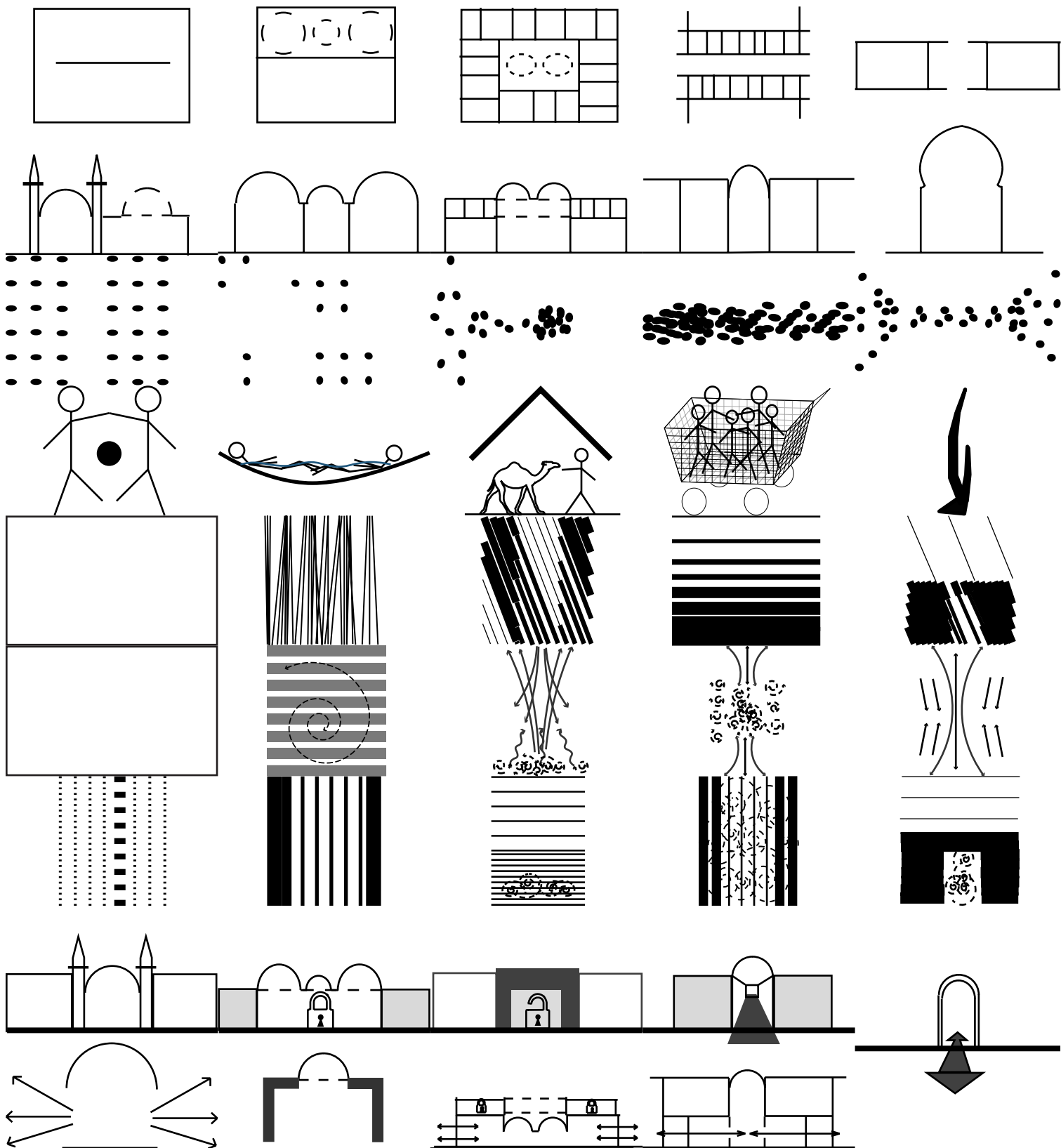
Grundriss Khan



Grundriss Suq



Grundriss Bab



# Moschee

## Grundrisse und Schnitte:



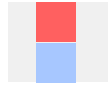
Minarett:  
Ruf und Wachturm

Mihrab:  
vergegenwärtigt den Standort,  
den der Prophet beim Gebet  
einnahm



Brunnen:  
Waschungen

Frauen  
Männer



Minbar:  
ein Hochsitz, von wo aus der  
Imam Freitags Ansprachen  
hält.

Richtung Mekka



## Bewegung und Beziehungen:

Die Bewegung der **Menschen**: Unordnung -> Waschen -> Ordnung (getrennt in Frauen und Männer)

Die **Materie** der Moschee ist die Gemeinschaft und die Religion als Lebensmittelpunkt.

Die **Luft** ist rein.

Das **Licht** ist hell und überall. Das Minarett spendet Licht und somit Schutz. Die Flächen sind gleichmäßig belichtet. Wasser reflektiert es. Allah ist das Licht und somit das Leben und wird in der Mihrab wiedergespiegelt.

Der **Ton** ist monoton und gleichmäßig, doch gibt es den Muhezim mit einem hervorstechenden Gesang

## Innen und Außen:

nach außen hin meist eingebunden zwischen Gebäuden oder Ständen des Suqs, nur die Minarette ragen hervor.

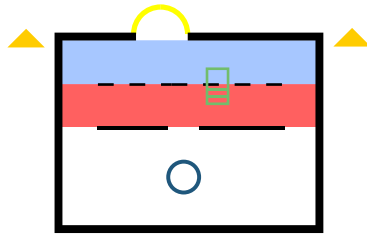
Es ist nach innen orientiert mit Ausblick

„Plätschern und Rieselndes des Wassers wurde zum akustischen Wahrzeichen der Moschee, ebenso der Gebetsruf, der fünfmal am Tag die umliegenden Bewohner zusammenrief.“

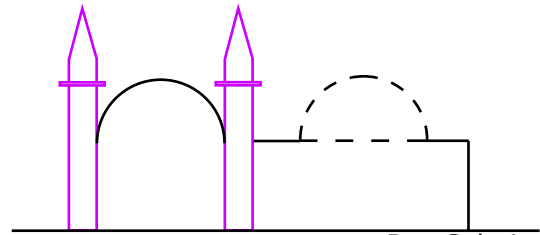
Allah ist das Licht der Himmel und der Erde. Sein Licht ist gleich einer Nische, in der sich eine Lampe befindet; die Lampe ist in einem Glase, und das Glas gleicht einem flimmernden Stern“

haw\_bed

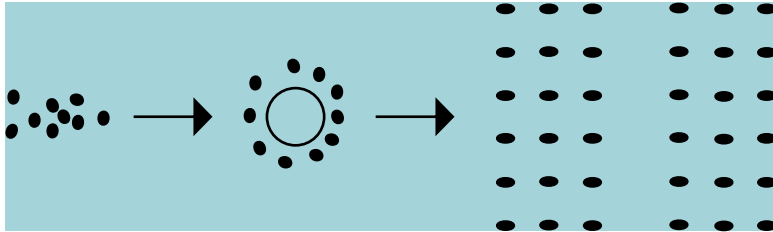




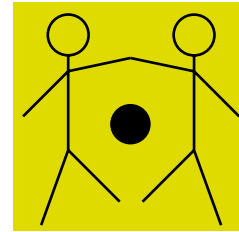
Der Grundriss



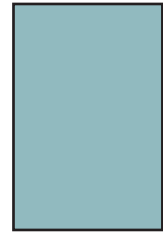
Der Schnitt



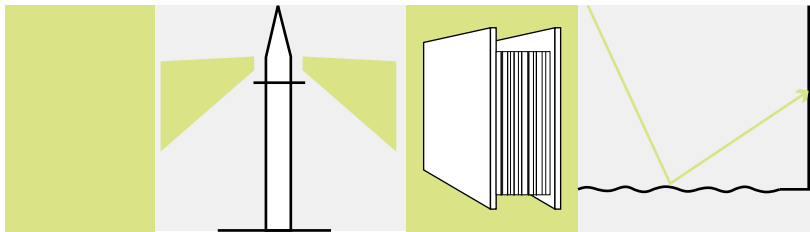
Der Mensch



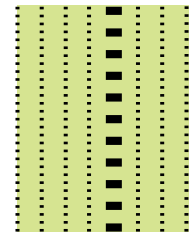
Die Materie



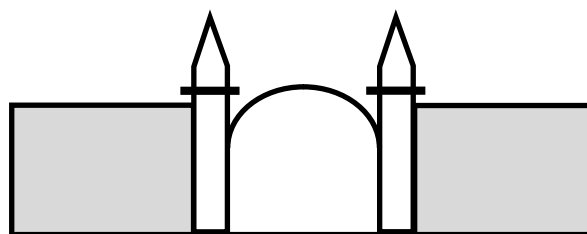
Die Luft



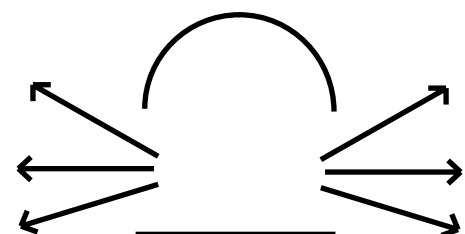
Das Licht



Der Ton



außen



Innen



# Hamмам

## Grundrisse und Schnitte:



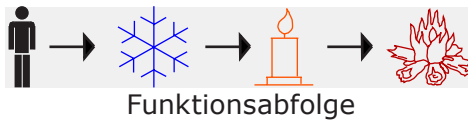
Kaltraum (Al Barani)

Heißraum (Al Juuani)



Warmraum (Al Wastani)

Umkleide



## Bewegung und Beziehung:

Die **Menschen** halten sich in Gruppen in den kleinen Räumen auf.

Die **Materie** des Hammams ist die Gemeinschaft, die Entspannung und das Leben.

Das **Licht** fällt diffus durch den Wasserdampf und die kleinen Fensteröffnungen durch die Kuppeln über den Räumen.

Die **Luft** zirkuliert, ist aber dennoch warm und feucht.

Die **Geräusche** sind leise und flüsternd.

## Innen und Außen:

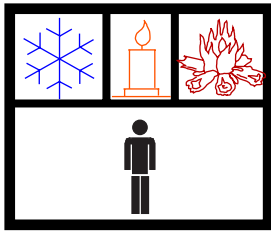
Nach außen verschlossen und kaum wahrnehmbar.

Nach innen zwar kleinteiliger aber in sich geöffnet. Offene Bewegungsmöglichkeiten zwischen den Räumen, aber kein Ausblick.

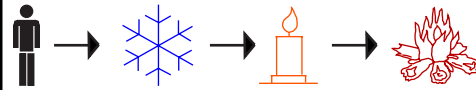
ursprüngliche Form: „Vorzimmer der Moschee“

Wunschbild der in ihm verwirklichten wasserreichen Oase für arme Bürger ohne eigenes Bad

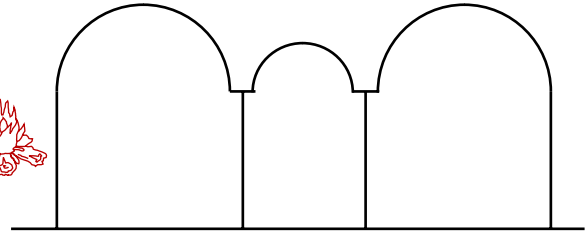
haw\_bed



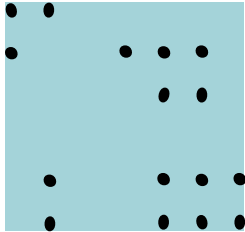
Der Grundriss



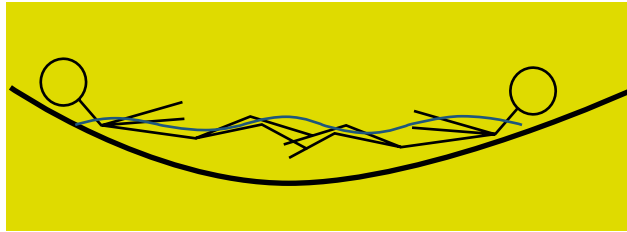
Funktionsabfolge



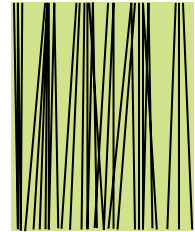
Der Schnitt



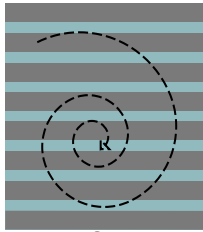
Der Mensch



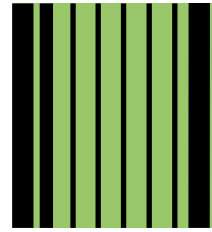
Die Materie



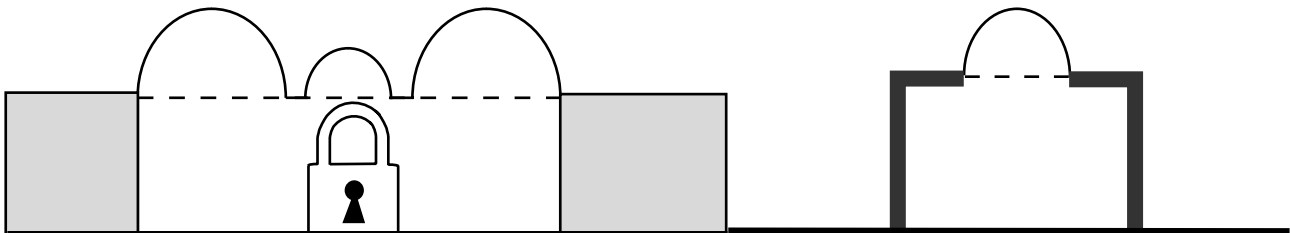
Das Licht



Die Luft



Der Ton



außen

innen



# Khan

## Grundrisse und Schnitte:



Schlafräume im oberen Teil des Gebäudes

Lager im unteren Teil des Gebäudes



Arbeitsräume im oberen Teil des Gebäudes

Gemeinschaftsräume im unteren Teil des Gebäudes



Stallungen im unteren Teil des Gebäudes

## Bewegung und Beziehung:

Der **Mensch** strömt aus verschiedenen Richtungen/Ländern heran und sammeln sich im Zentrum.

Die **Materie** des Khans ist der Aufenthalt sowohl von Mensch, Tier und Waren.

Das **Licht** fällt unterschiedlich stark in die unterschiedlichen Bereiche des Gebäudes.

Die **Luft** kommt von oben herein und vermischt sich mit den verschiedenen Gerüchen.

Die **Geräusche** sind im Innenhof am stärksten und nehmen von unten nach oben ab.

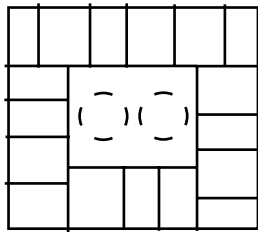
## Innen und Außen:

Mit prächtigem Eingang ist das Gebäude nach **außen** geöffnet und leicht zu sehen.

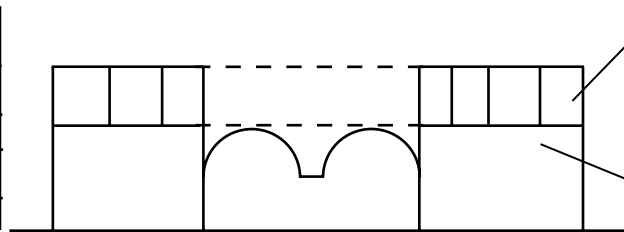
Im **Innenraum** ist der Khan unten in sich geöffnet. In den oberen Stockwerken sind die Räume eher verschlossen.

„Durch die Integration in den Suq treten die großflächigen Komplexe lediglich durch ihre Fassade in Erscheinung

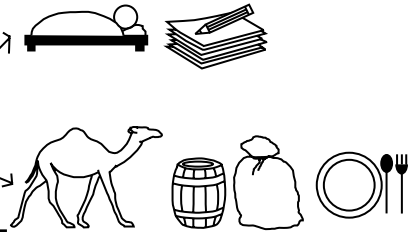
haw\_bed



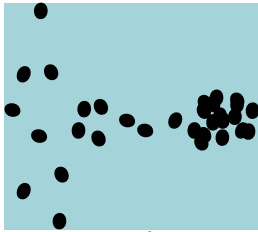
Der Grundriss



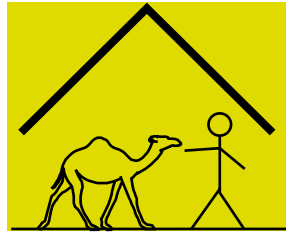
Der Schnitt



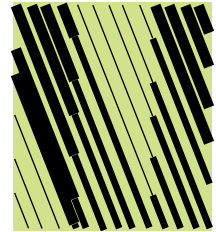
Funktionsabfolge



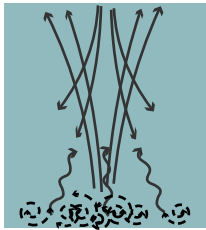
Der Mensch



Die Materie



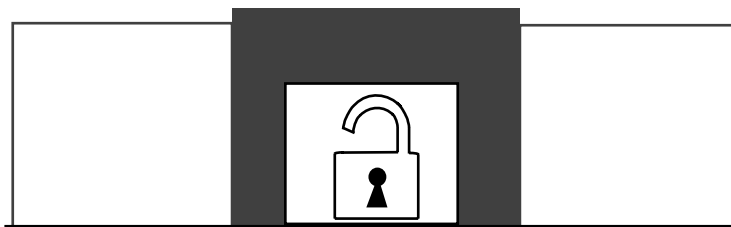
Das Licht



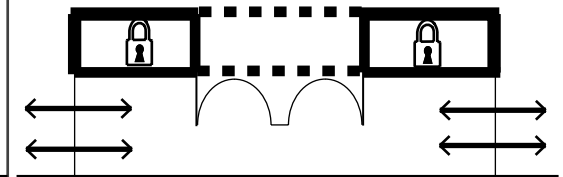
Die Luft



Der Ton



außen

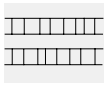


innen

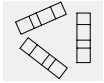


# Suq

## Grundrisse und Schnitte:



Liniensuq: Geschäfte sind entlang einer Straße angeordnet



Flächensuq: umschließen meistens eine Platz oder sind um eine größere Fläche angeordnet



Zentraler Einzelhandelssuq: einzelne Geschäfte sind über die ganze Stadt verteilt

## Bewegung und Beziehungen:

Die **Menschen** strömen eng an den Ständen vorbei.

Die **Materie** des Suqs ist das Gewusel, das Leben und die Versorgung.

Das **Licht** fällt diffus in die Straßen meißt wegen Abhängungen herab.

Die **Gerüche** sind an den Rändern schwächer und überschneiden sich bis hin zu einer gemischten Duftwolke im Inneren.

Die **Geräusche** sind laut und unruhig.

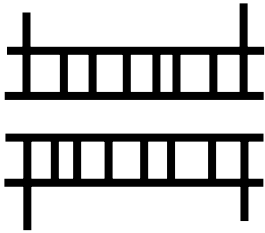
## Innen und Außen:

Von **Außen** wird man in den Suq gezogen.

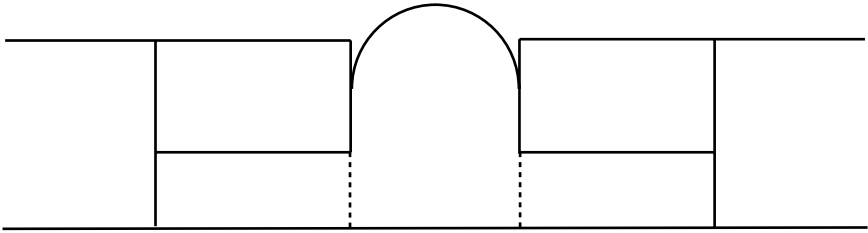
**Innen** besteht eine enge Verbindung zwischen den Räumlichkeiten und dem öffentlichen Durchgang und somit zwischen Verkäufer und Käufer.

Arabische Neukultur als Element städtischer Entwicklung in Syrien:

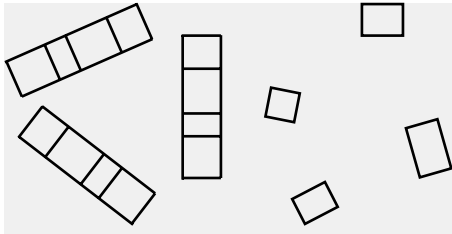
- räumliche und funktionale Verflechtung
- „lebendiges Herz der Stadt“ -> riesiger Treffpunkt für öffentliche Begegnungen
- Unterteilung nach Berufsverbänden



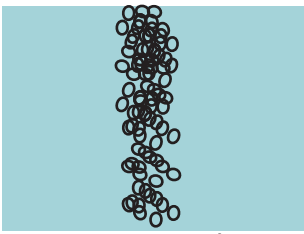
Der Grundriss



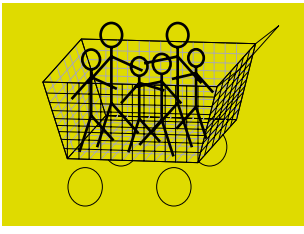
Der Schnitt



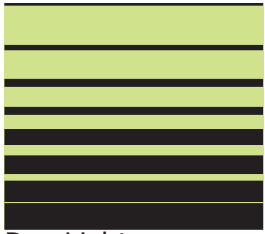
Der Grundriss



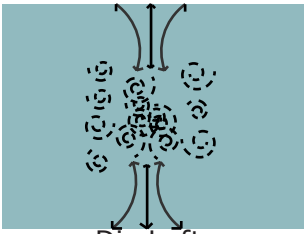
Der Mensch



Die Materie



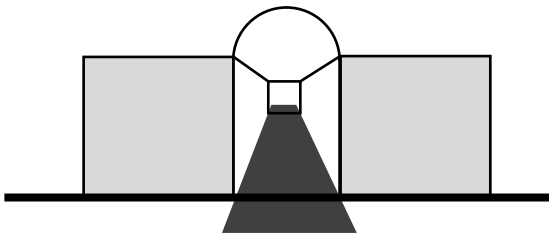
Das Licht



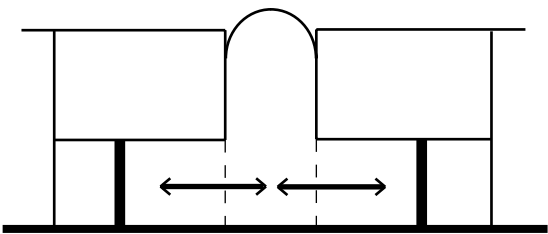
Die Luft



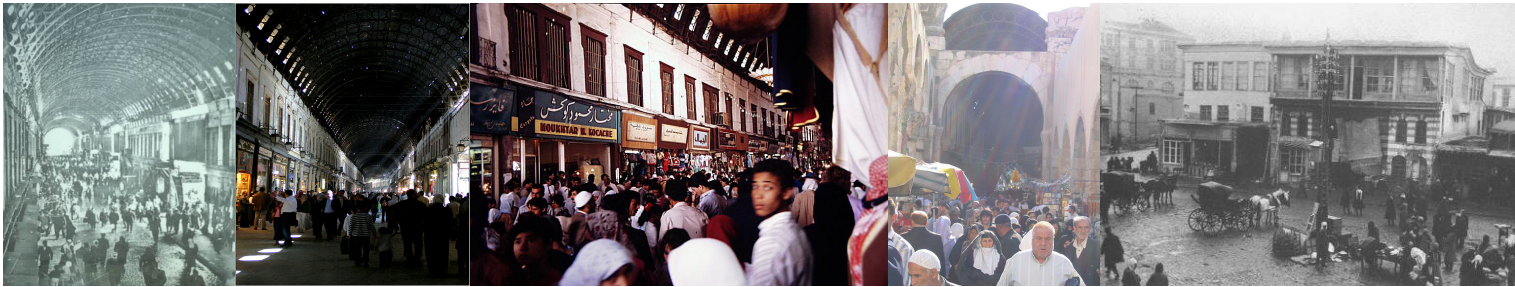
Der Ton



außen



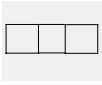
innen





## Bab

### Grundrisse und Schnitte:



Der Bab stellt eine Öffnung dar mit dazugehörigen Räumen für den Zoll.

### Bewegung und Beziehung:

Der **Mensch** strömt von allen Seiten durch das Tor, wo es durch Verengung eine Überlagerung der Menschen gibt.

Die **Materie** des Babs ist die Kontrolle und somit der Schutz.

Das **Licht** dringt nur teilweise in den Durchgang.

Die **Luft** strömt durch.

Der **Ton** konzentriert sich nach Innen.

### Innen und Außen:

Es gibt kein Innen oder Außen, sondern nur ein DURCH.

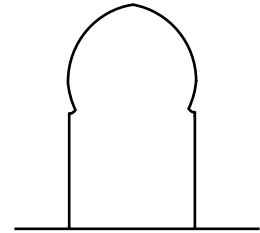
In Damaskus sind von ursprünglich neun Toren aus islamischer Zeit, meist an Stellen römischer Tore, acht Tore erhalten und noch sieben werden weiterhin benutzt.

haw\_bed

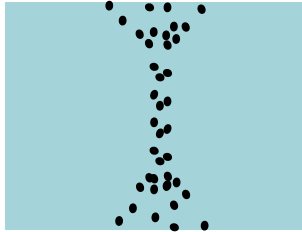




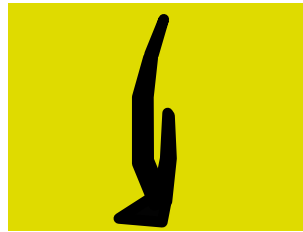
Der Grundriss



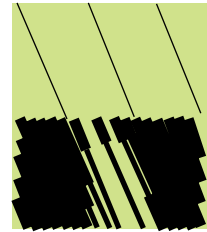
Der Schnitt



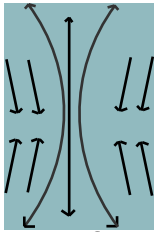
Der Mensch



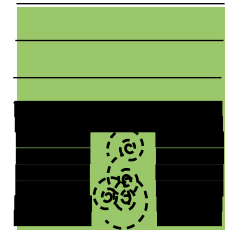
Die Materie



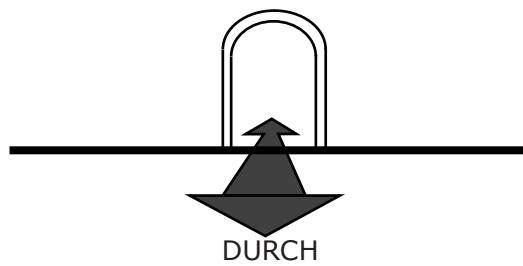
Das Licht



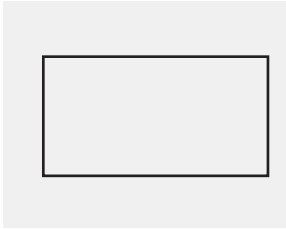
Die Luft



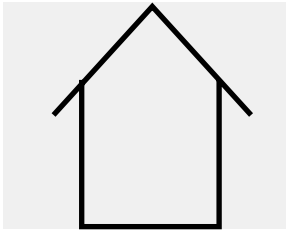
Der Ton



## Graphisches Abstrahieren der Grundrisse und Schnitte



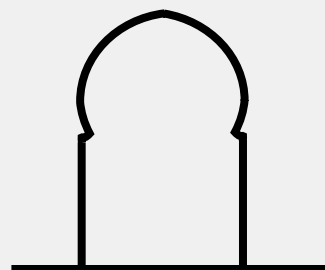
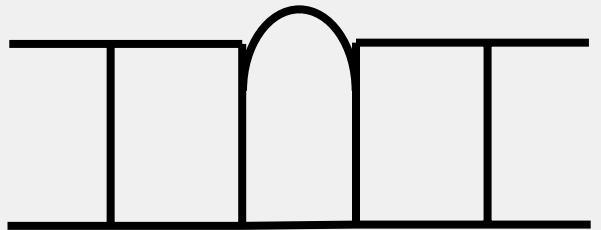
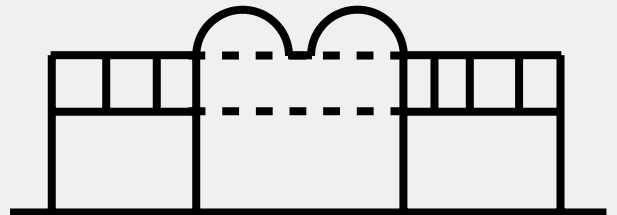
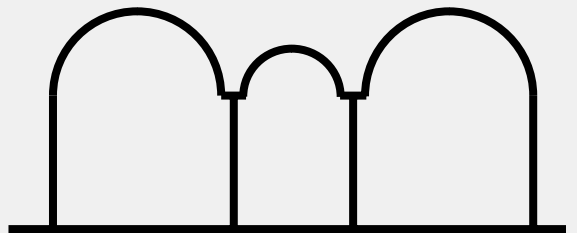
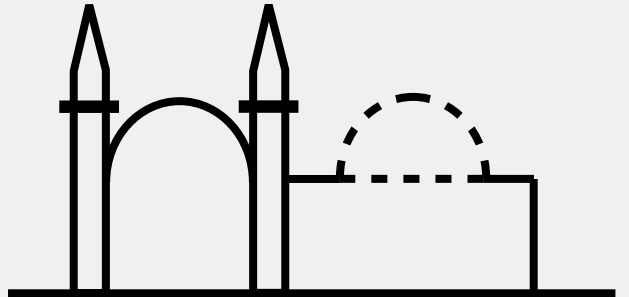
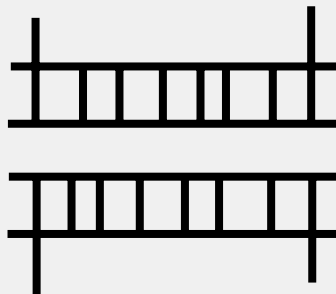
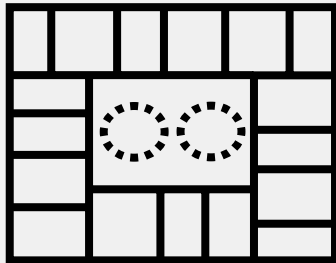
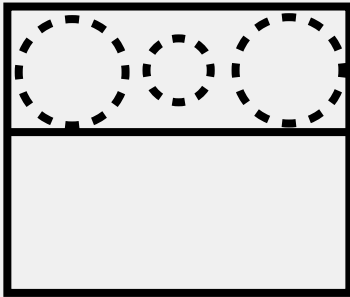
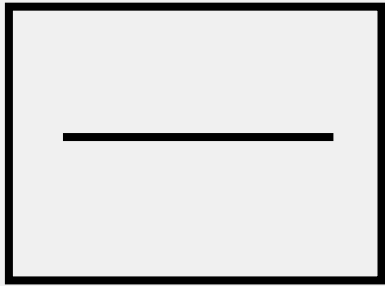
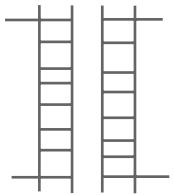
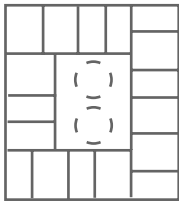
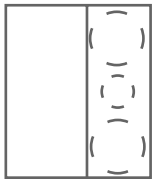
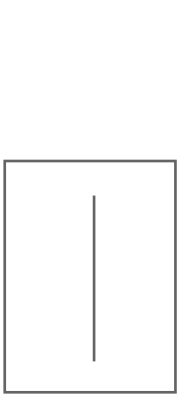
Grundriss



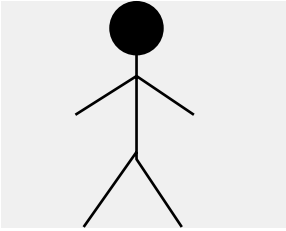
Schnitt

Der Grundriss und der Schnitt definieren das Bauwerk und geben ihm seine eigene Struktur. Sie gliedern sich nach den Funktionen, die das Gebäude übernimmt.

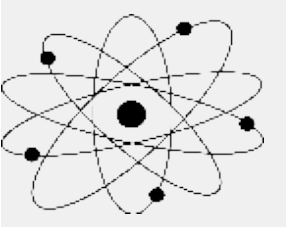
haw\_bed



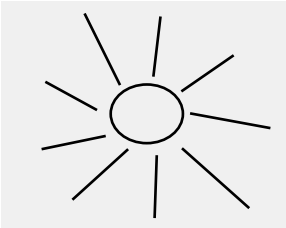
## Bewegungen und Beziehungen



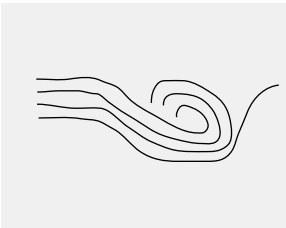
Der **MENSCH** bewegt und ordnet sich auf unterschiedliche Art und Weisen an.



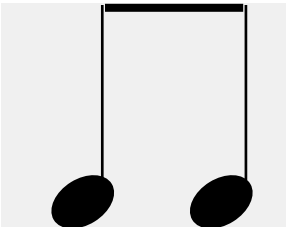
Die **MATERIE** ist das Hauptthema des Bauwerks.



Das **LICHT** definiert den Raum und bedingt Schatten.



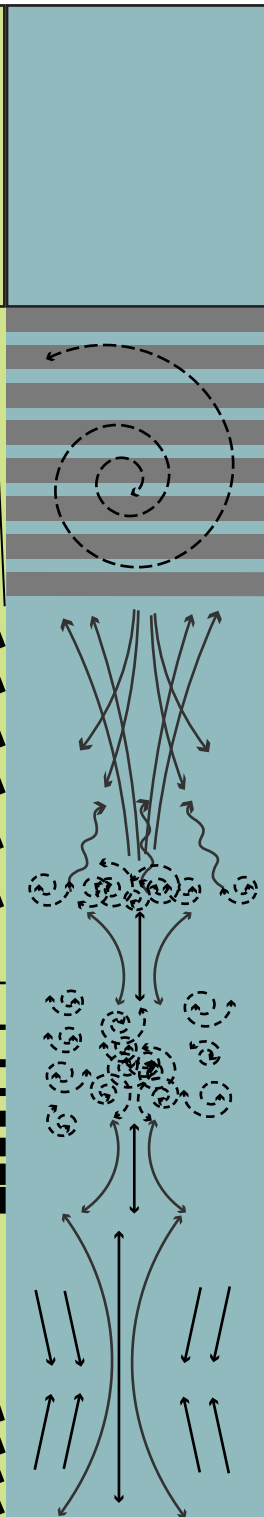
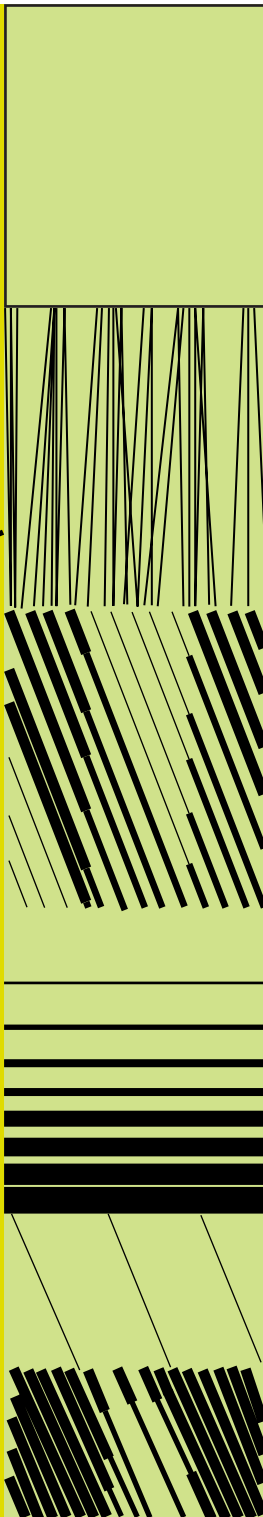
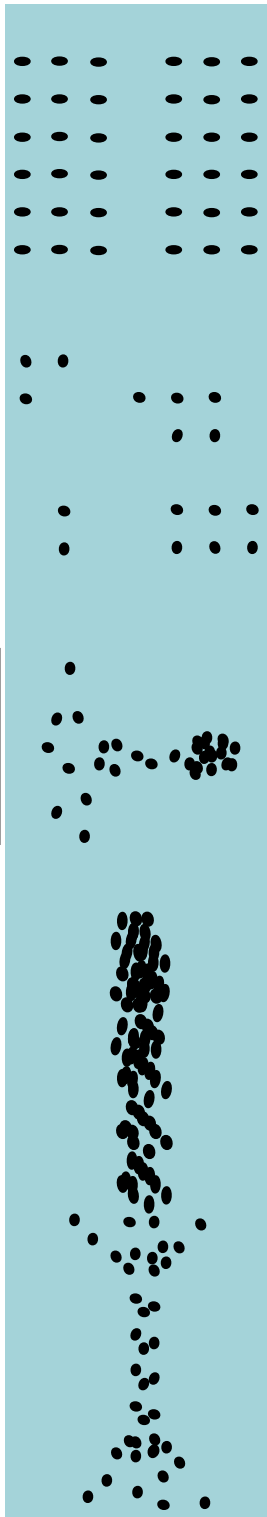
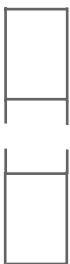
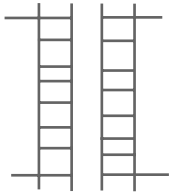
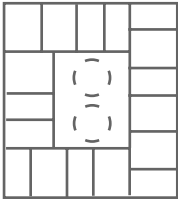
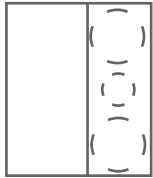
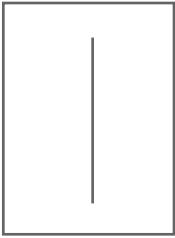
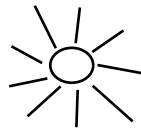
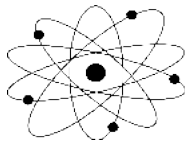
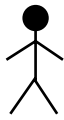
Die **LUFT** belüftet und belebt den Raum und durchmischt die Gerüche.



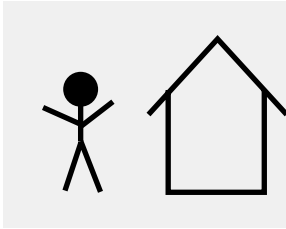
Der **TON** macht den Raum lebendig und hörbar.

Vergleich der Bewegungen und Beziehungen von Moschee, Hammam, Khan, Suq und Bab.

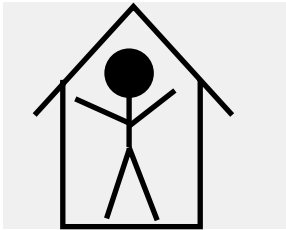
haw\_bed



## Die Wirkung Außen und Innen



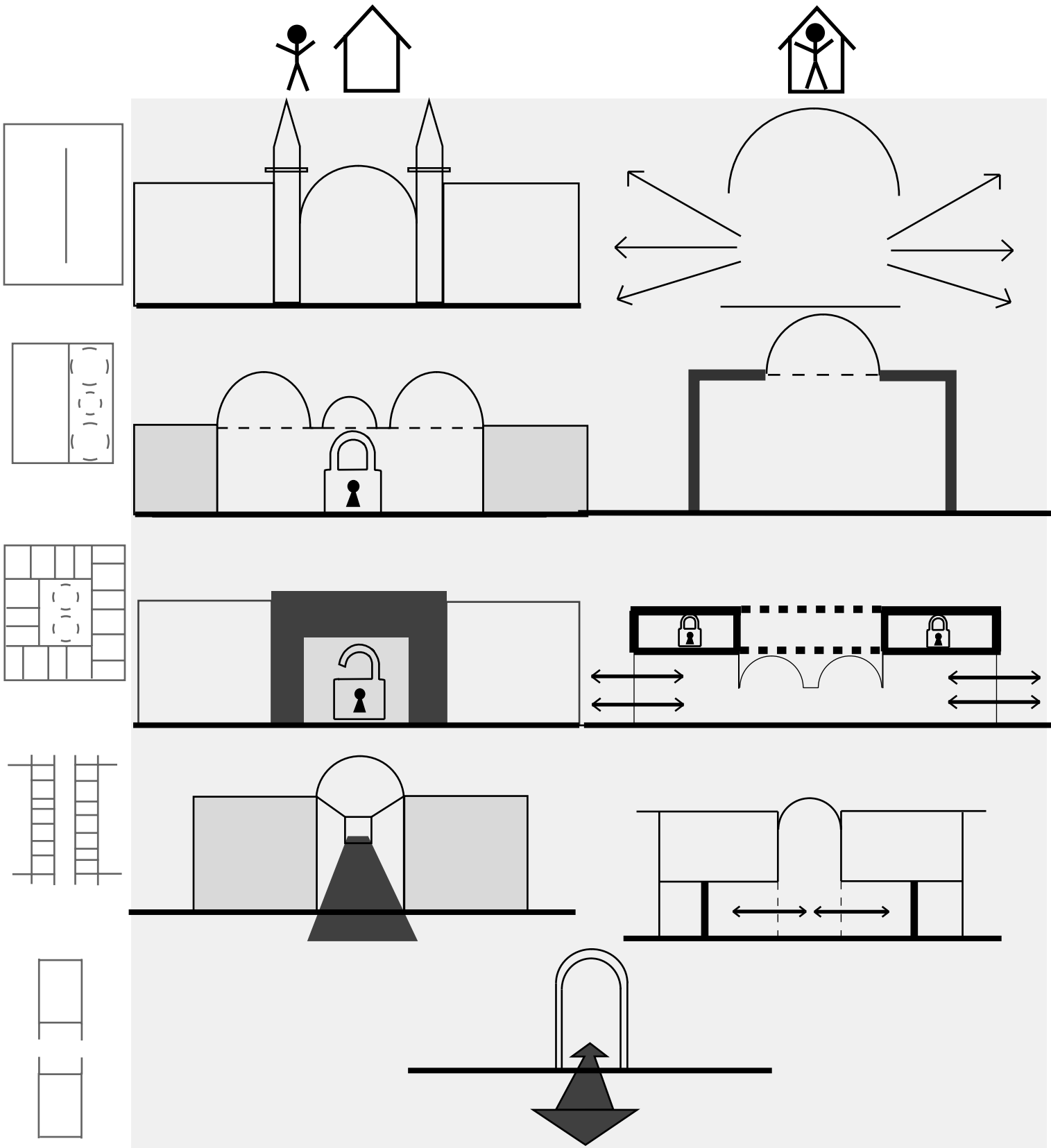
Außen



Innen

Die Wirkung im Außenbereich unterscheidet sich von der Wirkung im Innenraum. Meistens sind die Bauwerke eher nach innen gekehrt. Im Außenbereich verschmelzen sie mit meist mit der Nachbararchitektur.

haw\_bed



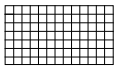
## Muslimische

## Stadts

## Beispiel



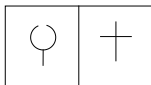
Große Moschee



Suq



Kleines Subzentrum mit lokalem Suq, Moschee, Bad u.s.w.



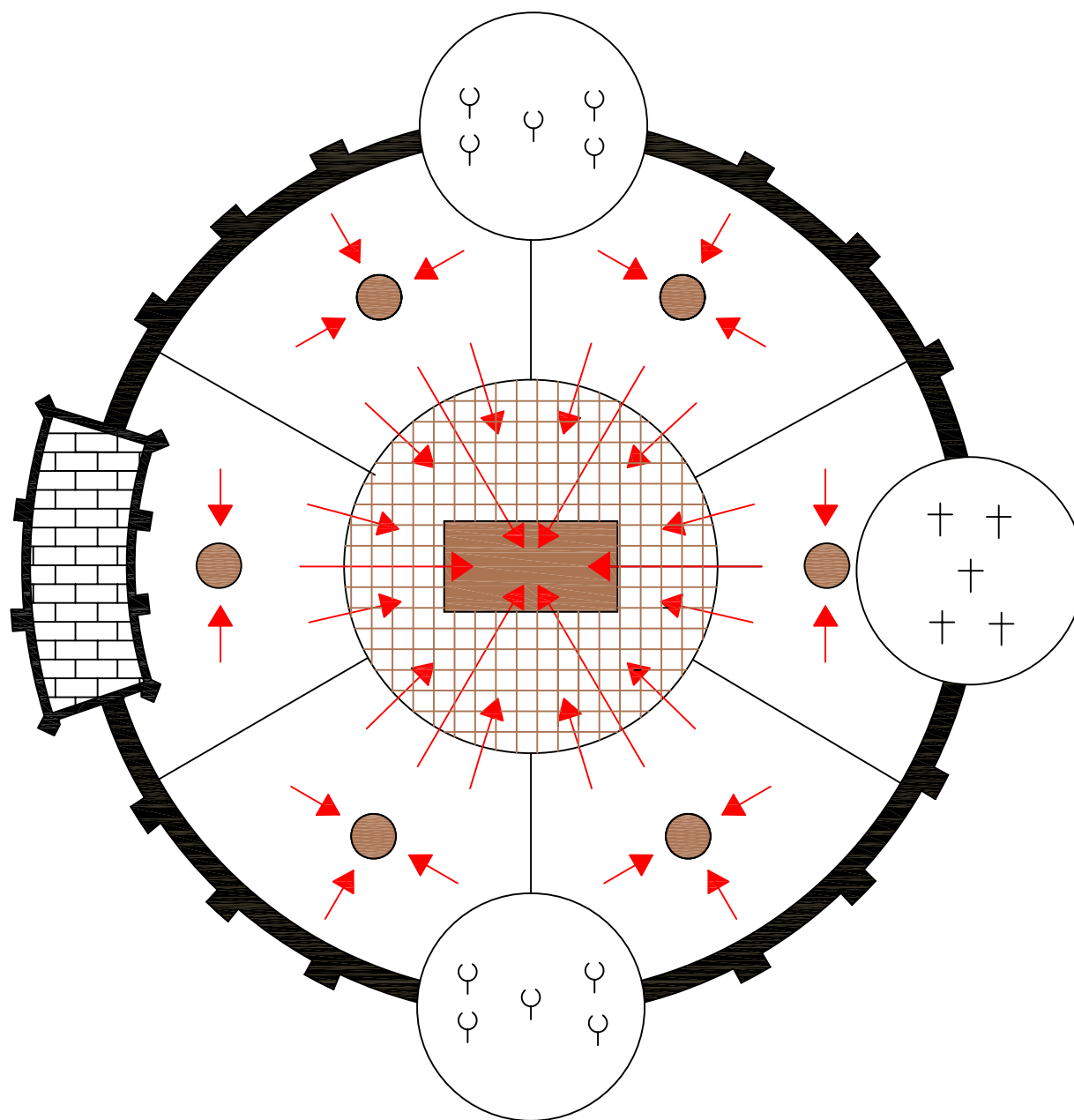
Christen und Muslime

**-Damaskus ist eine der ältesten, kontinuierlich bewohnten Städte der Welt. Moschee, Suq, Kahn und andere Subzentren sind verbunden.**

**-Stadtzentrum ist die große Moschee. Die Menschen bewegen sich zum Zentrum (Moschee), sie beten und verteilen sich in der ganzen Stadt.**

tam arg





S

U

Q

## **The souq, one of the centers of the large arab cities**

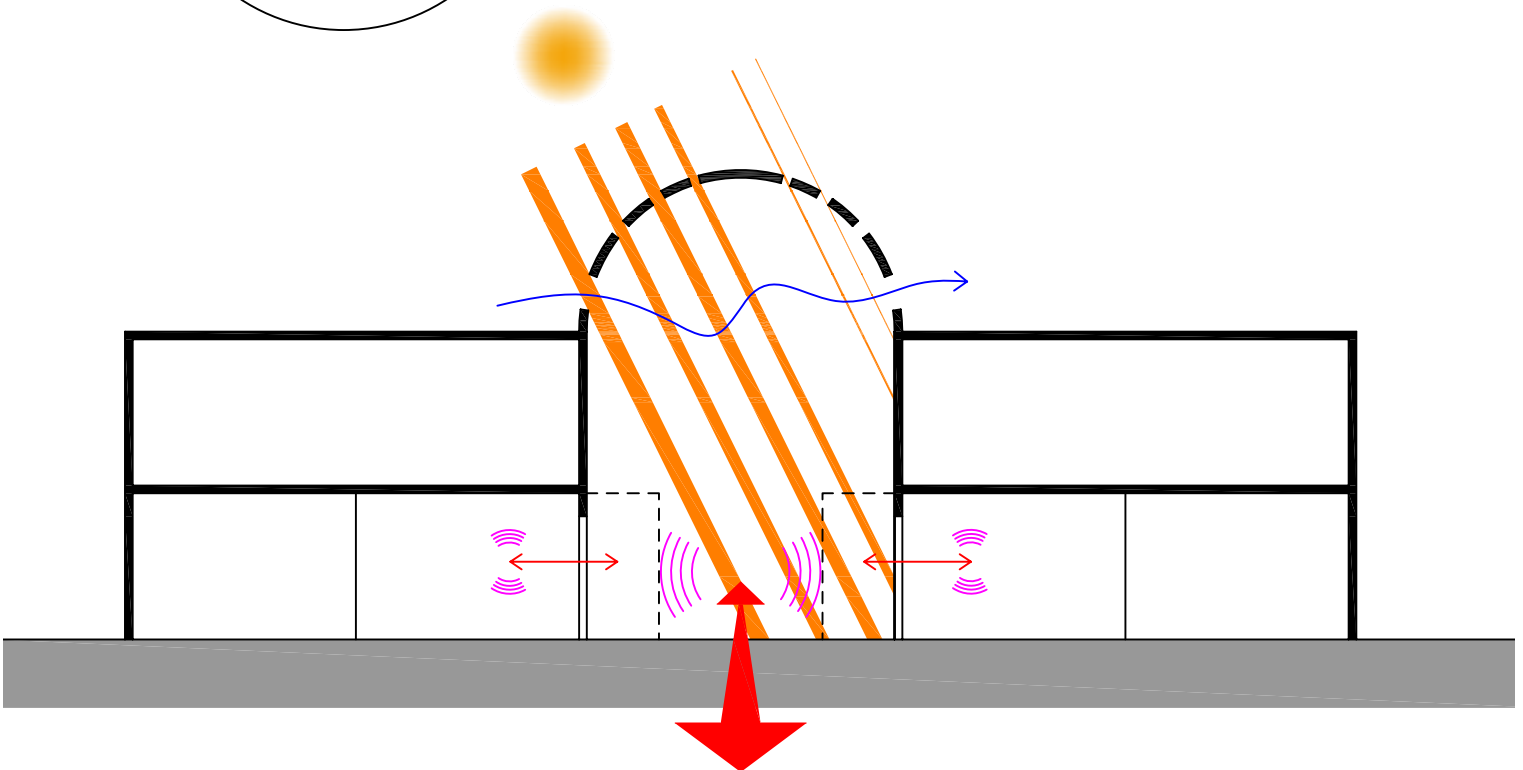
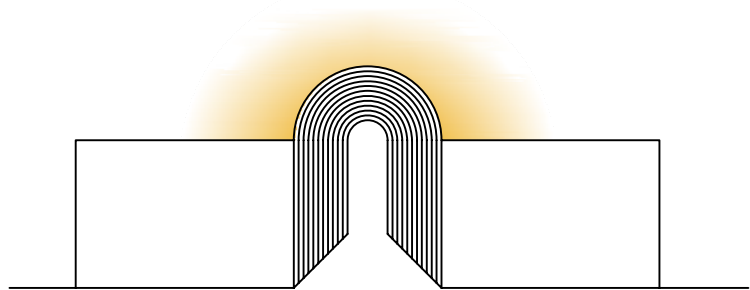
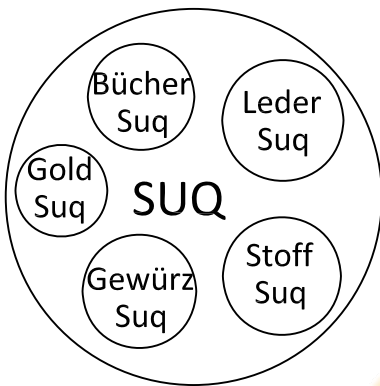
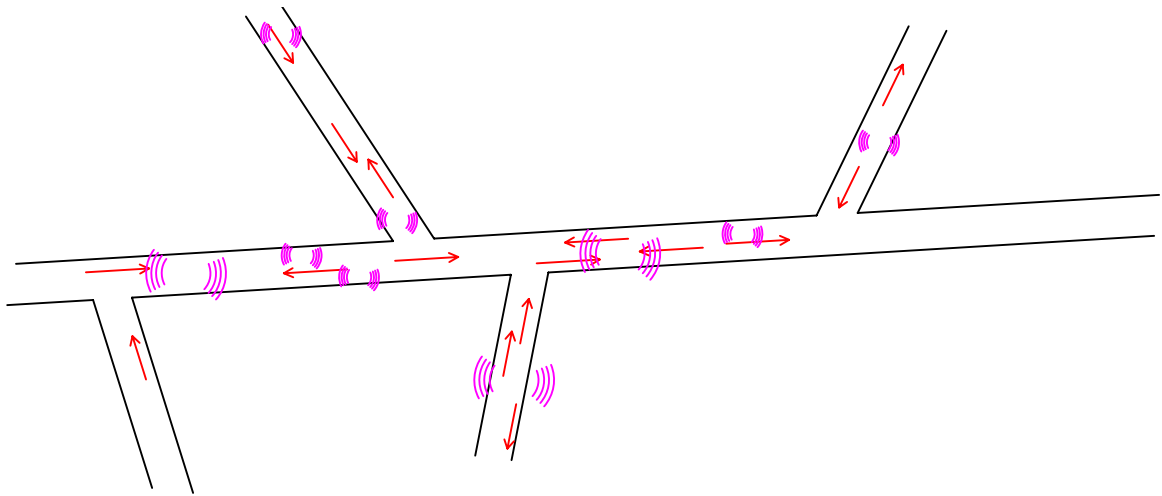
There are seasonal suqs, like the weekly markets, and permanent suqs, as the suq of Damascus. They are important commercial centers in all Arab and Berber cities.

They are usually streets covered with a deck to avoid the heat and strong light of the sun.

Until the Umayyad era, those markets were only an open space where the merchants would bring in their movable stands during the day and remove them at night; no one had a specific right to a spot in the market. During the Umayyad era the governments started leasing the land to the merchants and then selling them. The merchants then began to build shops on those small lots to store their goods during the night.

The big souq is formed of smaller specialized suqs.

tam arg



**b**

**a**

**b**

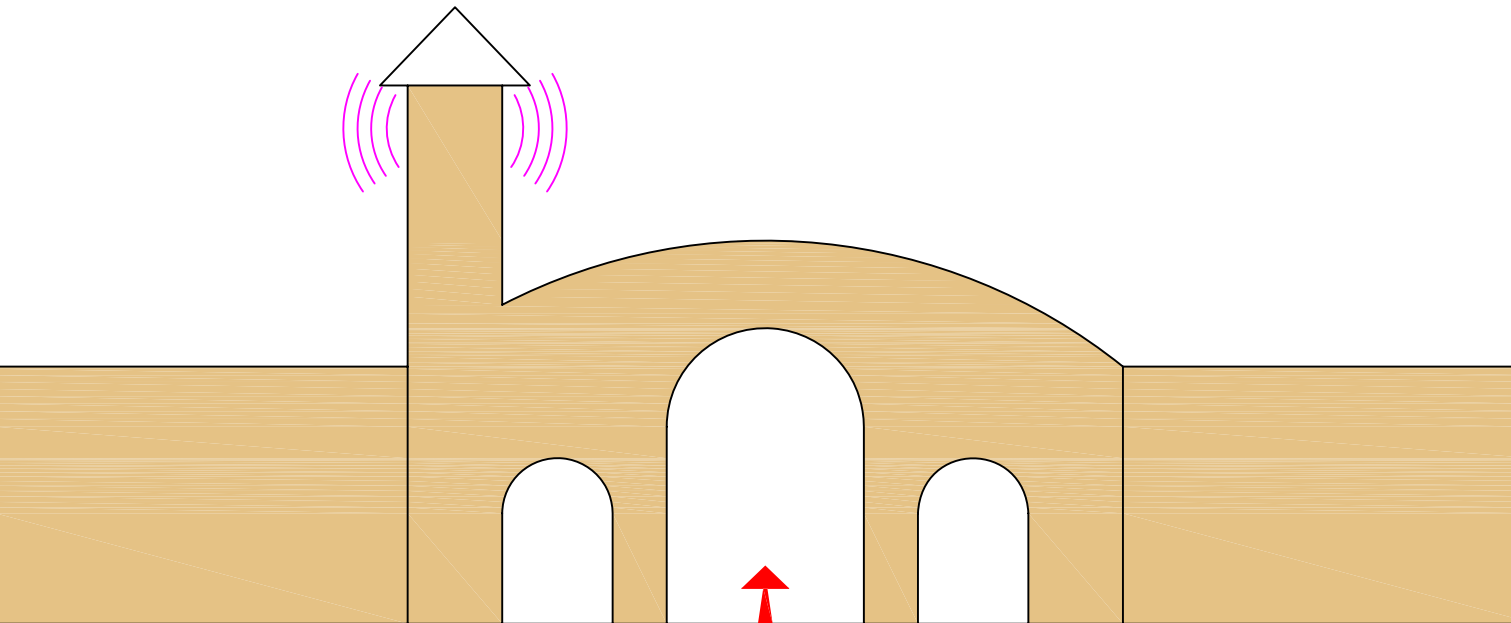
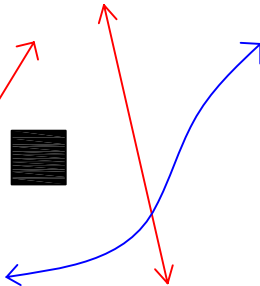
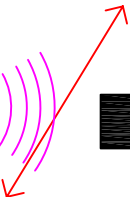
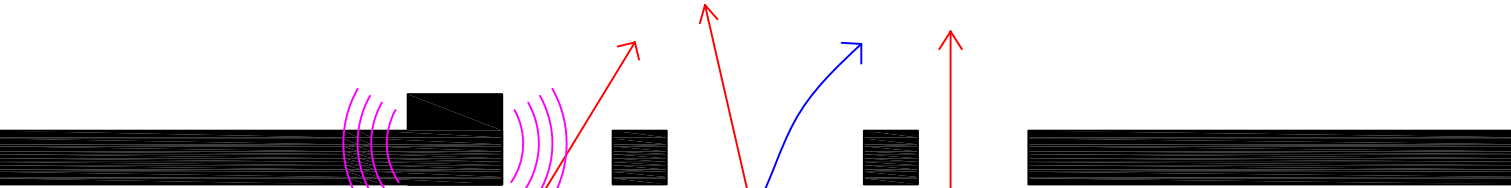
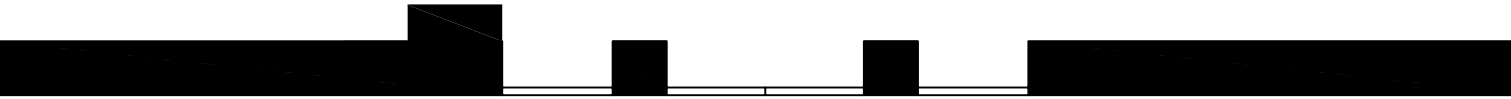
## **Bab, the entrances to the city**

Arab traditional cities are protected and surrounded by ramparts, and the only way to enter the city was through the Bab (gateway or door).

They were opened during the day and closed by night, and they had sometimes a minaret or tower from where a watchmen could warn of a possible danger or threat.

The Old City of Damascus was surrounded by seven doors

tam arg



# M o s c h e e

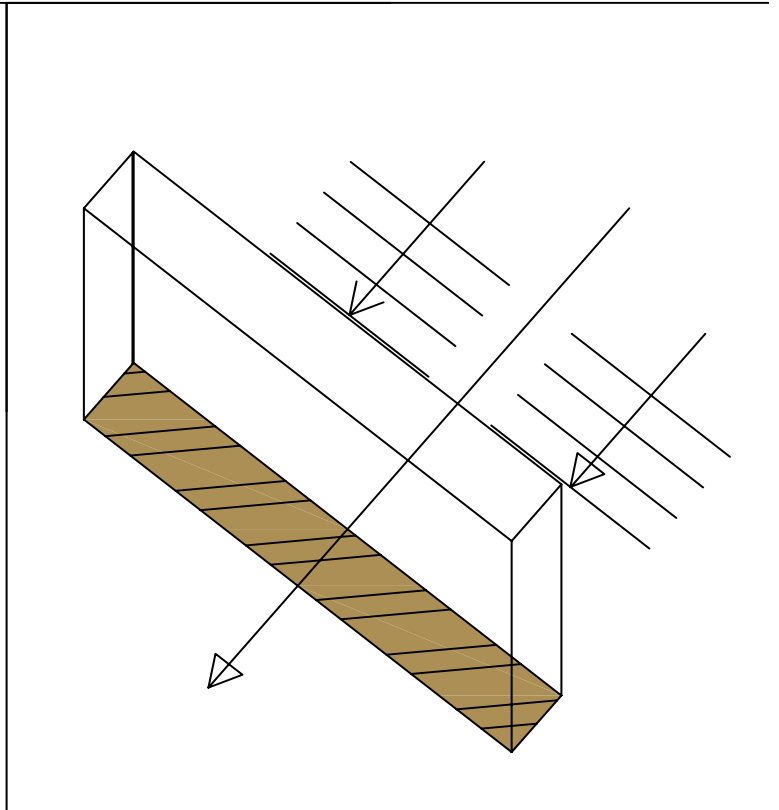
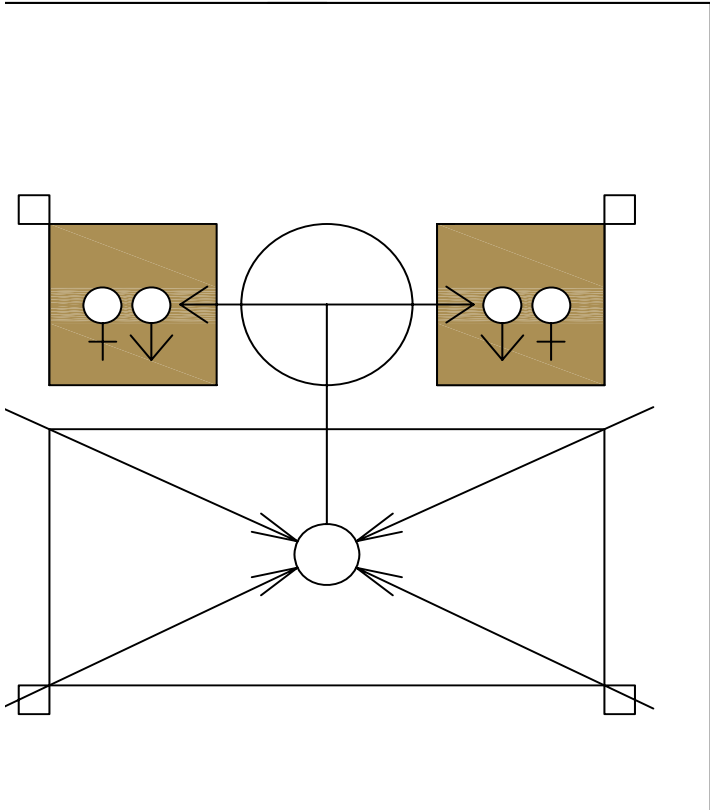
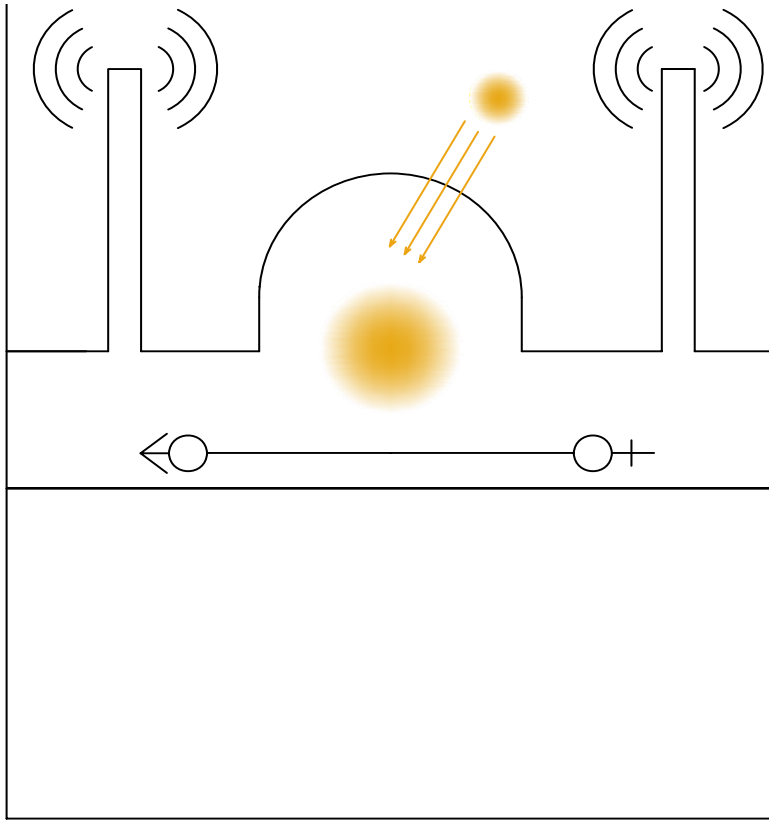
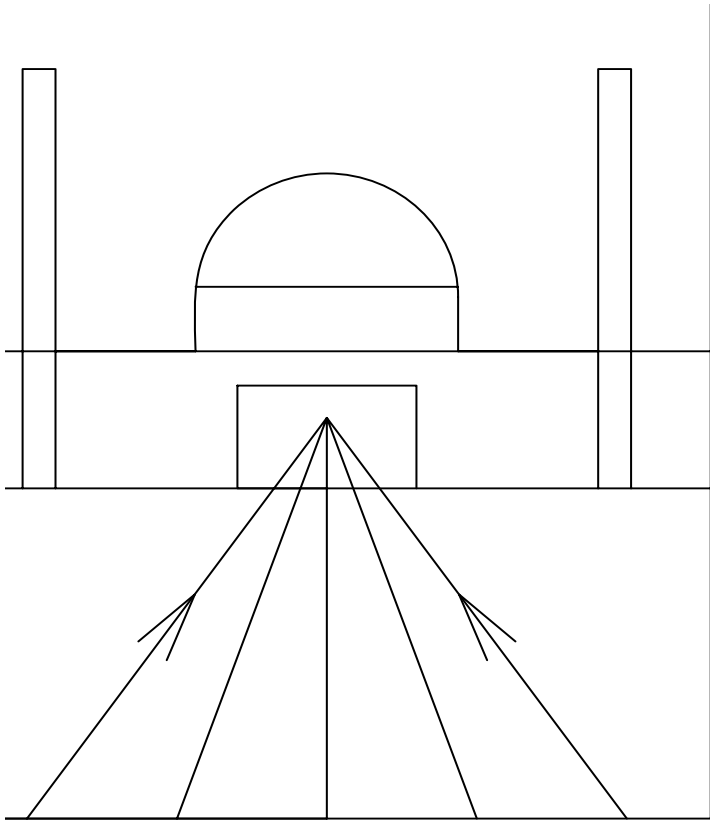
-Der grundlegende Aufbau einer Moschee besteht aus einem Betsaal, einem oder mehreren Minaretten.

-Der Gebetsruf (Adhan) erfolgt vor dem Gemeinschaftsgebet, damit die Gläubigen sich in der Moschee versammeln. Der Muezzin steigt dazu auf das Minarett und ruft die Gläubigen zum Gebet.

-Die Frauen beten hinter den Männern, abgetrennt in eigenen Räumen oder auf einer Empore

-Aufgrund des warmen Klimas in den islamischen Ländern war das Spiel von Wasser, Licht und Schatten von besonderer Bedeutung. Das Wasser - als Brunnen oder Wasserbecken im Betraum oder im Hof - diente zur Reinigung und zur Kühlung. Es gab schattenspendende Fensterläden mit aufwändigen Dekors aus Holz, Naturstein, Stuck oder Metall. Um auch abends die Moschee zu erhellen, wurden Öllampen oder Kerzenhalter benötigt, die ebenso aufwendig gestaltet waren. Die Höfe wurden mit Arkaden oder Kolonnaden beschattet.

tam arg

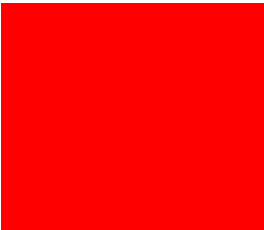


**H****A****M****M****A****M****Entrance**

The first room or open space is a meeting point, where there is often a fountain.

**Silaklik**

The ritual starts in the warm room or silaklik. It's a room with a large dome and small glass windows that provide hal light. It has niches and fountains. It's a place to relax, soak up steam and get massages.

**Tepiderium**

The hotter room or tepiderium is used by the peolpe for washing themselves with soap and water.

**Cold room**

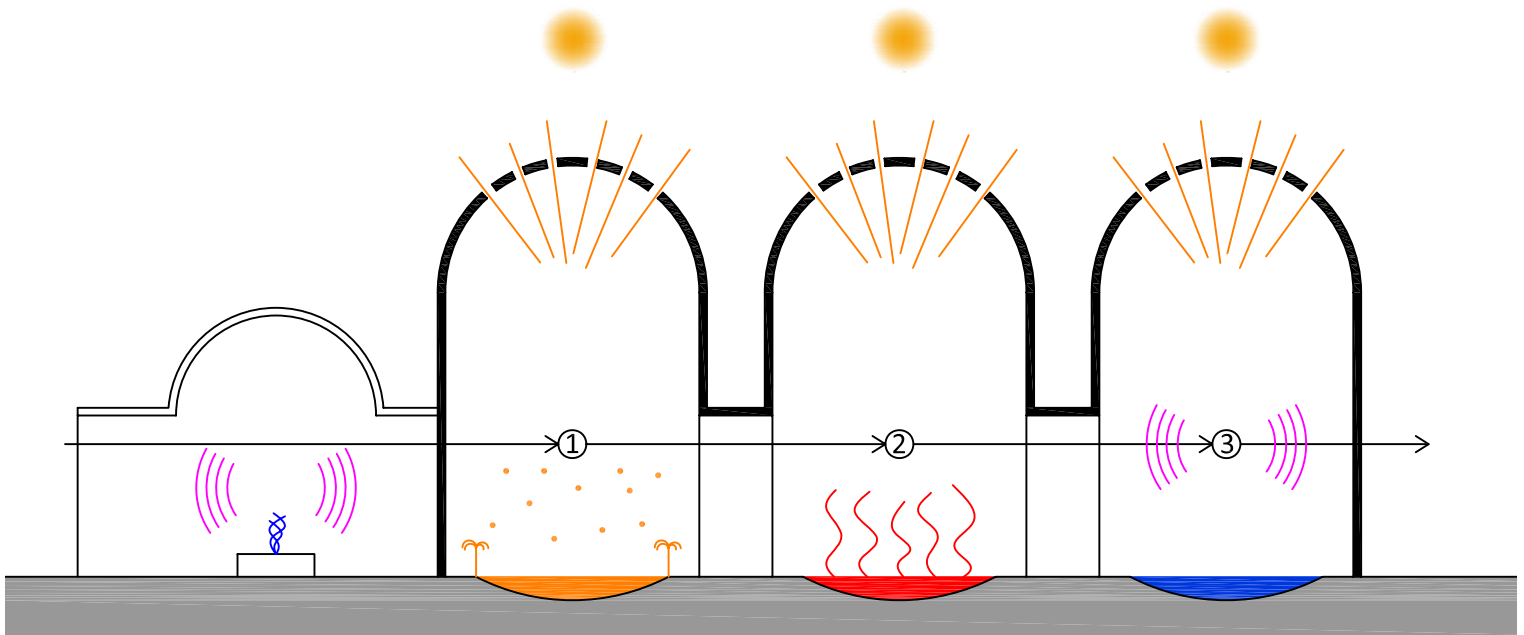
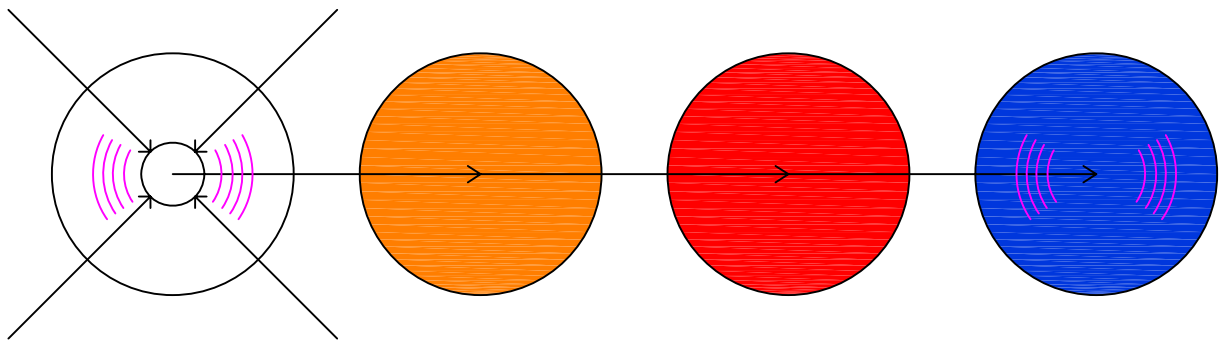
After getting a massage and full body wash, bathers splash theirselves with cold water and go to the cooling room for relaxing, dressing up and having a drink, tea.

**Scheme of a Hammam**

These buildings serve as places of social gathering, ritual cleansing and relaxing.

tam arg





**K**

**a**

**h**

**n**



**Heisse Luft**

Heisse Luft wird nach oben gedrückt.



**Kalte Luft**

Wasser kühlt, und kalte Luft verteilt sich im Kahn.

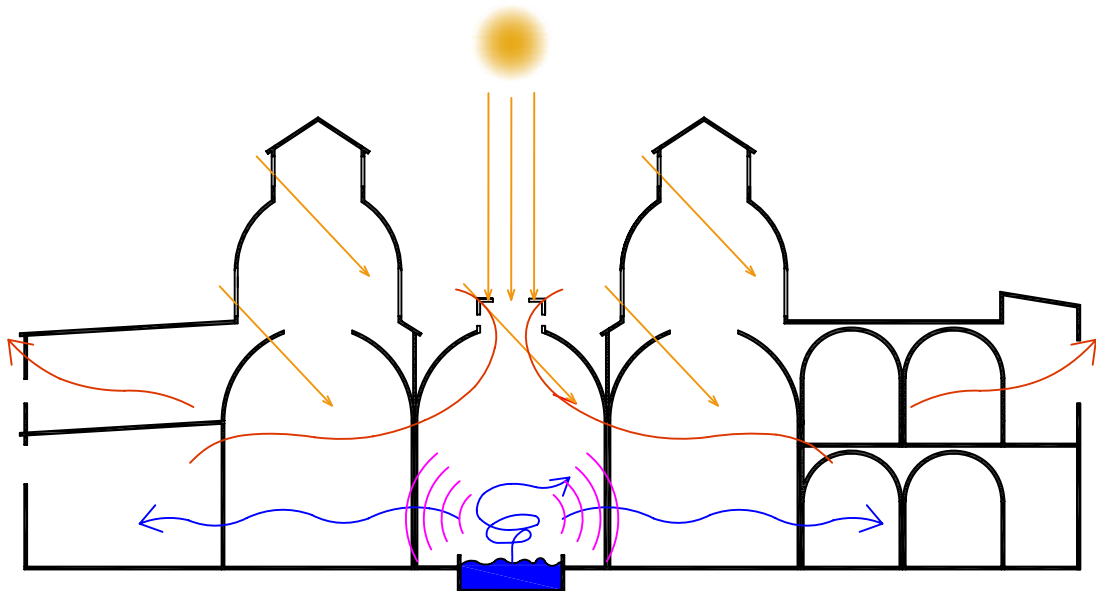
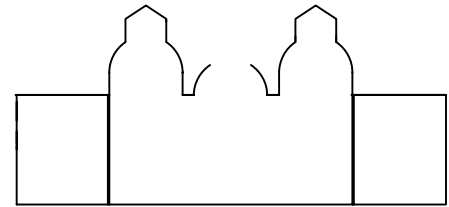
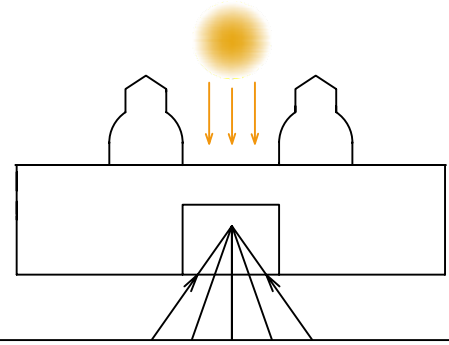
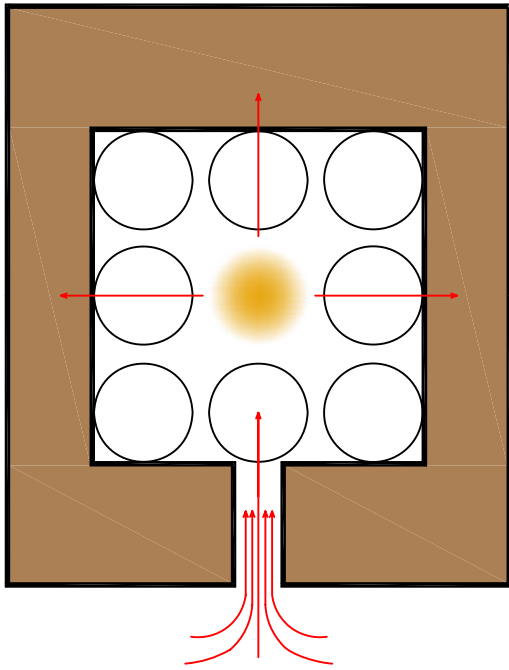


**Licht**

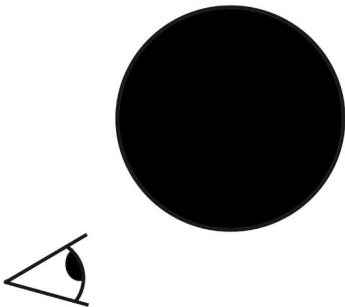
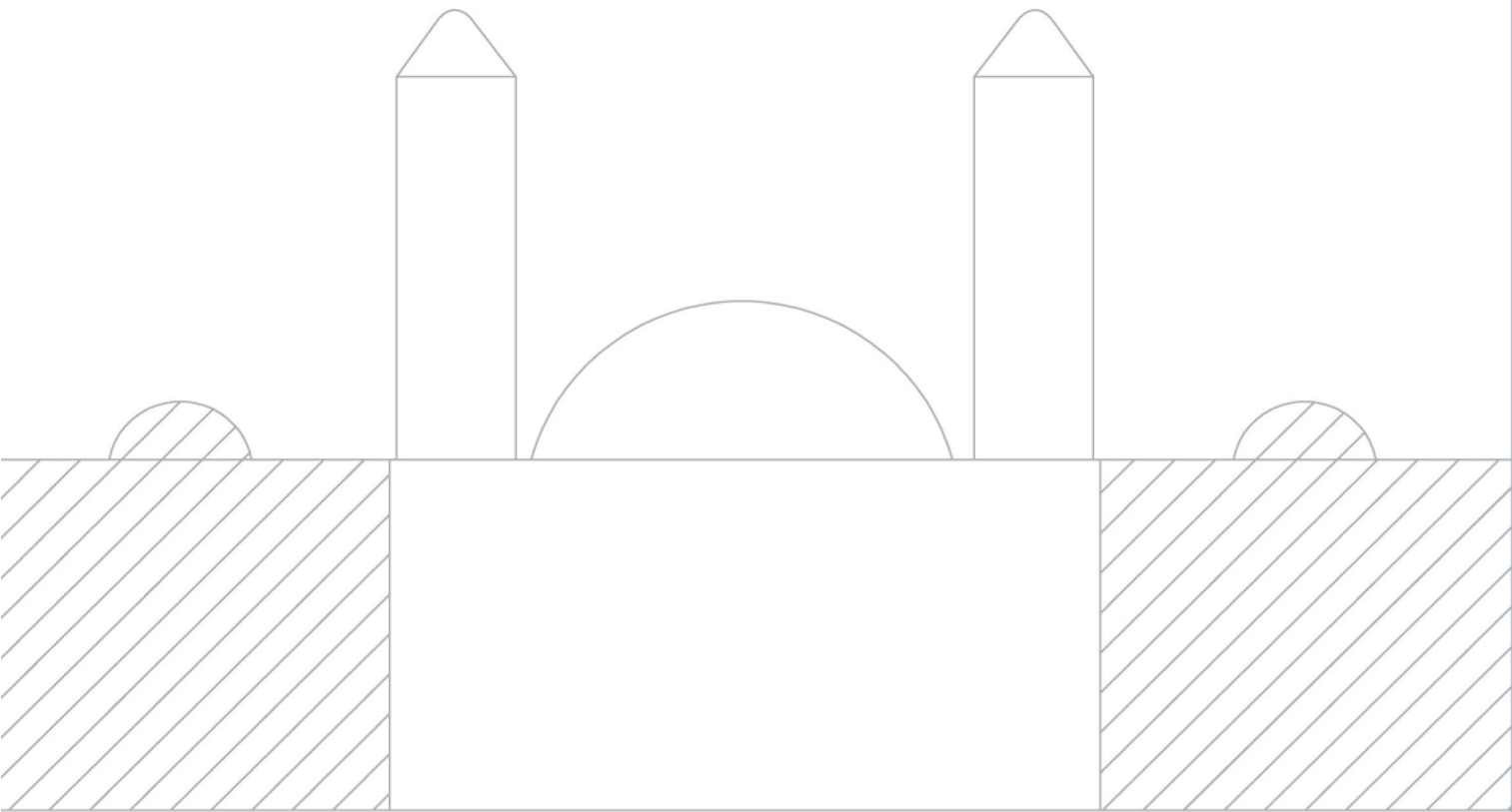
Mittlere Raum ist stark beleuchtet, andere Räume sind mehr geschlossen.

- Ein- oder zwei geschossig, architektonisch einheitlich, mit meist arkadenumgebenen Innenhof
- Räume nach innen orientiert.
- Fast immer eine Gemeinschaftstoilette und eine Wasserstelle (Brunnen, Wasserbecken), in größeren Khanen meist auch ein Betplatz und eine kleine Teeküche.

tam arg



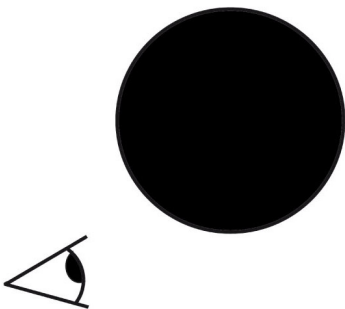
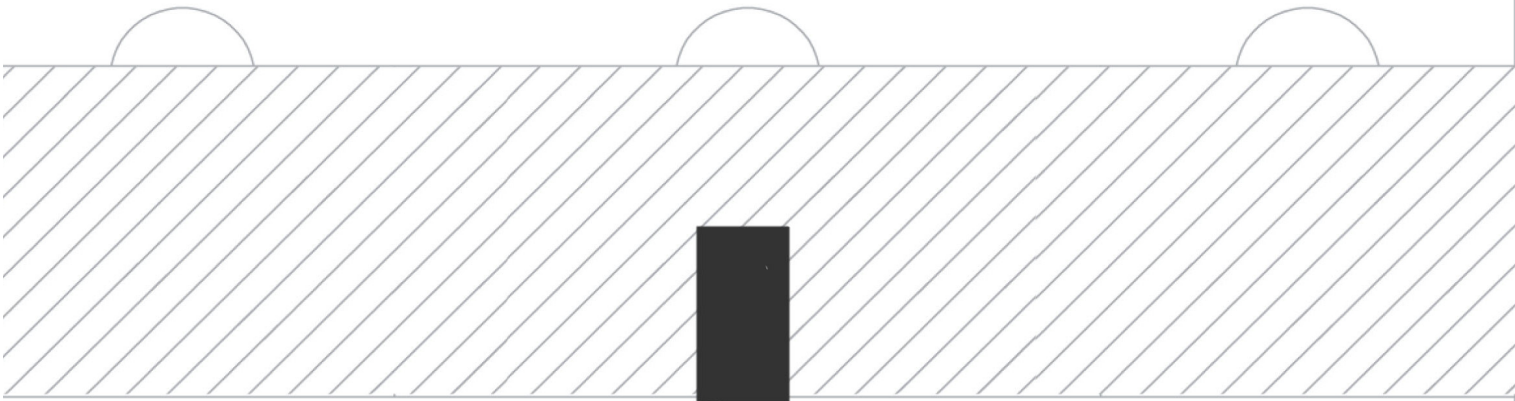
MOSCHEE



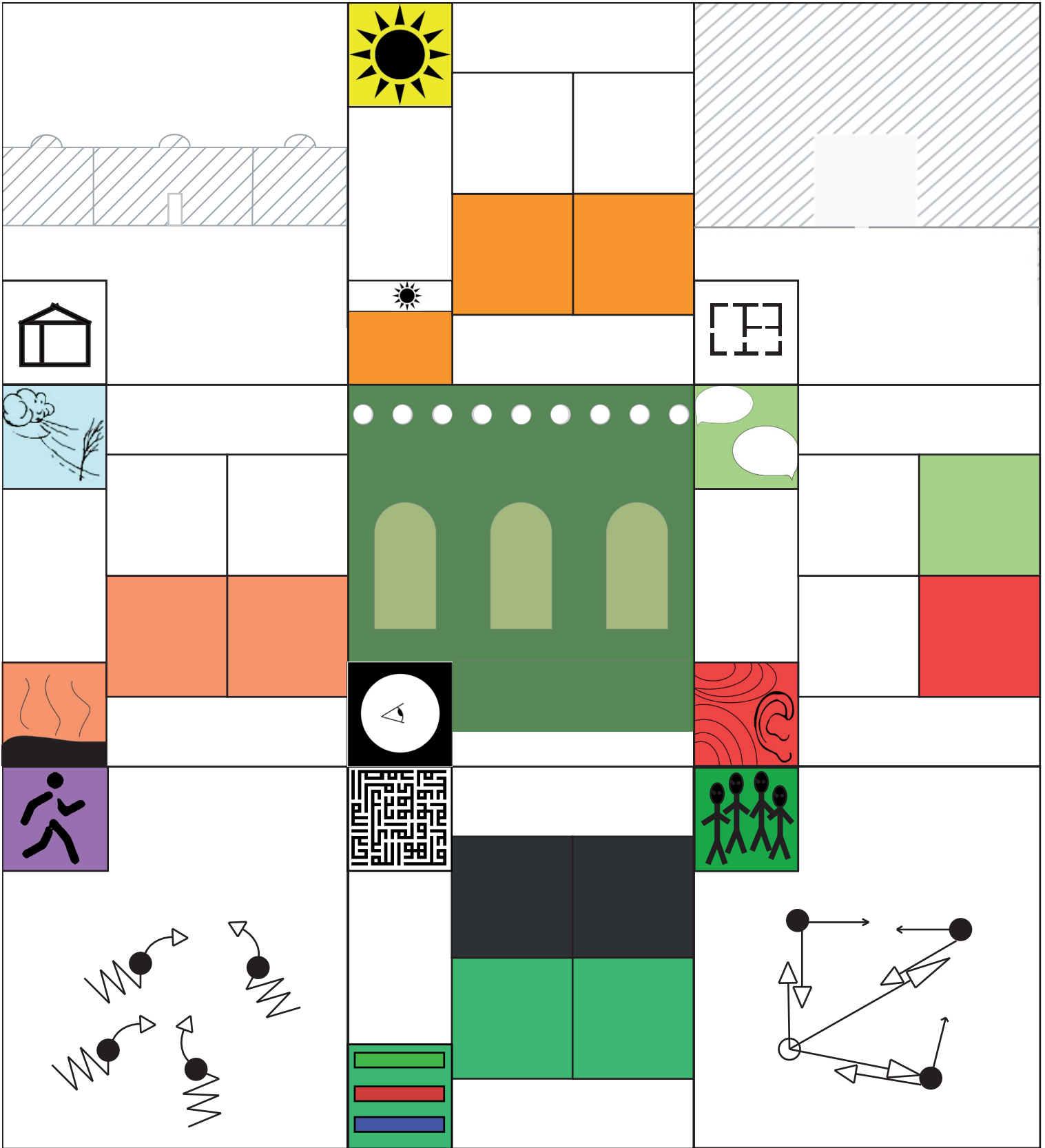
iss nec



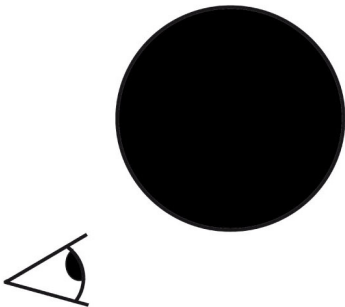
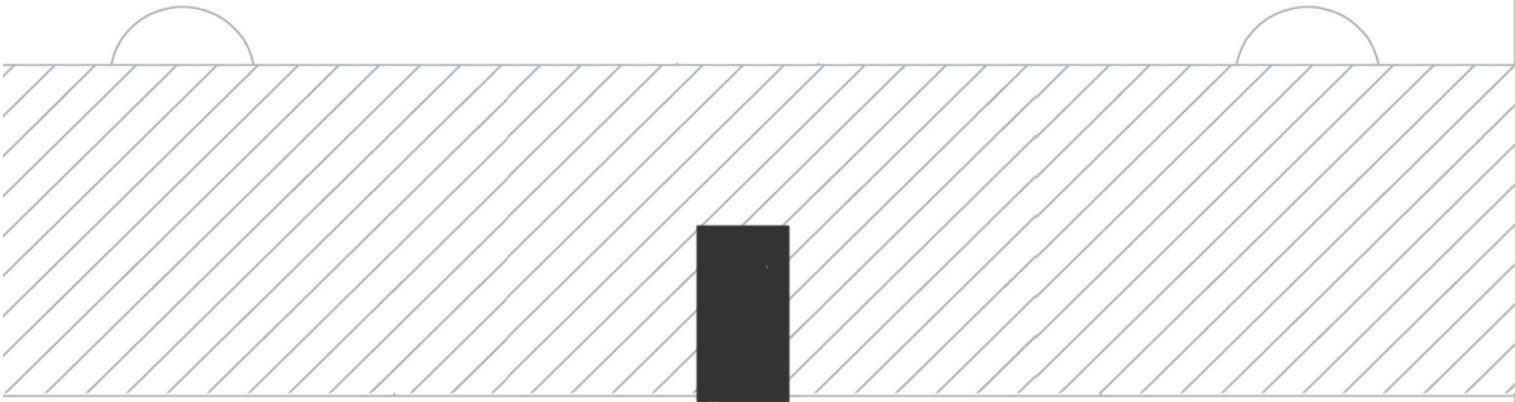
HAMMAM



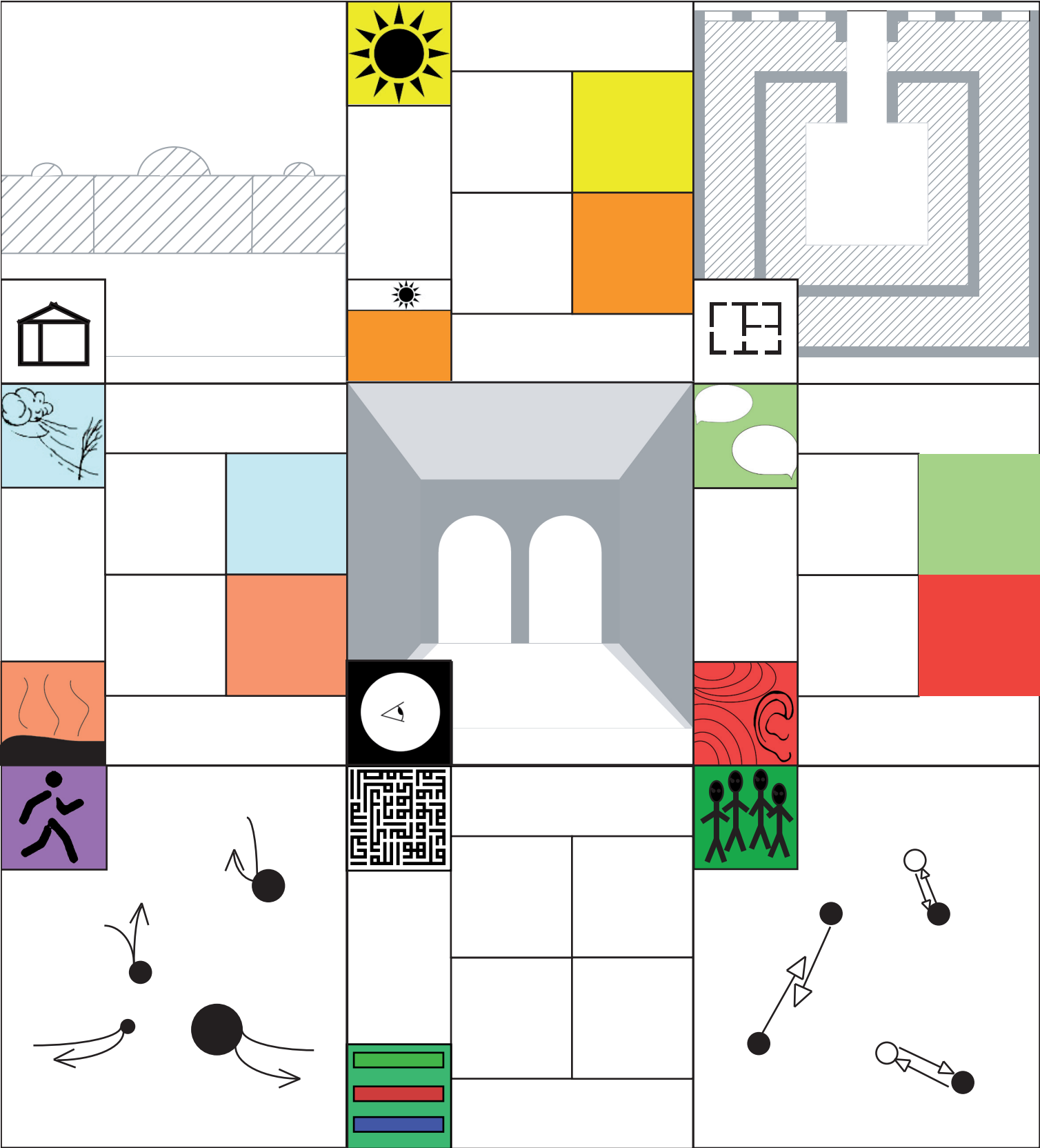
iss\_nec



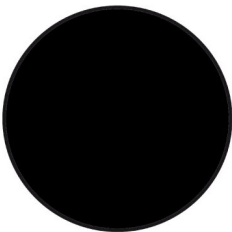
KHAN



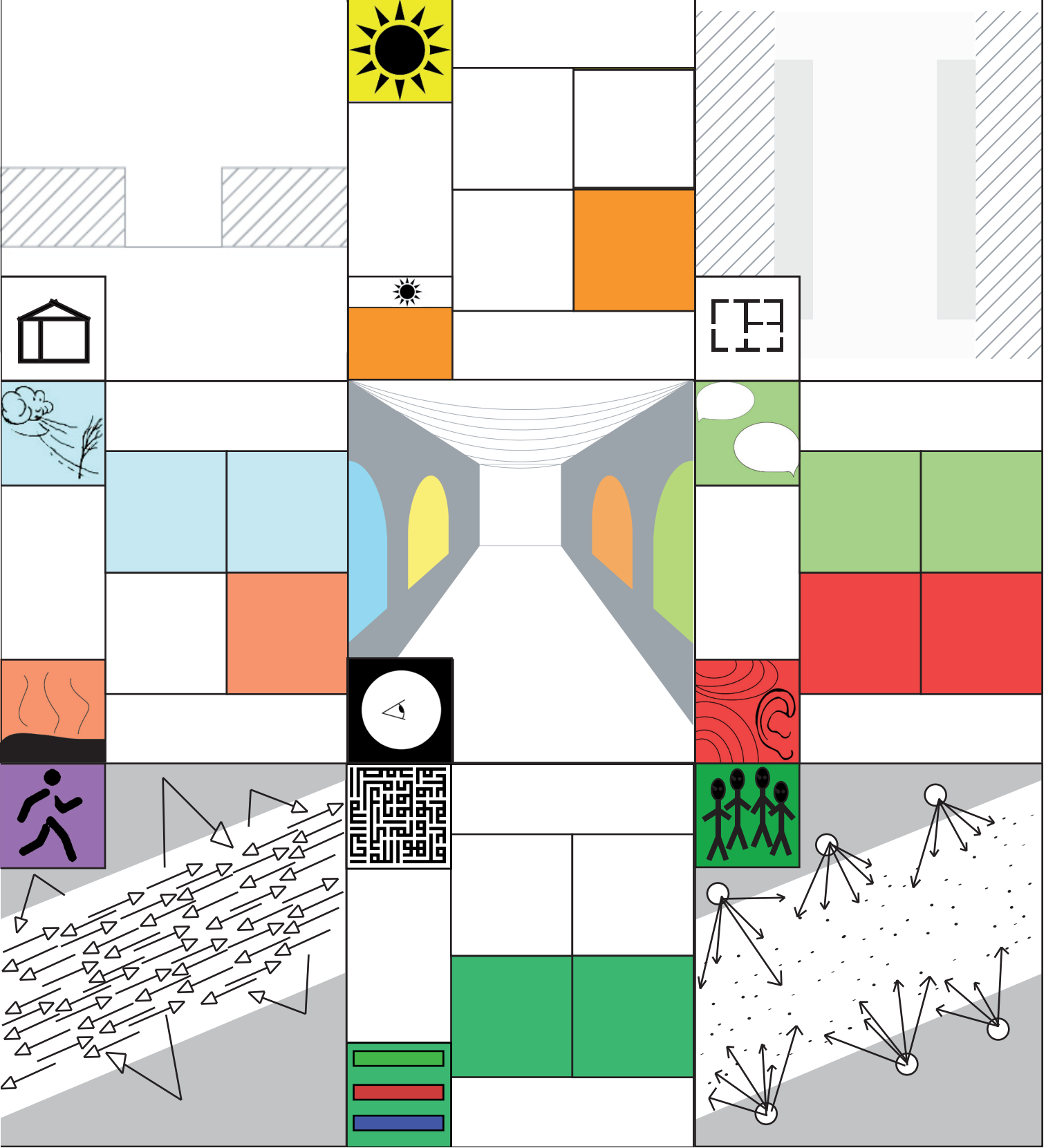




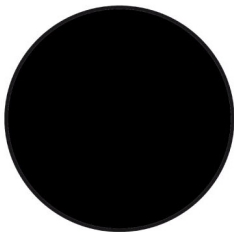
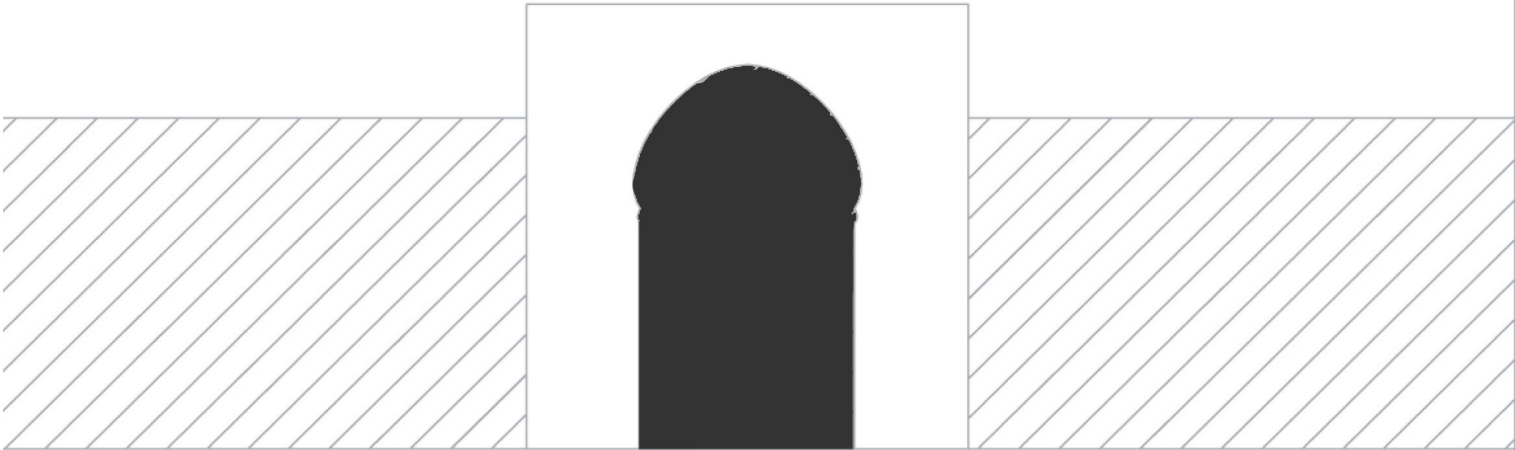
SUQ



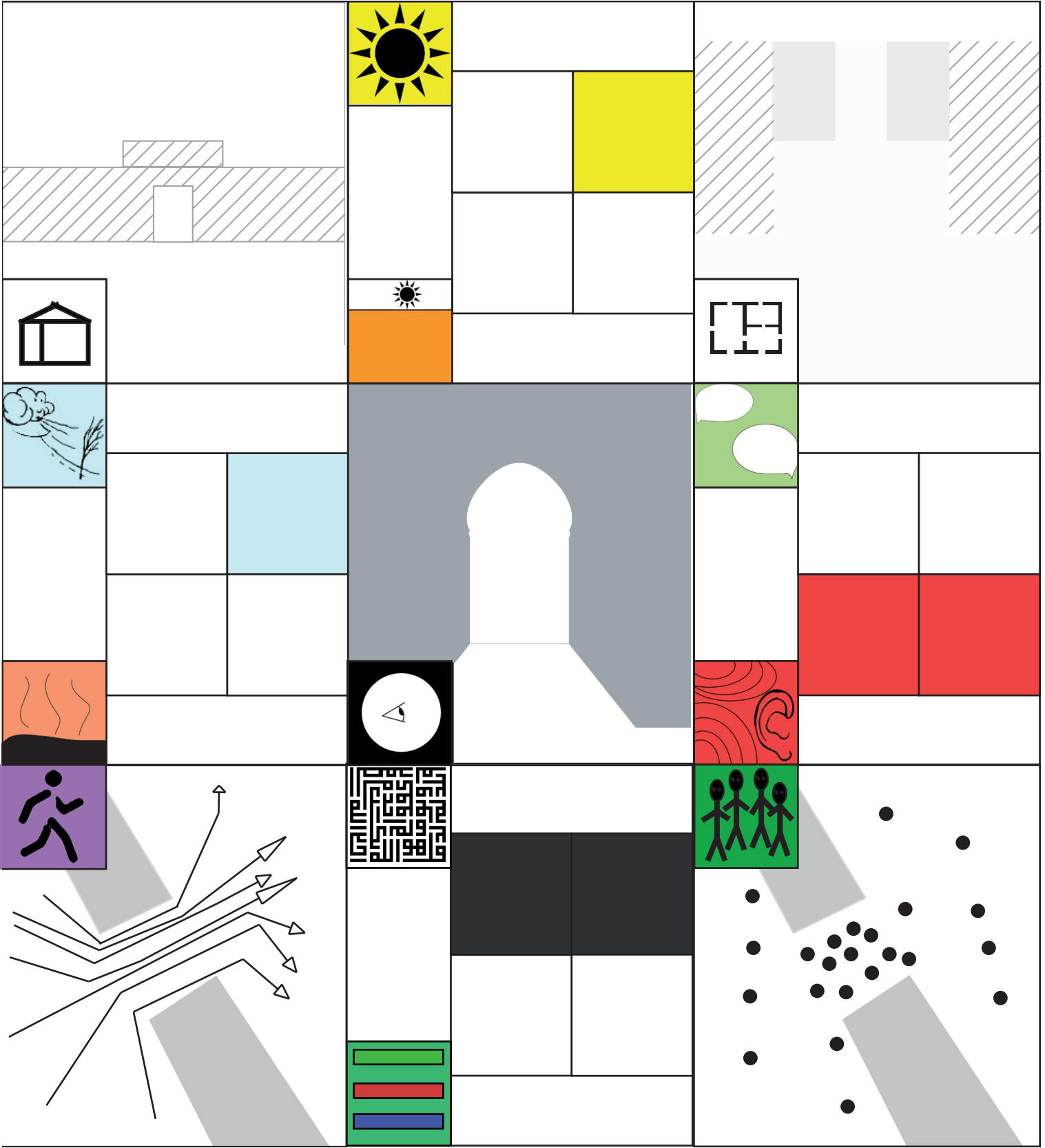
iss\_nec



BAB



iss nec







## **Bab**

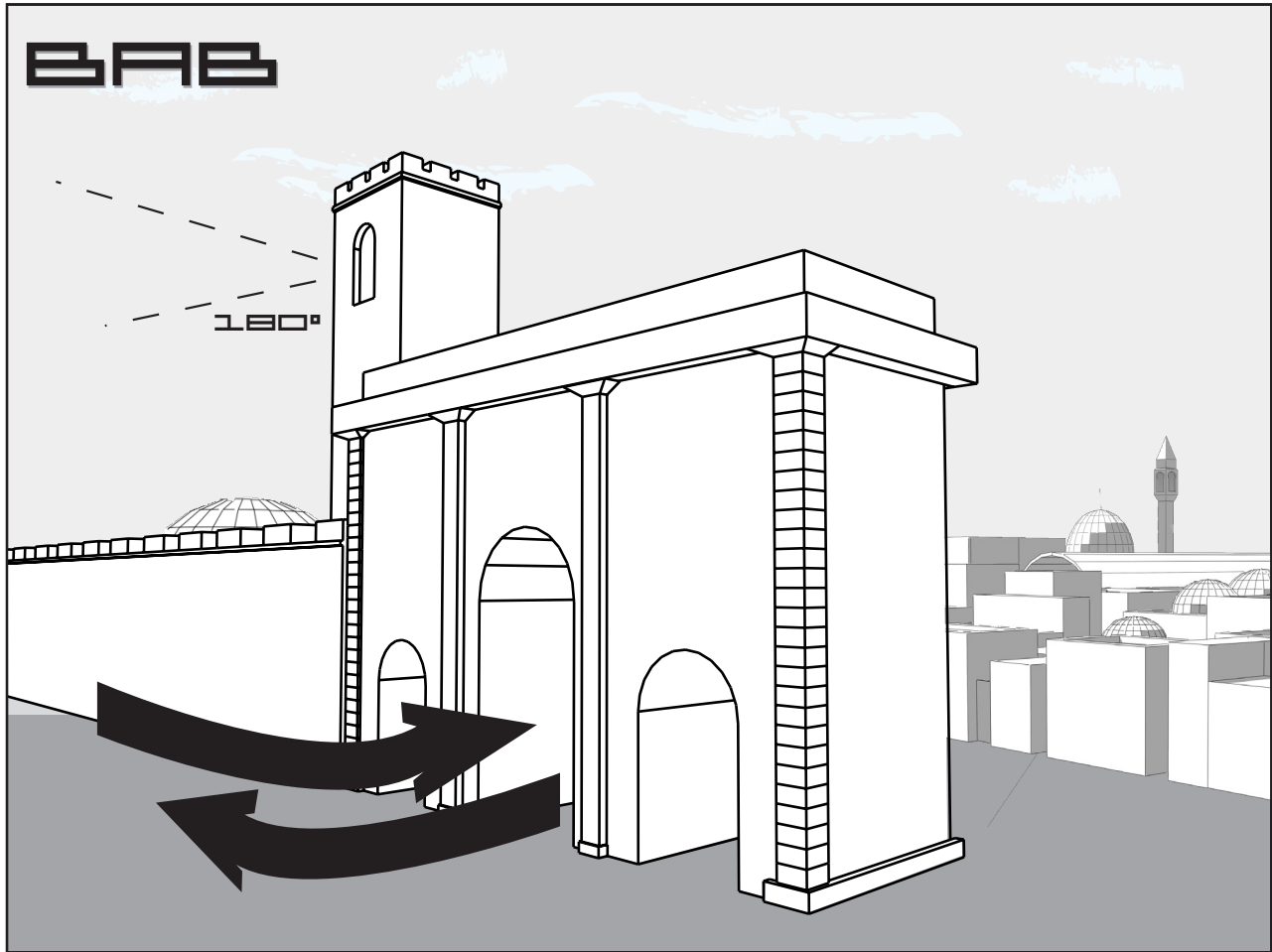
*Das Tor zur arabischen Stadt*

**[www.monoton.eu/syr/bab.avi](http://www.monoton.eu/syr/bab.avi)**

Videoanimation

jdm msc





## **Souq**

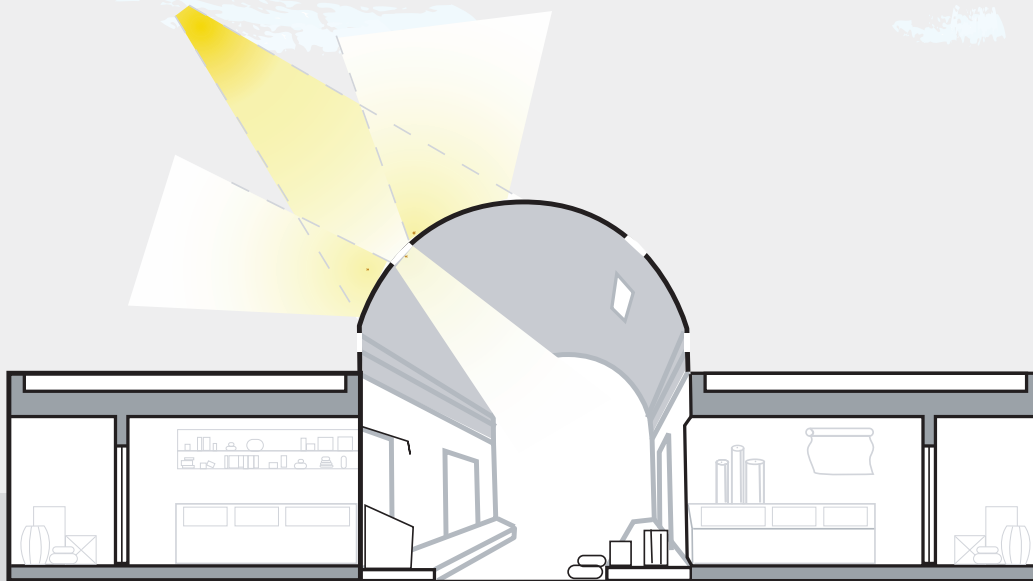
*Die arabische Art Geschäfte zu machen*

**[www.monoton.eu/syr/souq.avi](http://www.monoton.eu/syr/souq.avi)**

Videoanimation

jdm msc

SOLUQ



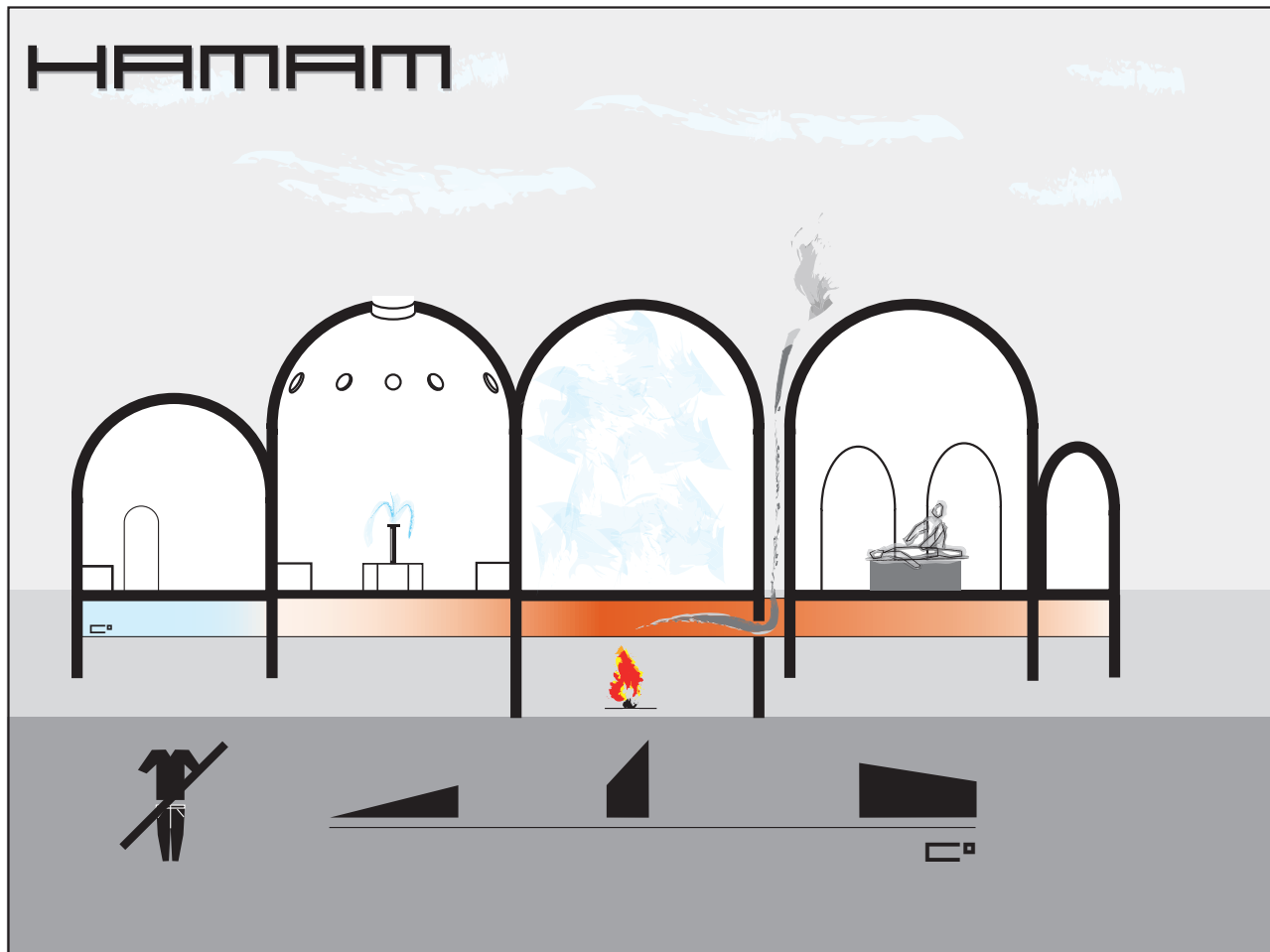
## **Hamam**

*Entspannung auf arabisch*

**[www.monoton.eu/syr/hamam.avi](http://www.monoton.eu/syr/hamam.avi)**

Videoanimation

jdm msc



## **Mosque**

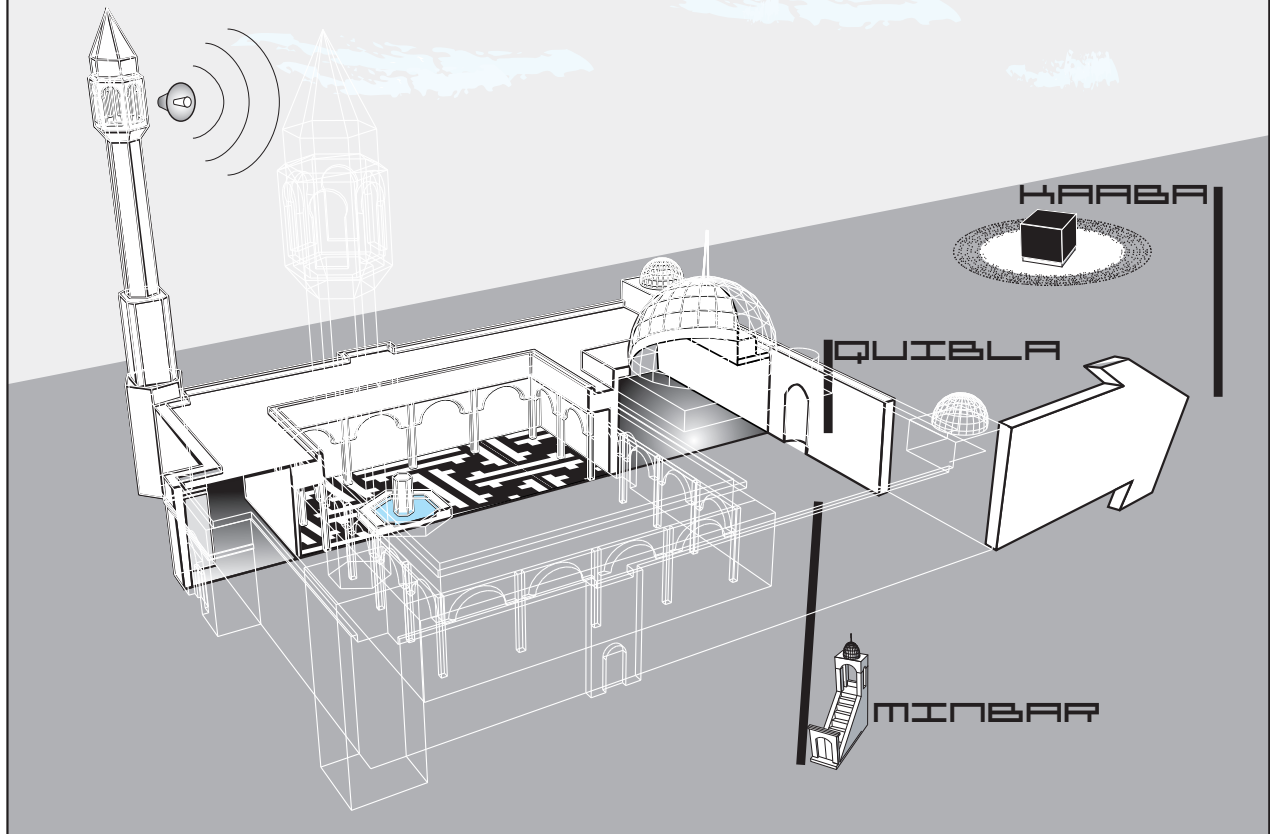
*Begegnungsstätte einer Weltreligion*

**[www.monoton.eu/syr/mosque.avi](http://www.monoton.eu/syr/mosque.avi)**

Videoanimation

jdm msc

# MOSQUE



## **Khan**

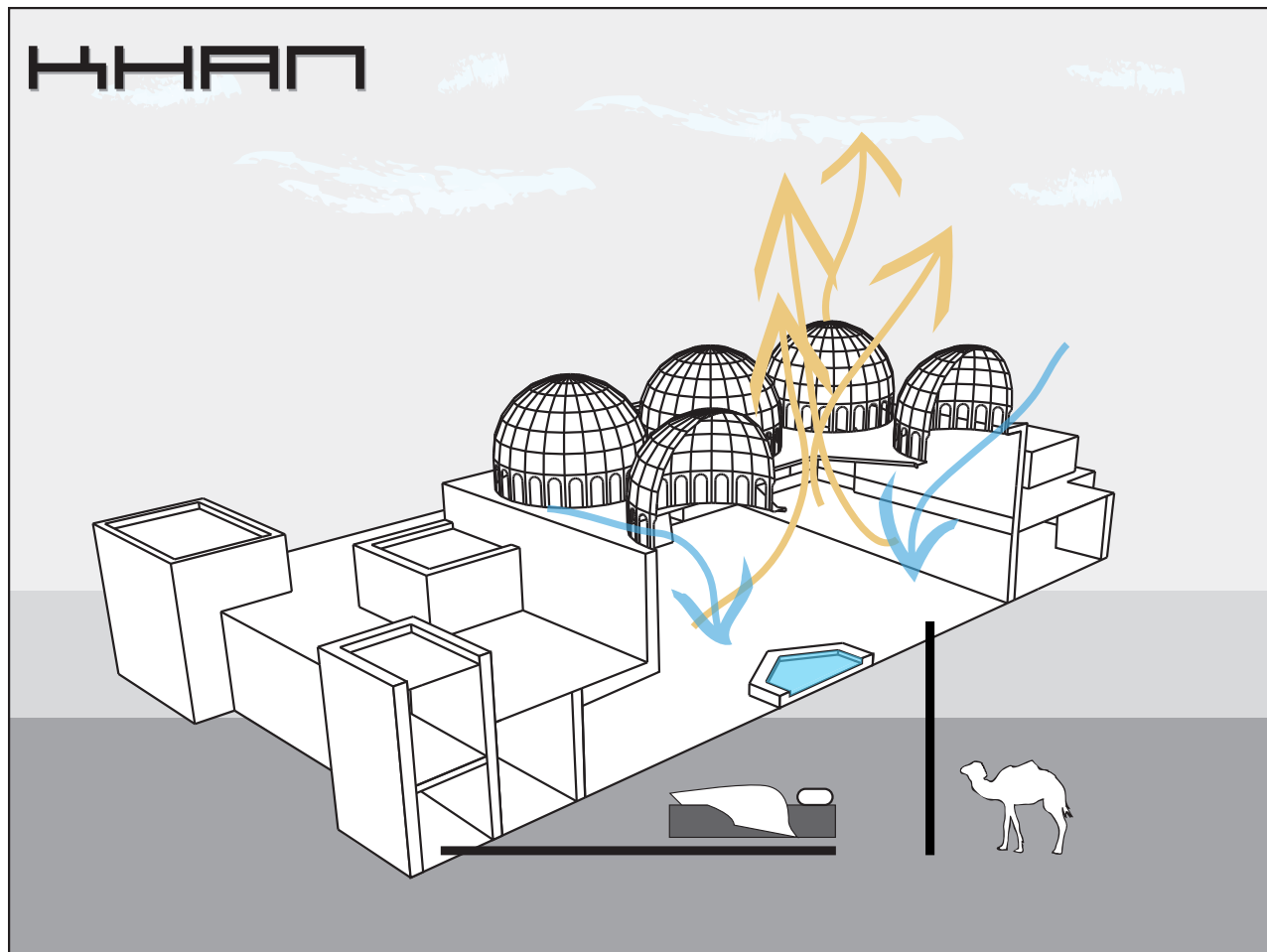
*Das „Motel“ der Nomadenkultur*

**[www.monoton.eu/syr/khan.avi](http://www.monoton.eu/syr/khan.avi)**

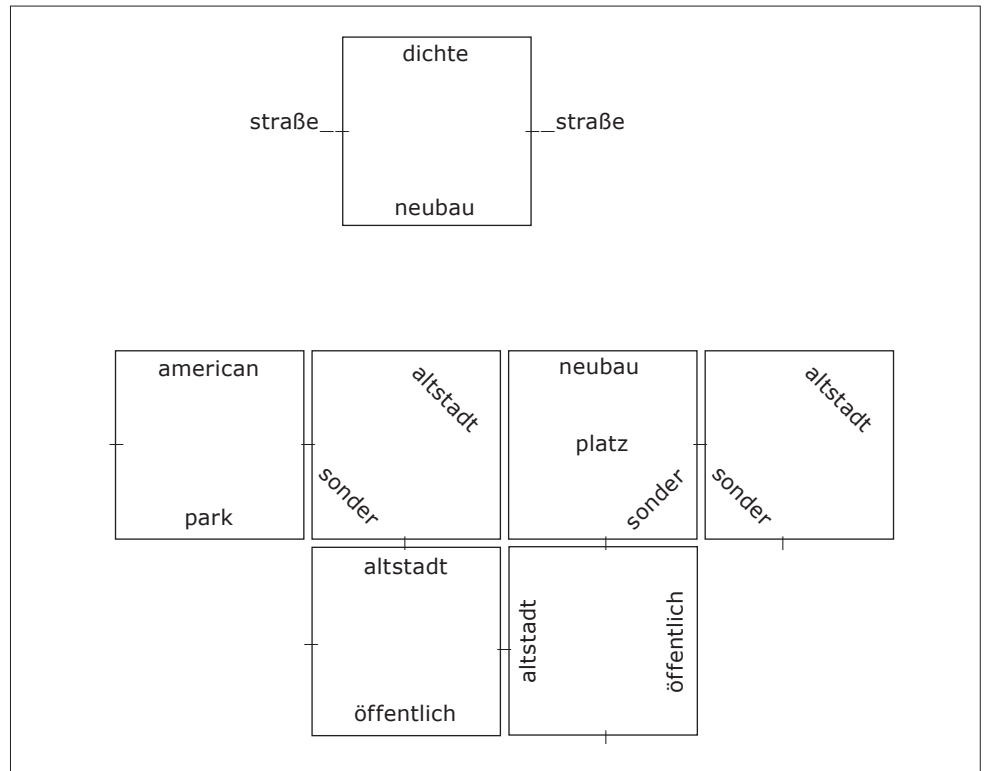
Videoanimation

jdm msc



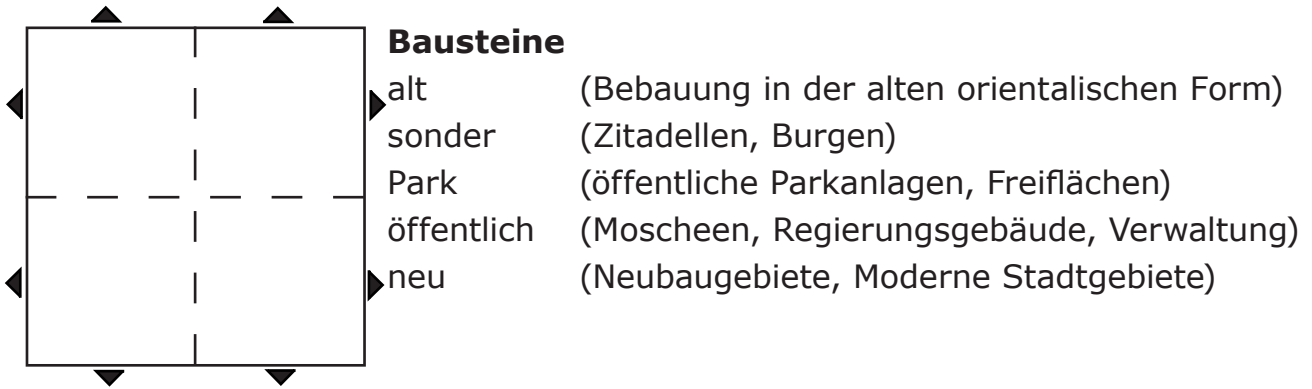




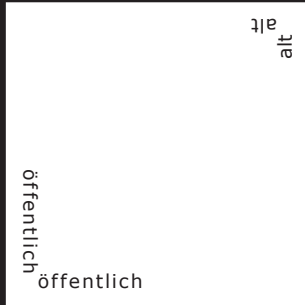
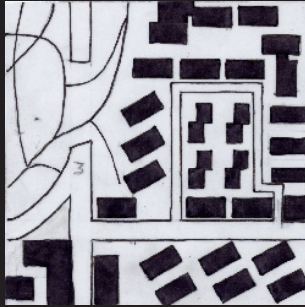
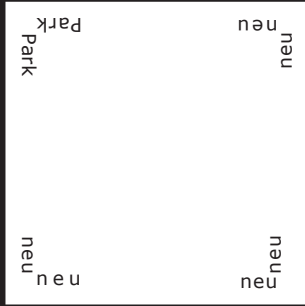
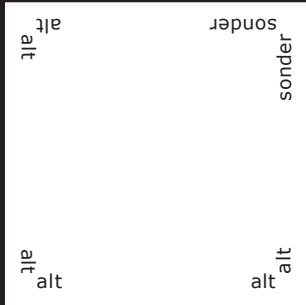
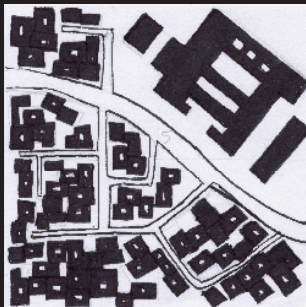
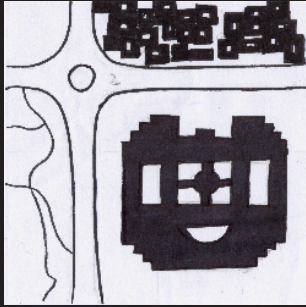
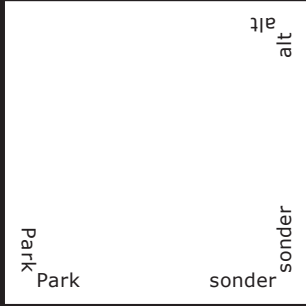
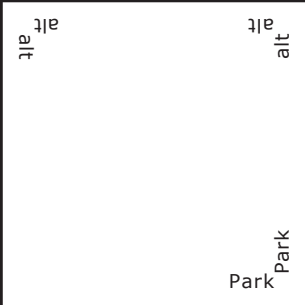
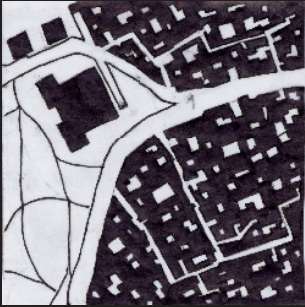
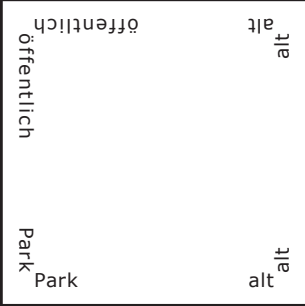


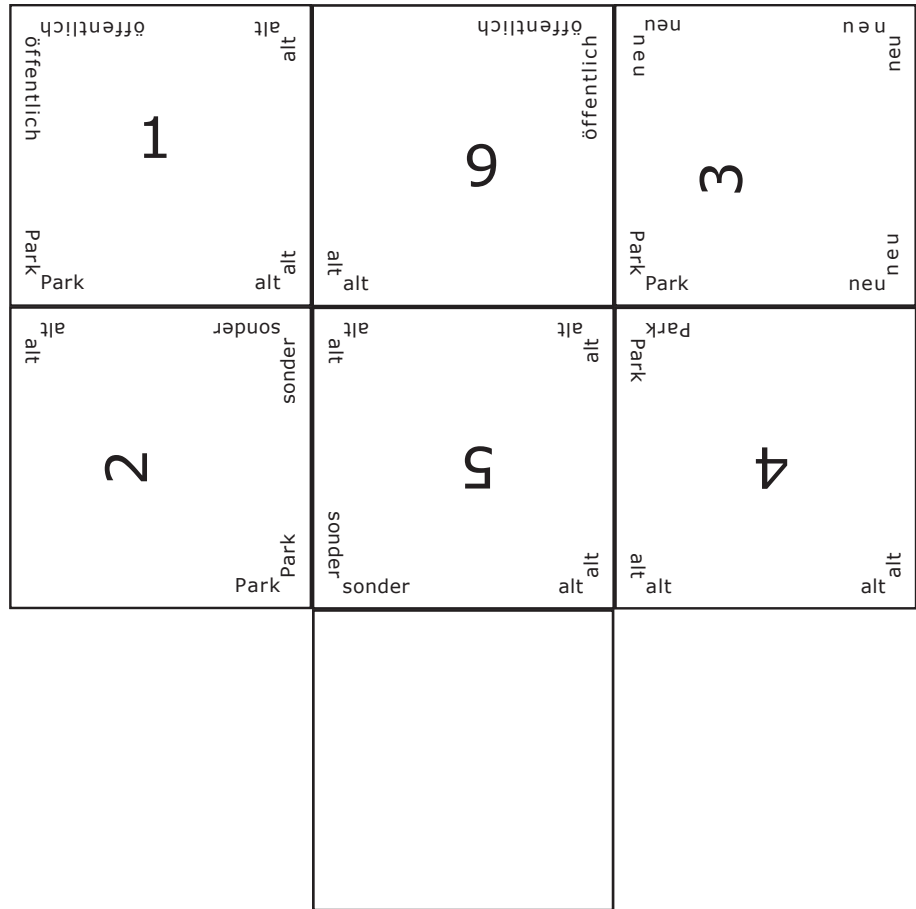
### stamp your city

In dieser Übung sollen städtebauliche Übergänge studiert werden. In Eurer Gruppe definiert Ihr einen ungefähren Maßstab Eures Quadrats und die Anknüpfungspunkte an den Kanten (wie Straße, dichte/lichte Bebauung, Freiräume). Resultat sind vier bis fünf Quadrate mit Schwarzplänen, die man auf unterschiedlichste Weise nebeneinander stempeln kann.

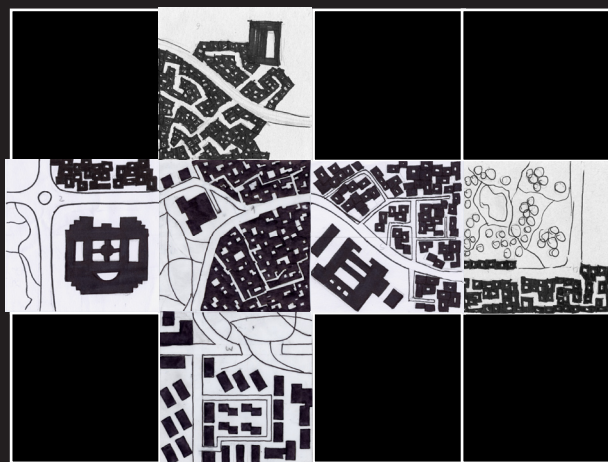
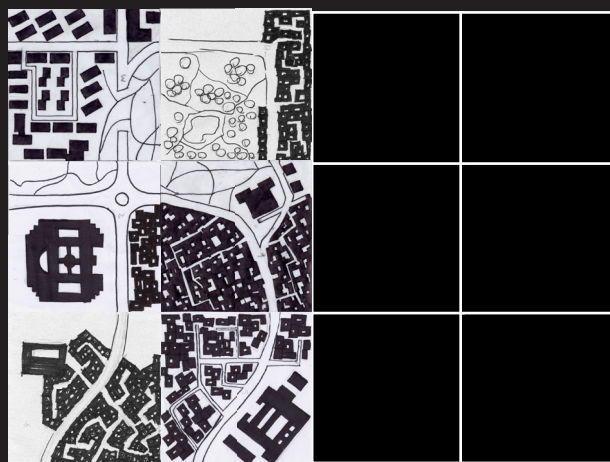


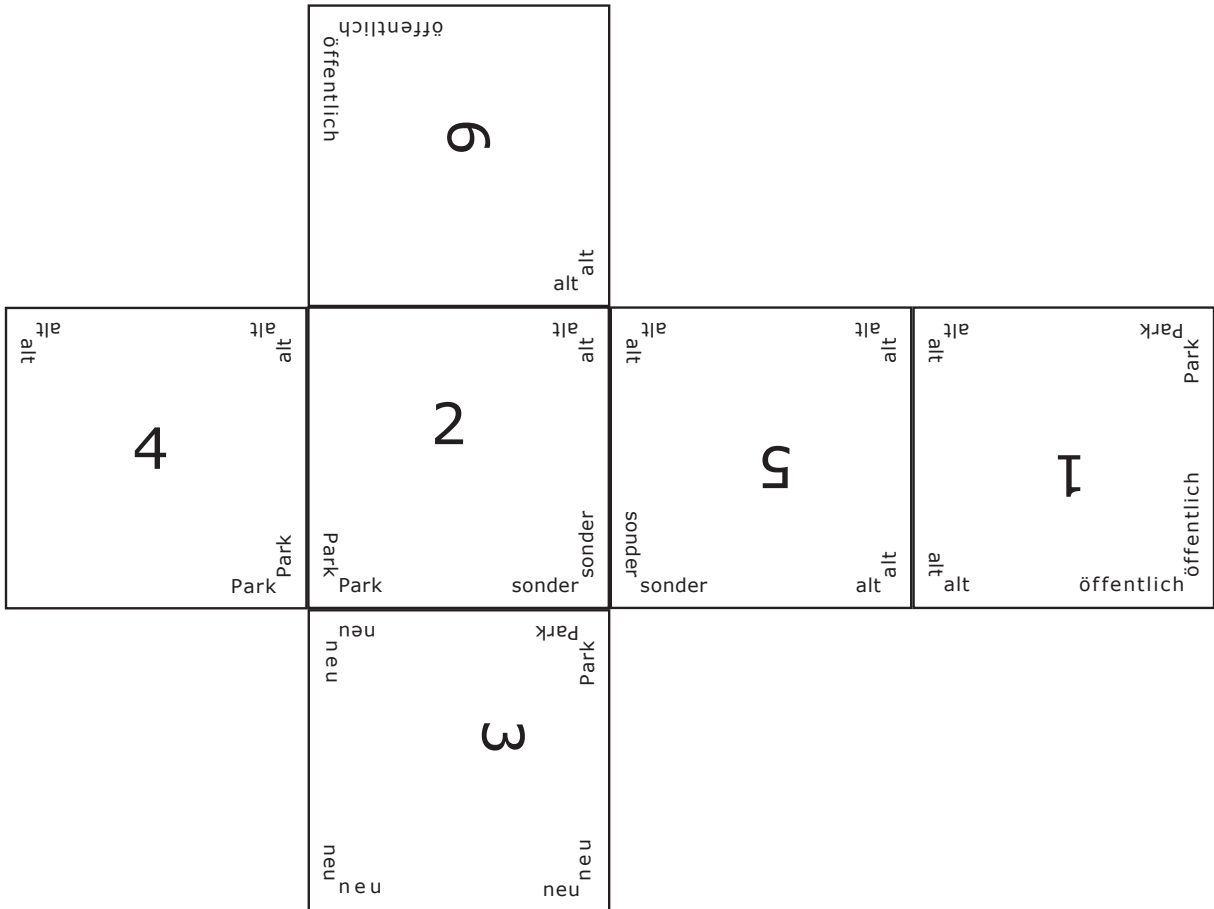
Für unsere Puzzel haben wir lediglich einige Bausteine im Vornherein bestimmt, sowie die Stellen markiert an denen Straßen das Kästchen verlassen dürfen. Anschließend haben wir aus den unabhängig von einander gefertigten 16 Stück die sinnvollsten ausgewählt.....





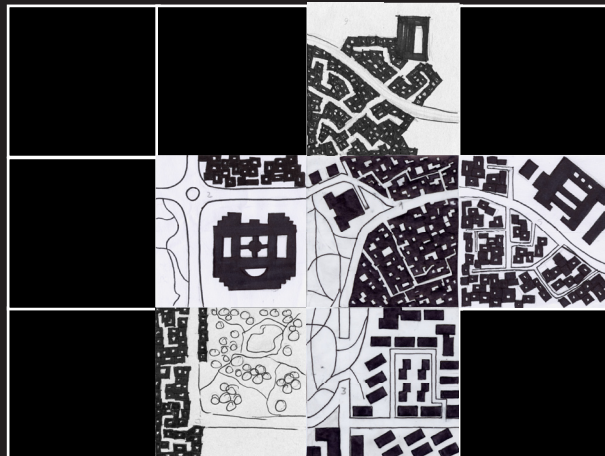
...und Muster gelegt die in besonderem Maße ansprechend aussahen und deren Fügung harmonisch verlief...

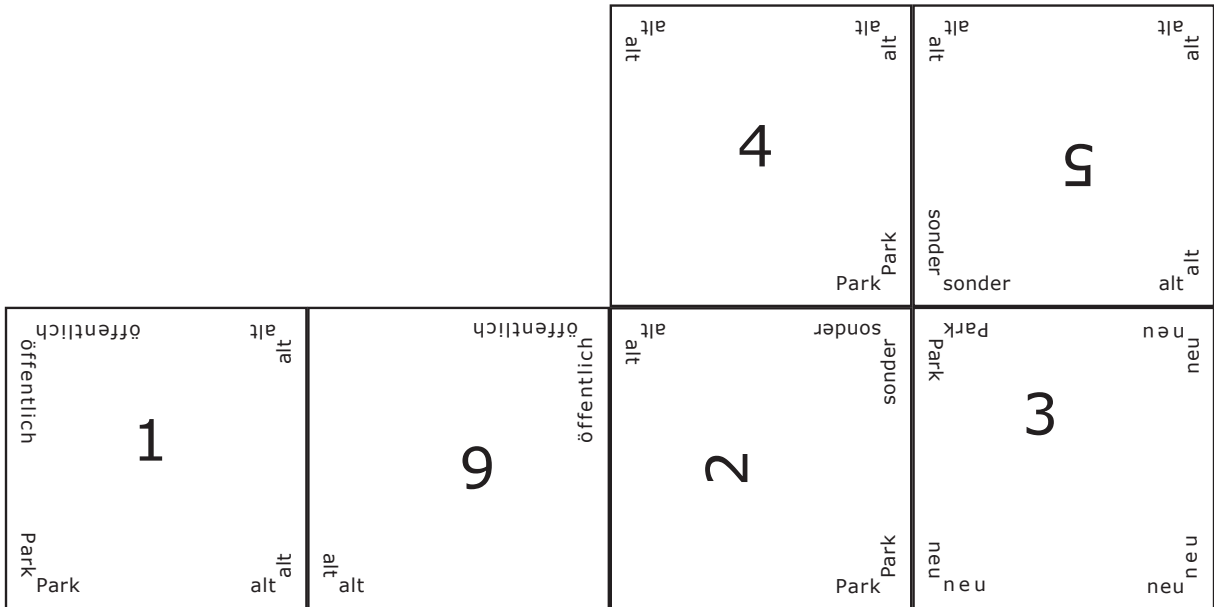




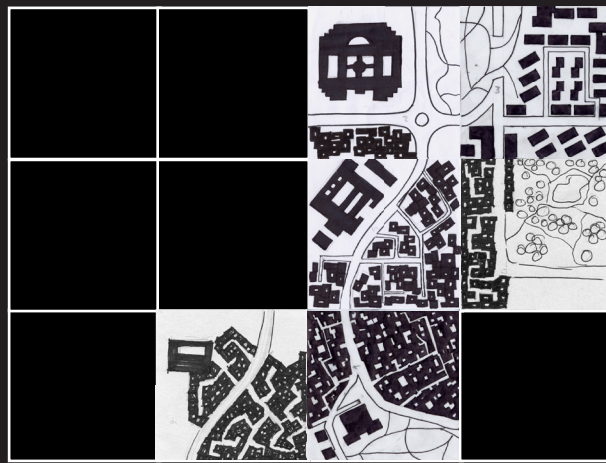
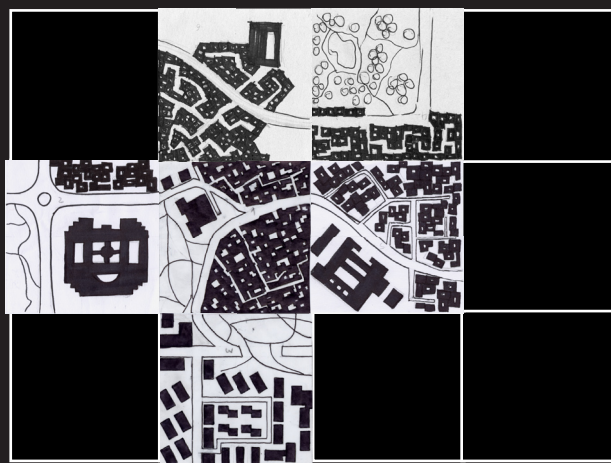
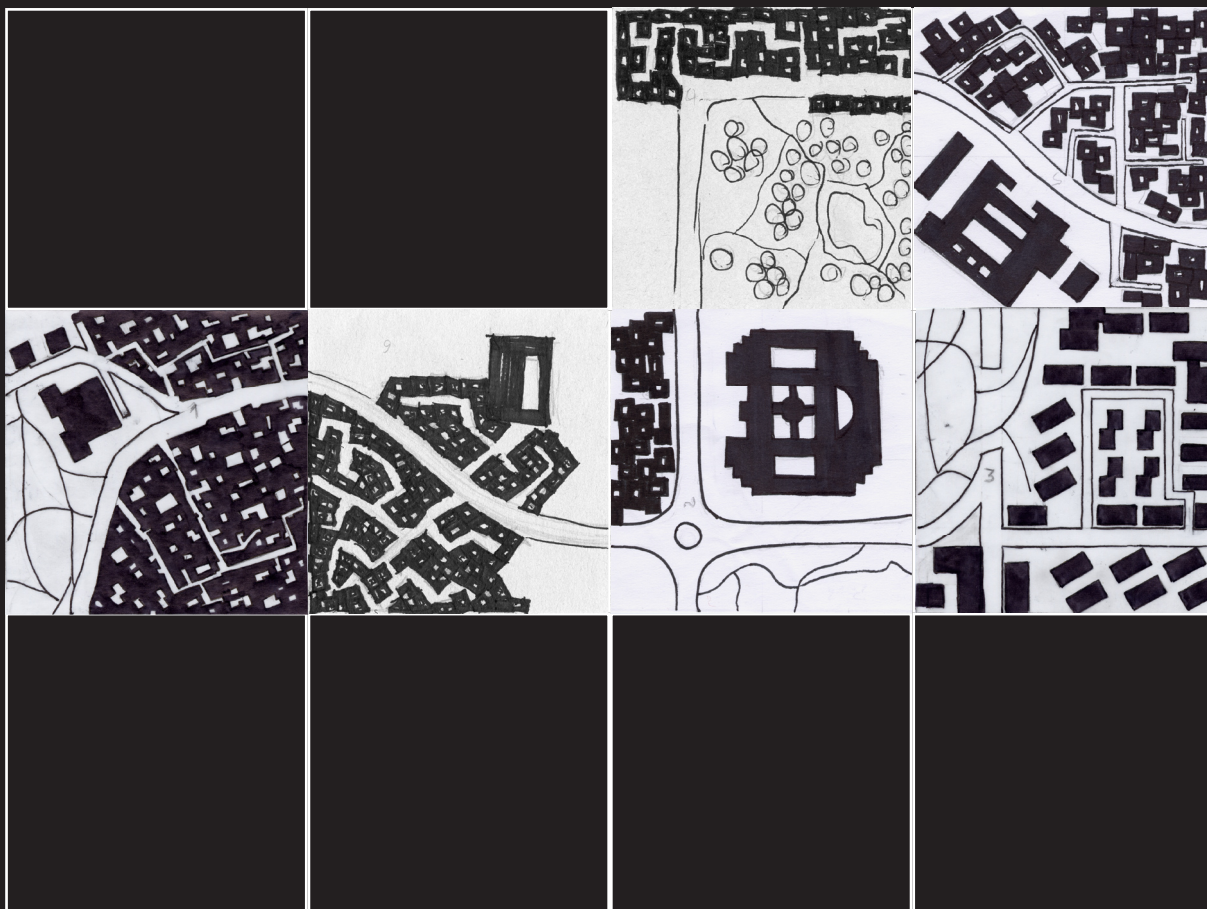
...anschließend haben wir aus den 18 unterschiedlichen Auslegungen die spannendsten ausgewählt und in größerem Maßstab dargestellt, sowie die unterschiedlichen Bausteine in ihren Kästchen gegenüber gelegt und...

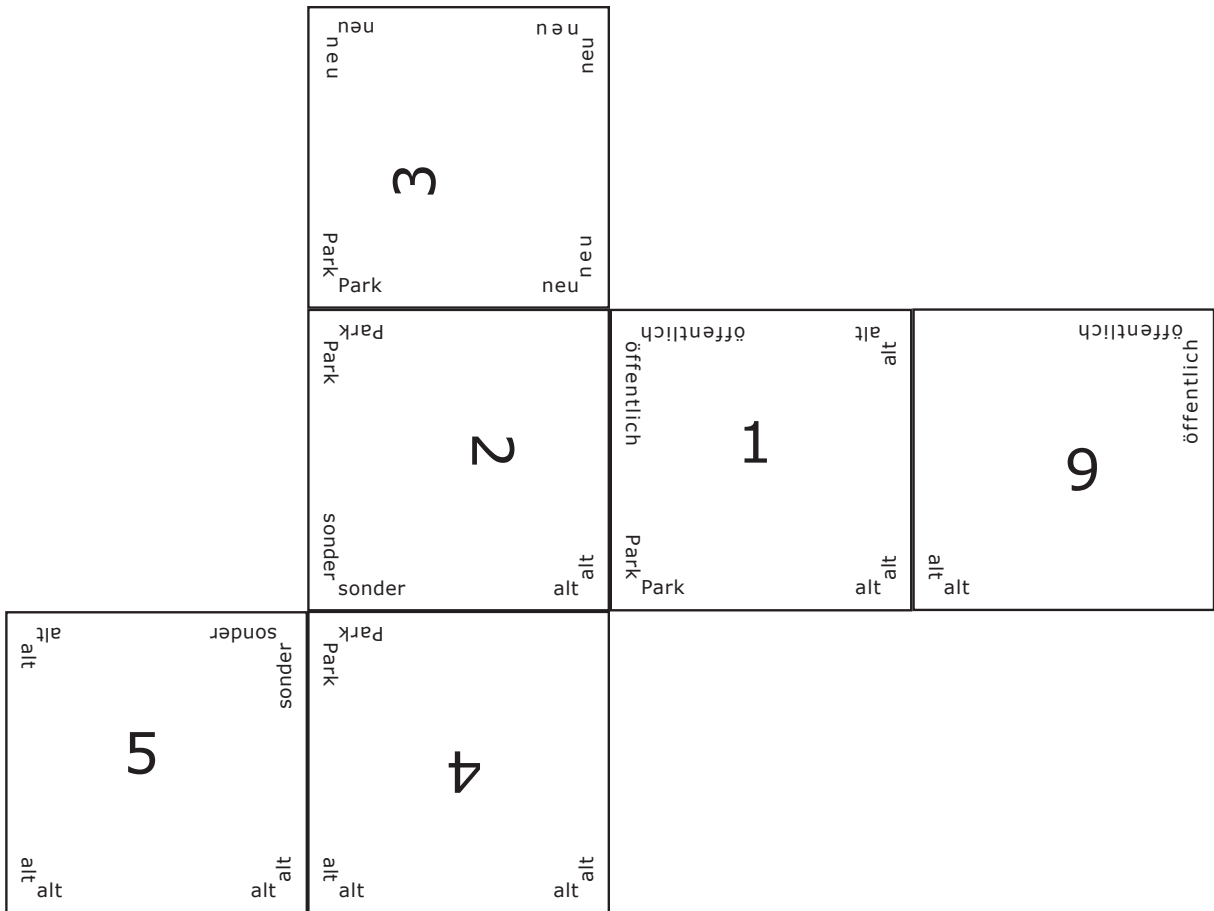






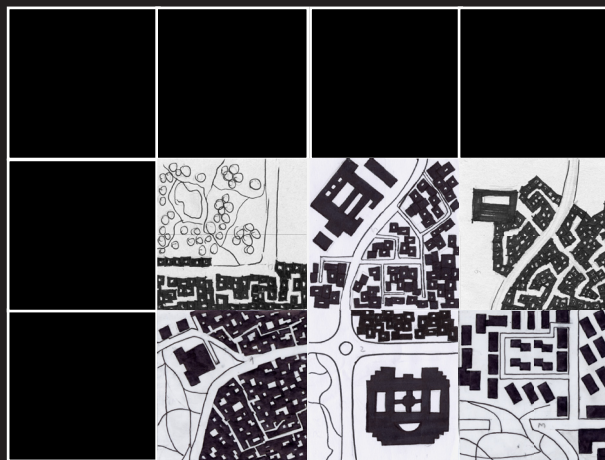
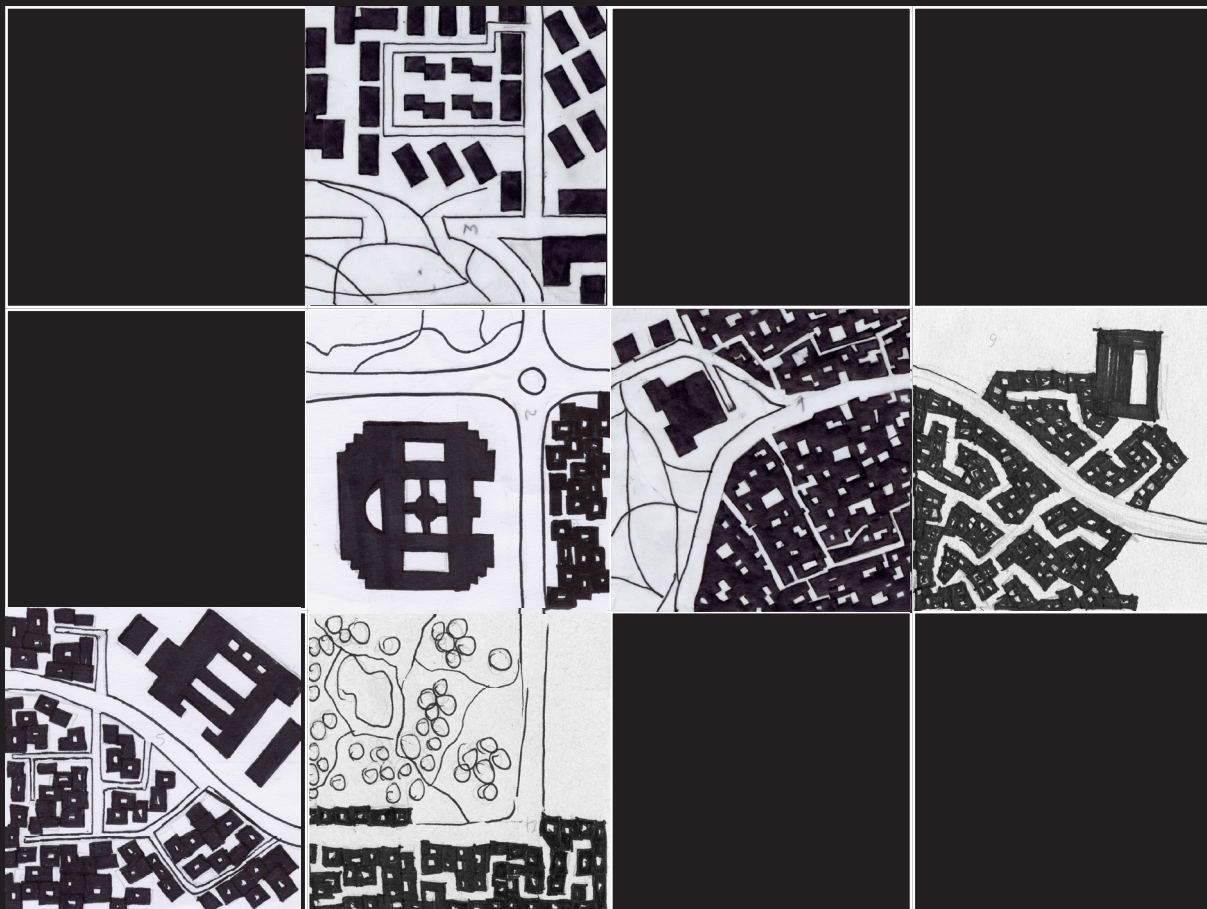
...auffällig war bei näherer Betrachtung dass diese Fügungen immer in Kombination mit der Altstadt und den Parks gelangen...



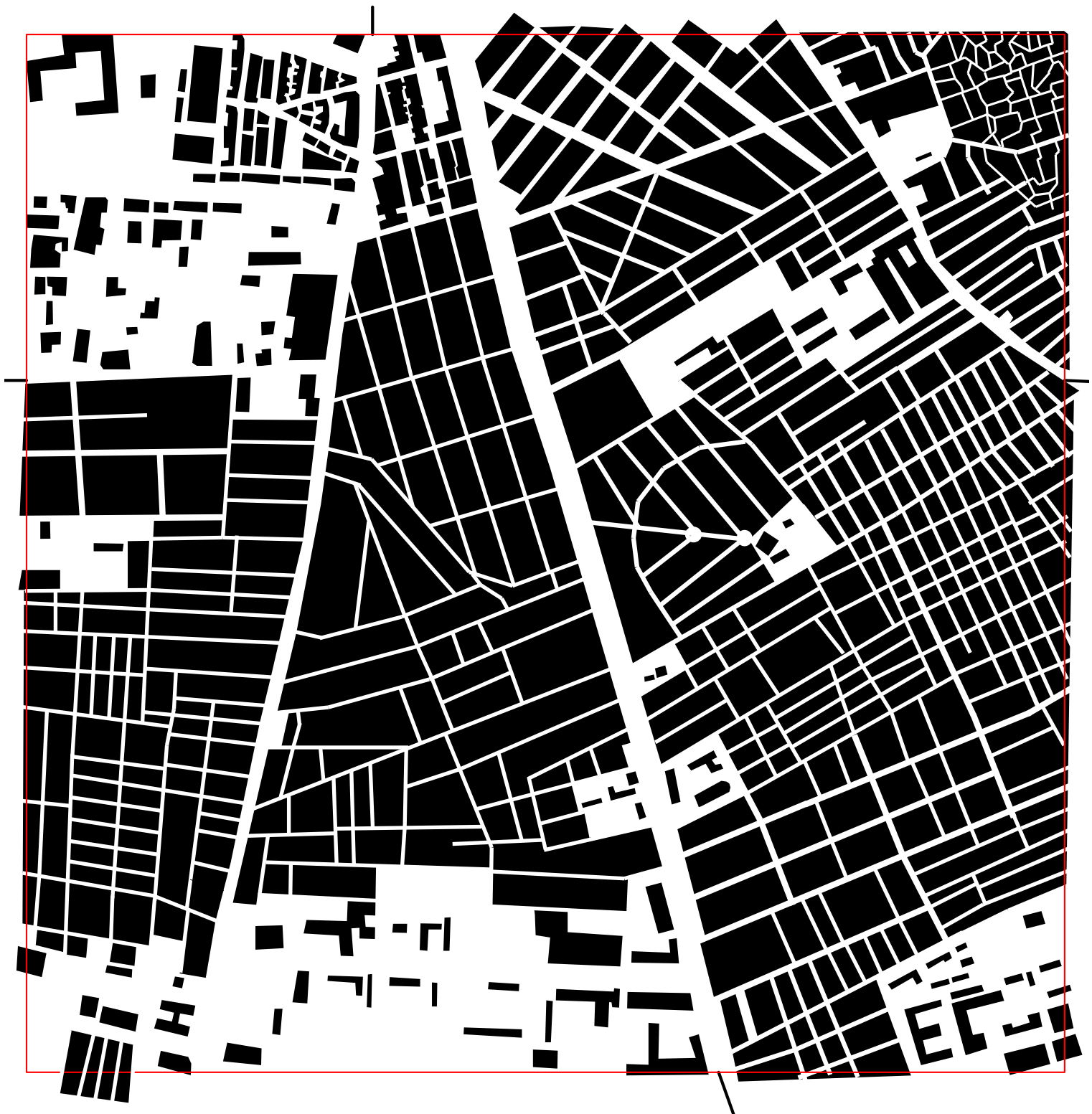


...bei den neuere Baustrukturen hingegen fiel die Zusammensetzung schwerer, da die Gebäudegrößen viel mehr Einfluss hatten als wir am Anfang vermutet haben.













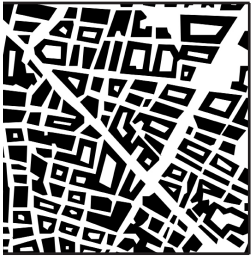






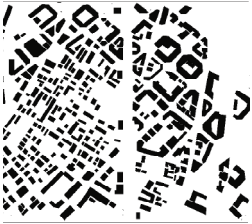






### **Hof-Blockrandstruktur**

ENJ



### **Hof-Altstadtstruktur**

NAM



### **Moderne Planstruktur-Sonderbau**

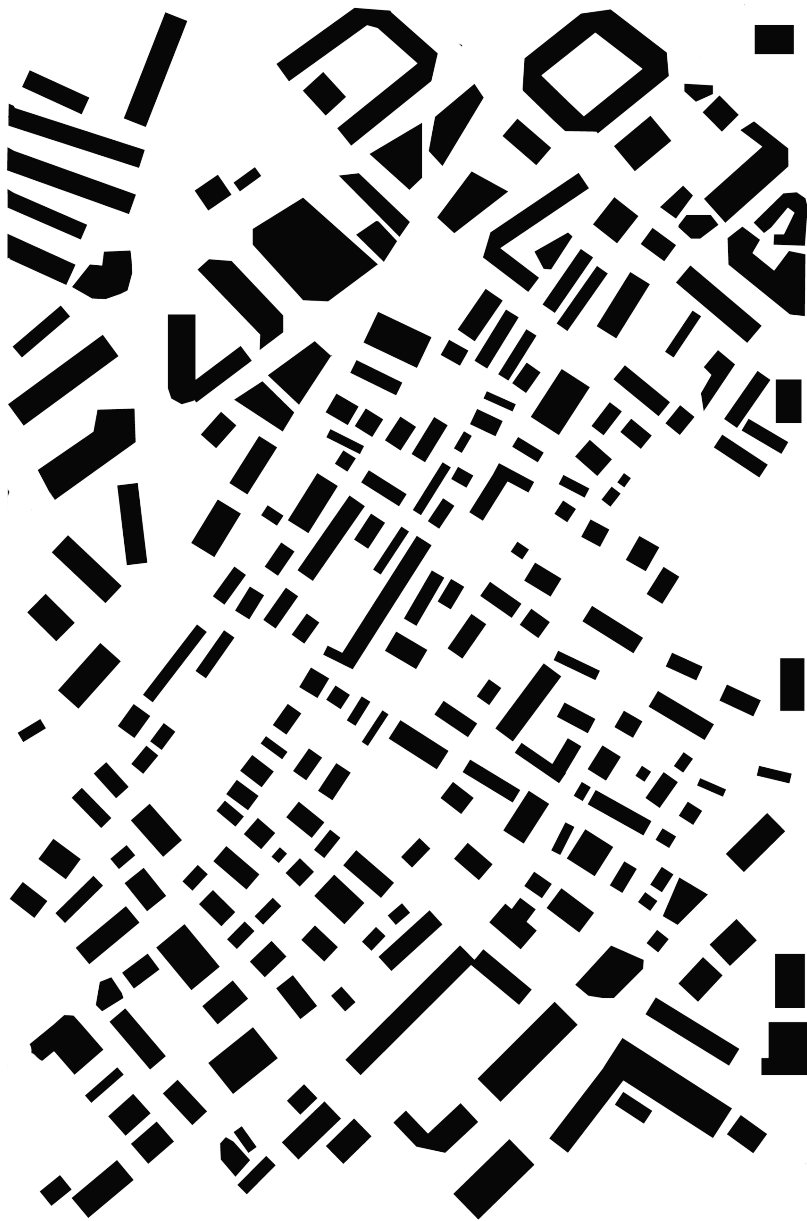
MAK



### **Zeilenbau-Punktbau**

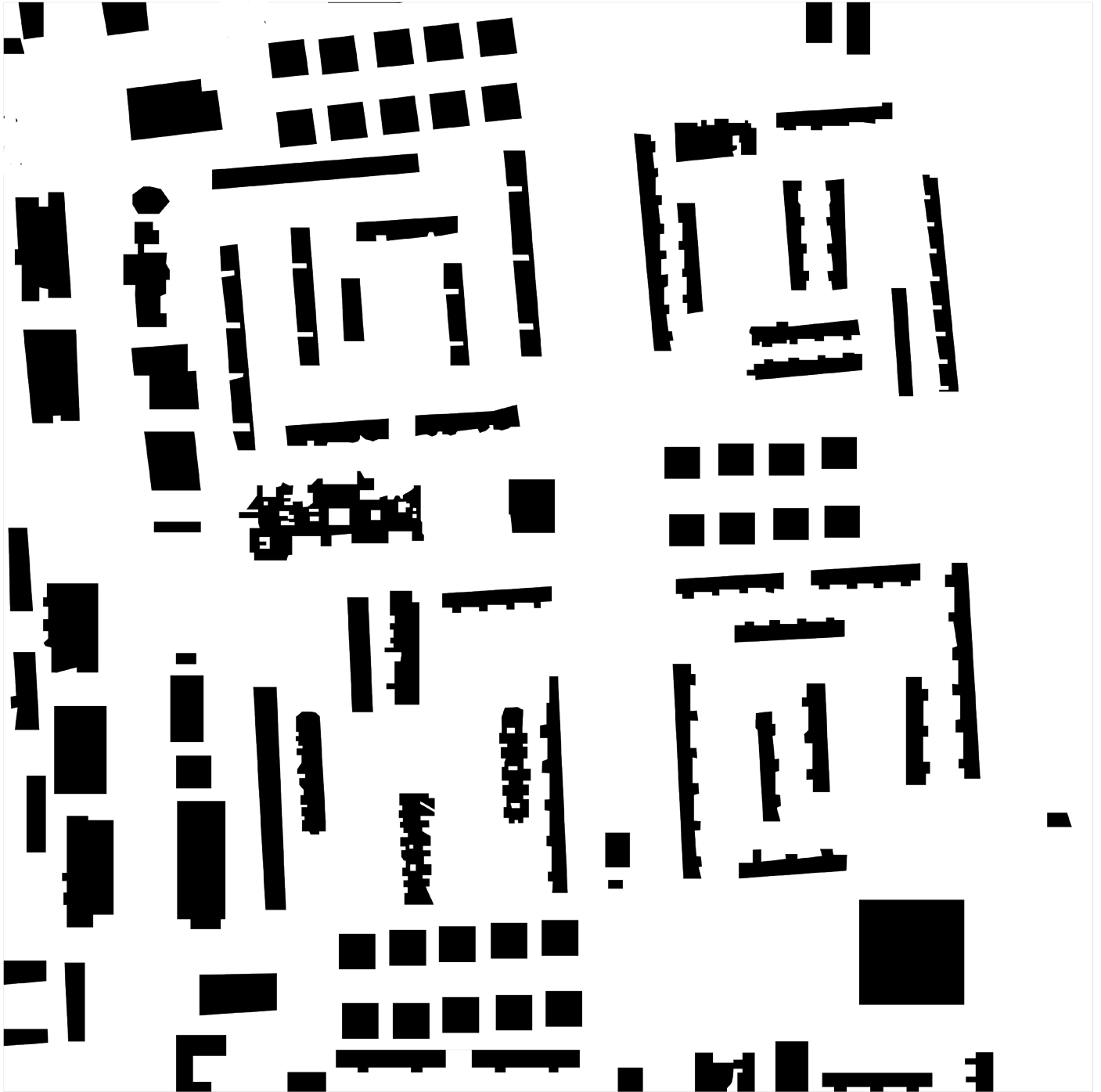
MES

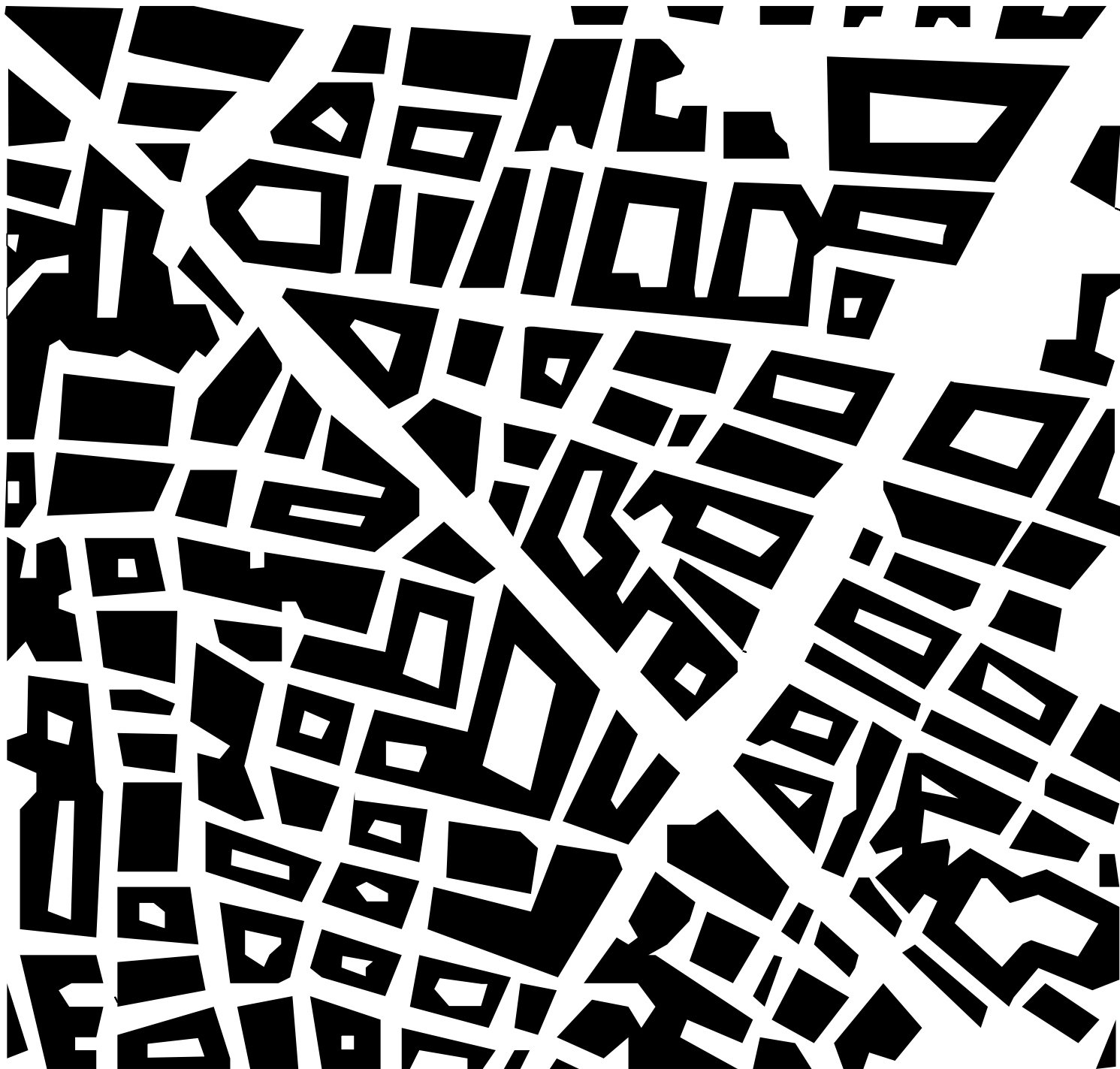




enj\_mak\_mes\_nam







# S t a m p



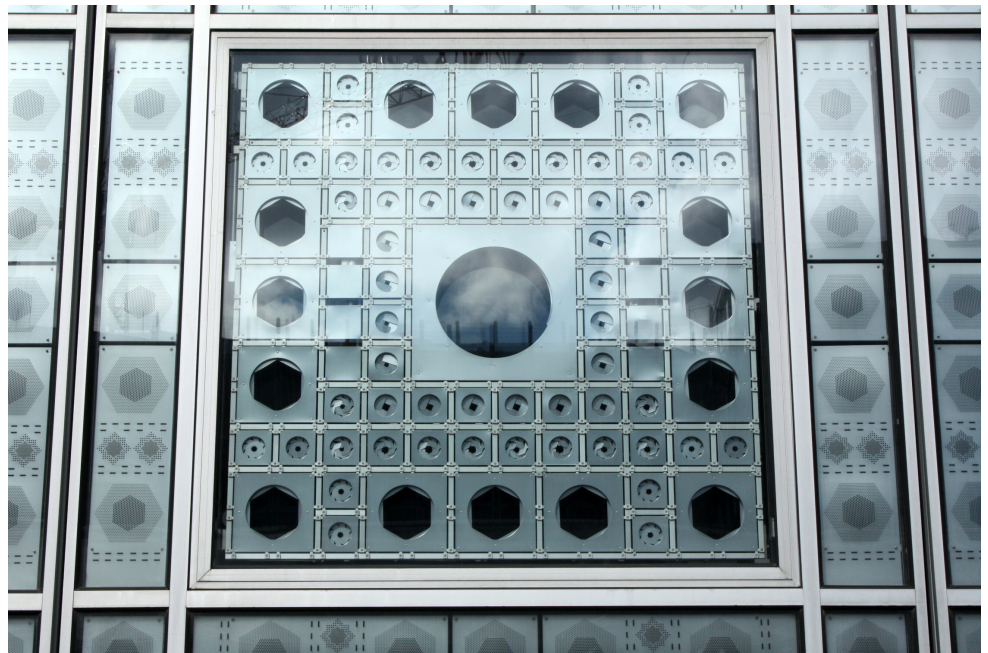
# Stamp



# Stamp







### **stamp your house**

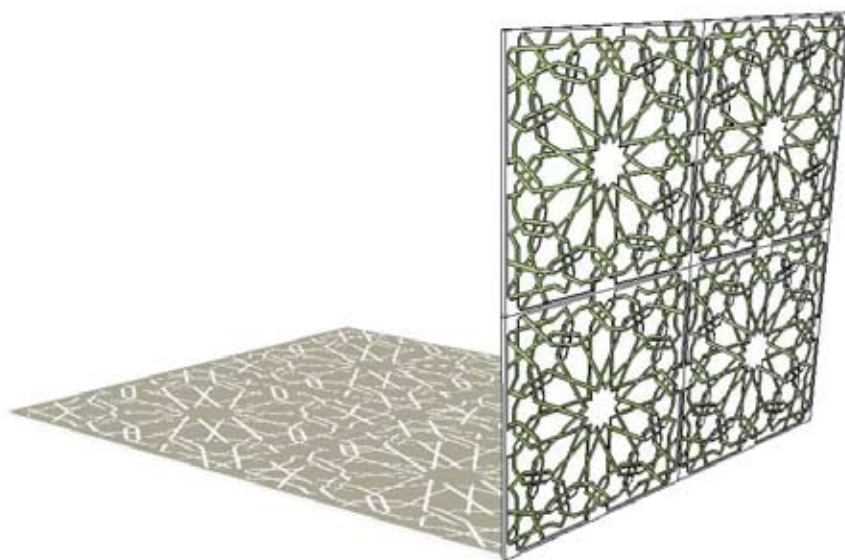
Entwickle ein modernes Fassadenmodul auf Basis einer selbstgewählten Arabeske oder Kalligraphie. Material und Beschaffenheit kann von Dir frei definiert werden. Danach stellt eine freie Fassade aus Euren Modulen zusammen.

## **Gitterfenster**

leichte Konstruktion, welche Privatheit gewährt und kunstvoll Licht ins Haus bringt

cas\_hus\_juw\_lep

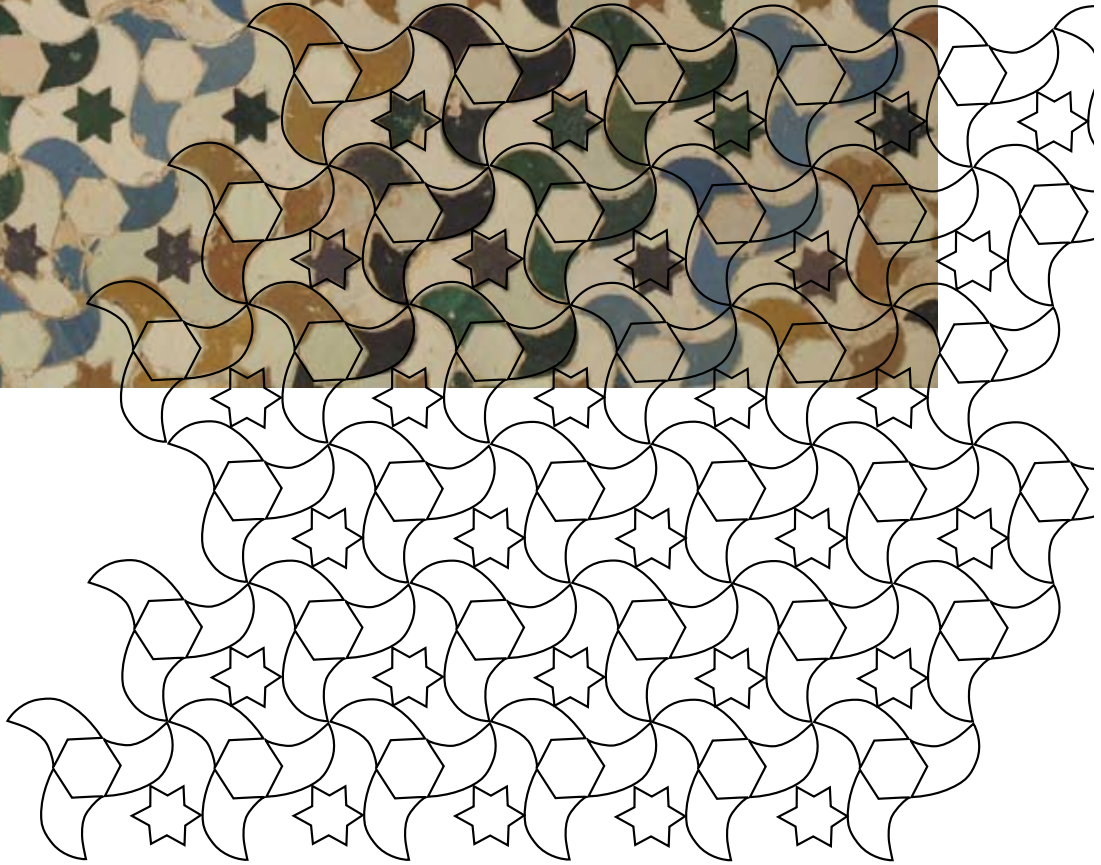




## **Schiebeladen**

der Weg zum Ornament

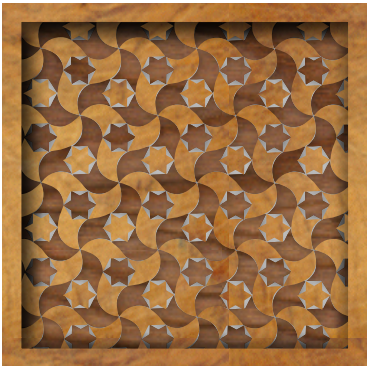
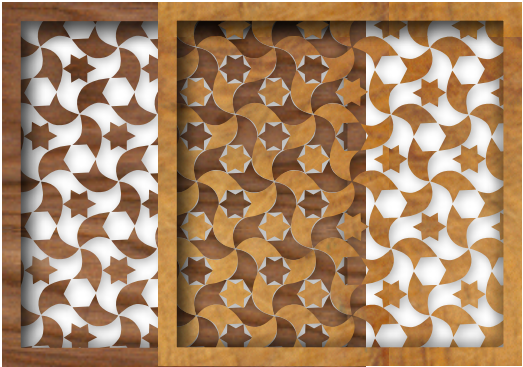
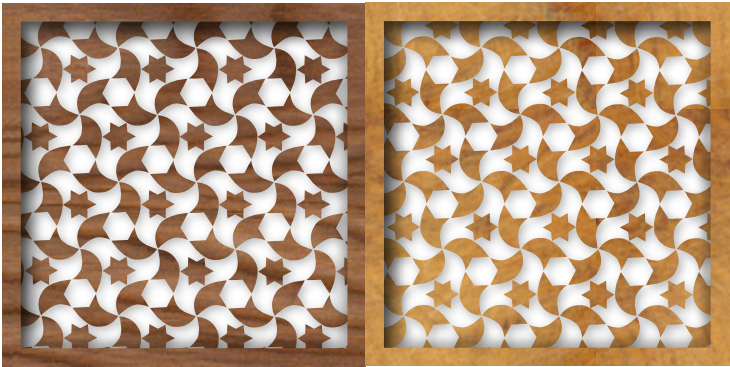
cas\_hus\_juw\_lep



## **Schiebeladen**

durch Verschieben der Läden gegeneinander wird der Lichteinfall bestimmt

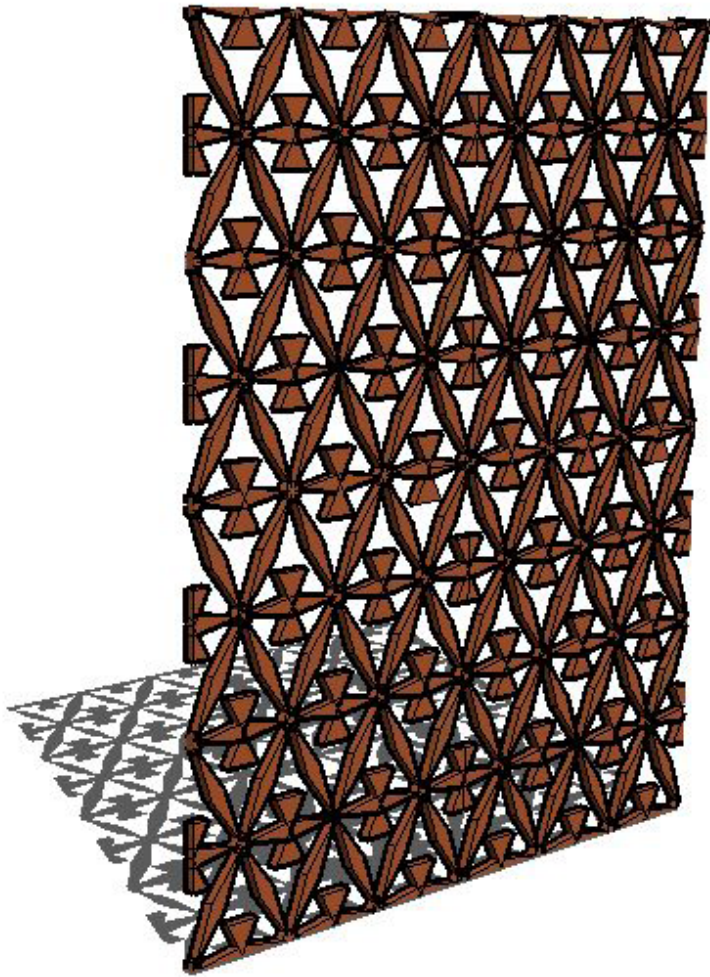
cas\_hus\_juw\_lep



## **Rankgitter zur Verschattung des Iwan**

durch Skalieren und Begrünen kann der Grad an Durchlässigkeit variiert werden

cas\_hus\_juw\_lep

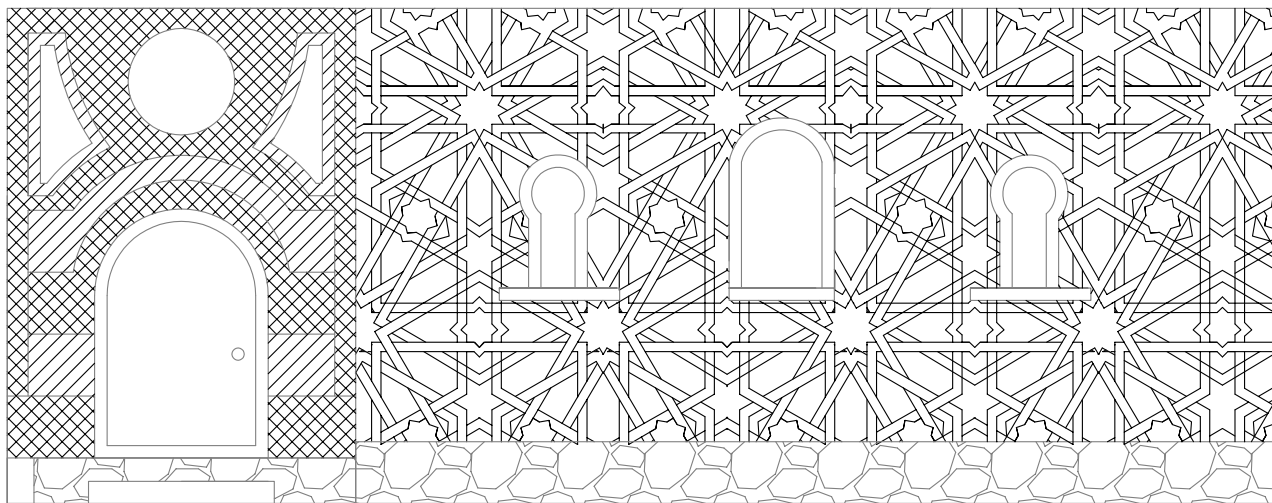


## **Fassadenstruktur**

großflächige Ornamentierung der Fassade in der Putz- oder Sichtbetonoberfläche

cas\_hus\_juw\_lep

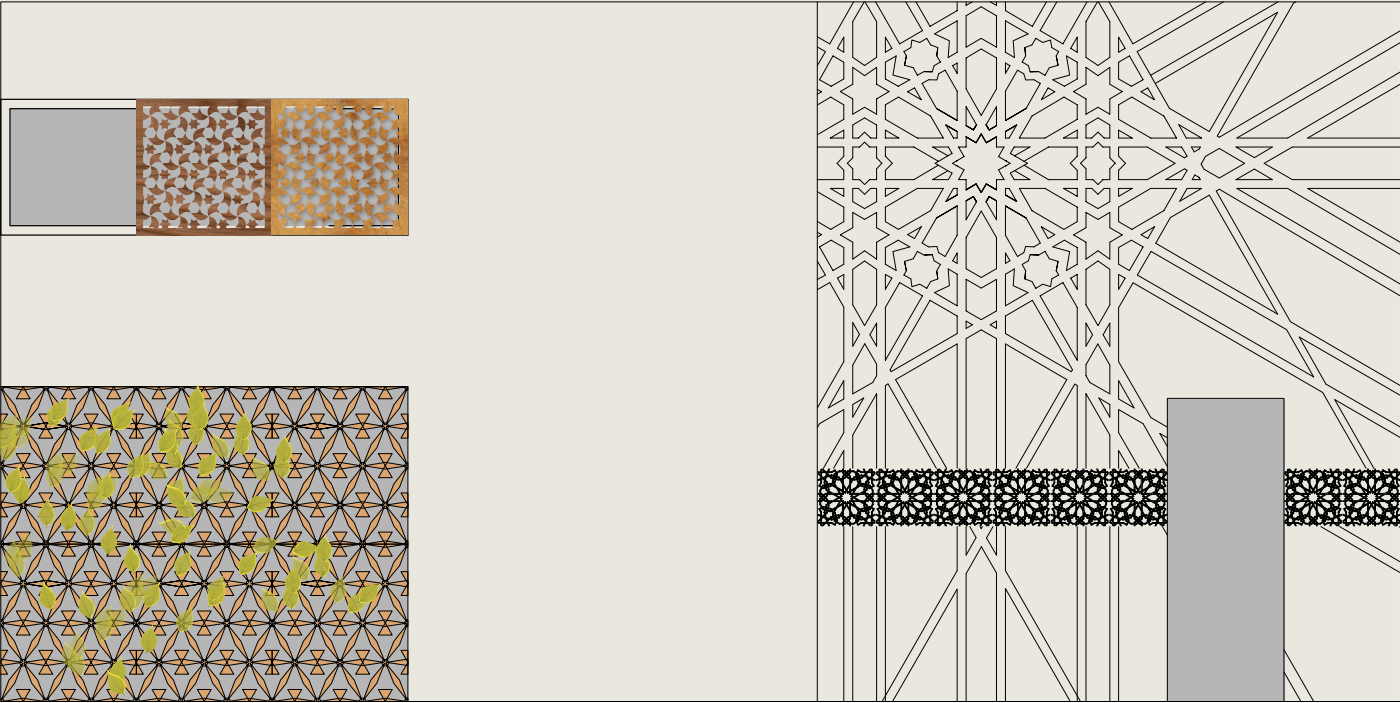




## **Fassadenansicht**

die Fassadenteile in ihrem Element

cas\_hus\_juw\_lep





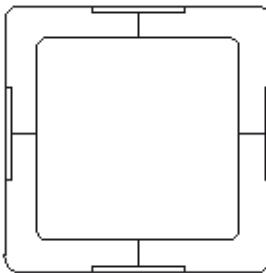
Schriftzug aus der Umayyad-Moschee



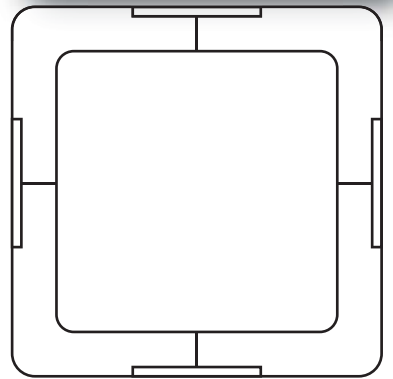
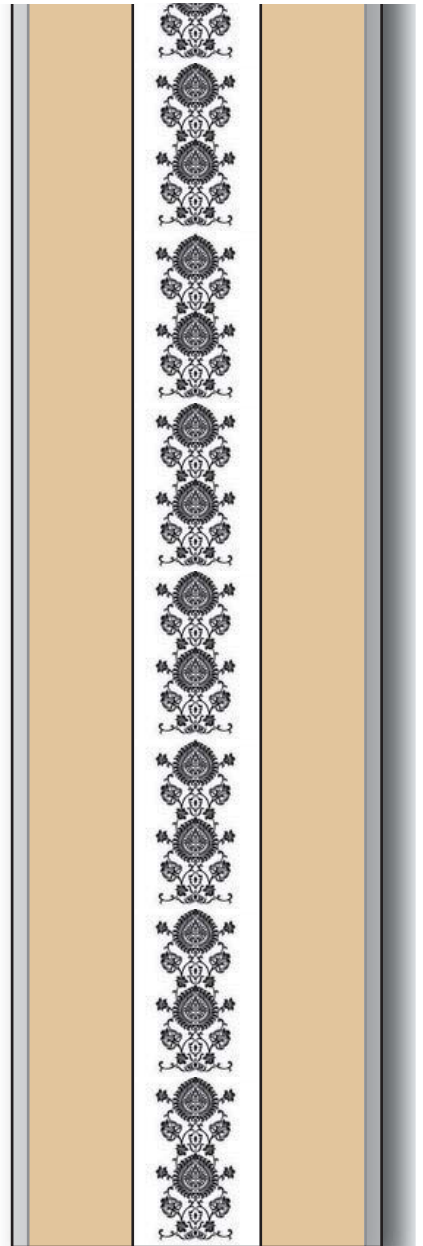
Wandtattoo „Damaskus“



Wandtattoo „Damaskus“



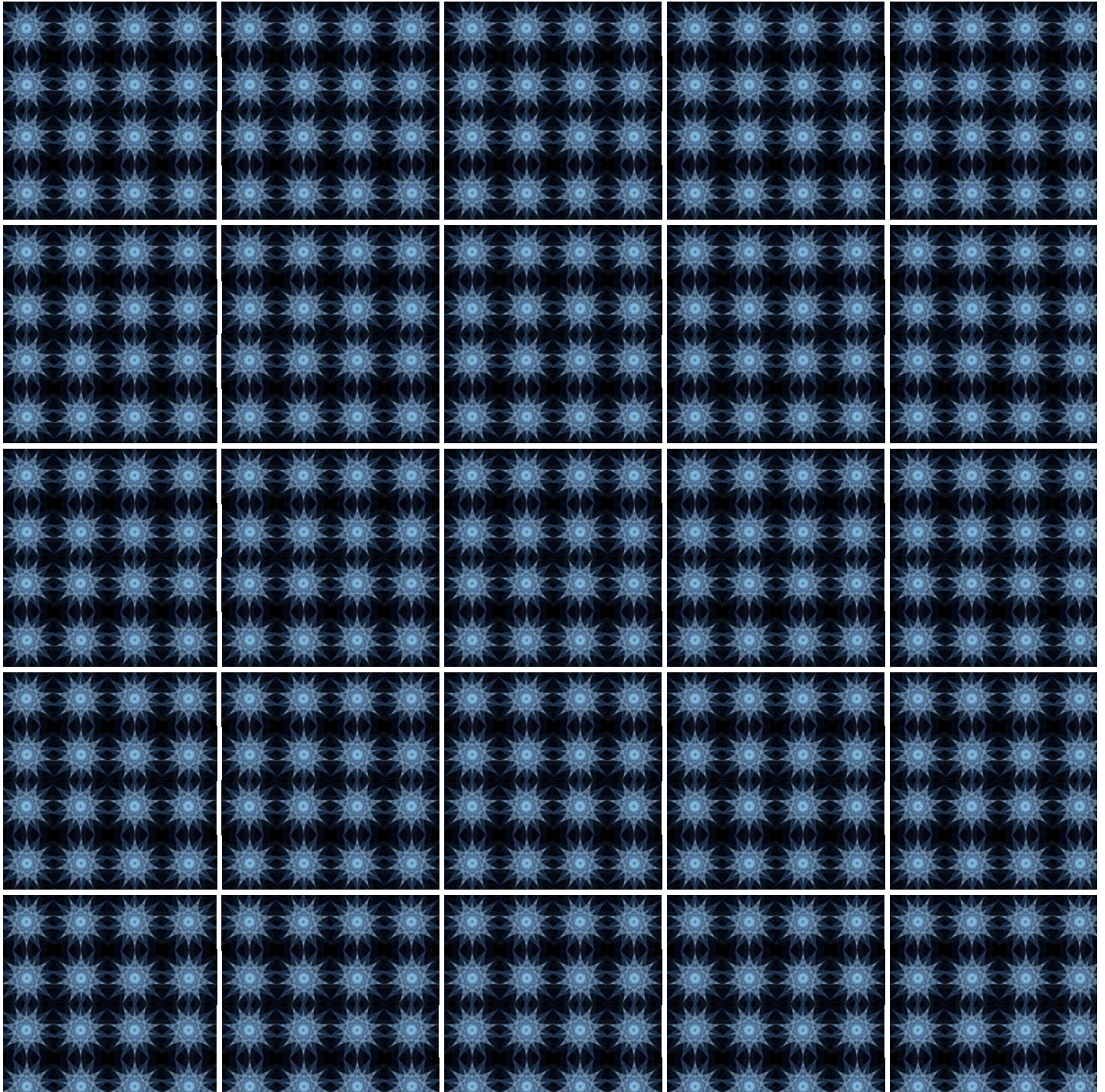
Die Säulen bestehen aus einem Betonkern der mit Sandstein verschalt ist (siehe Grundriss). In dieser Verschalung befinden sich Aussparungen in denen unterschiedliche Arabesque eingelassen sind. Die Säulen sind 40cm auf 40cm stark.

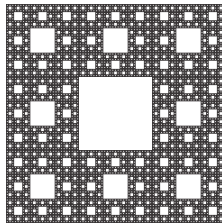




Fraktal

Abgeleitet von einem Fraktal haben wir ein Mosaik entwickelt. Die Maße des einzelnen Mosaik haben eine Größe von 3cm auf 3cm.

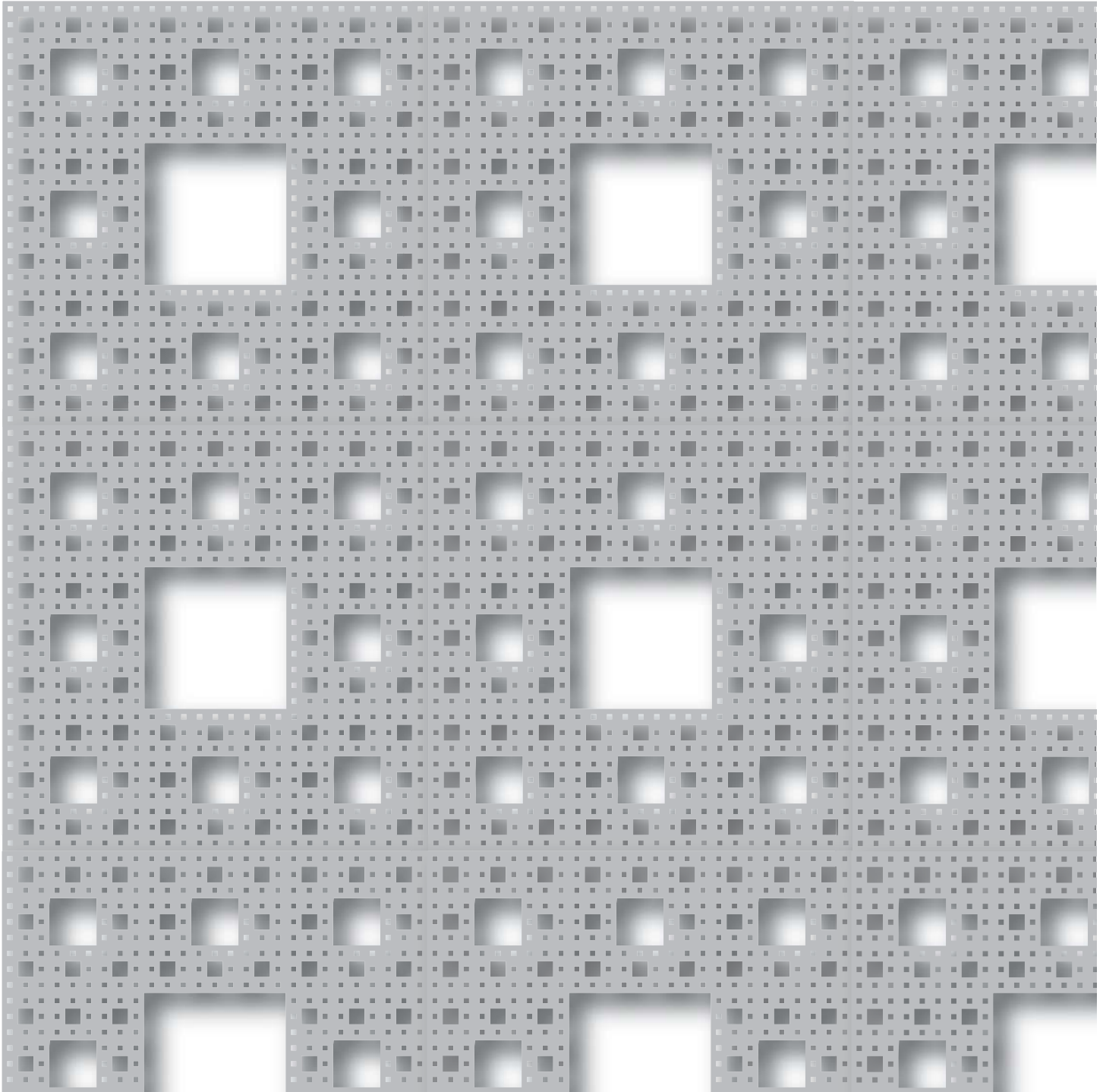


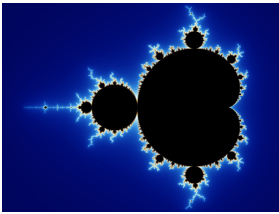


Sierpinsky Teppich

Wieder abgeleitet von einem Fraktal entsteht hier eine Beton-Lochfassade. Sie wird gegossen und eignet sich besonders zur Abgrenzung zweier Bereiche ohne das komplette Abschotten bzw. Schließen des einen Bereiches. Dieses Wandelement hat eine Dicke von circa 6cm.

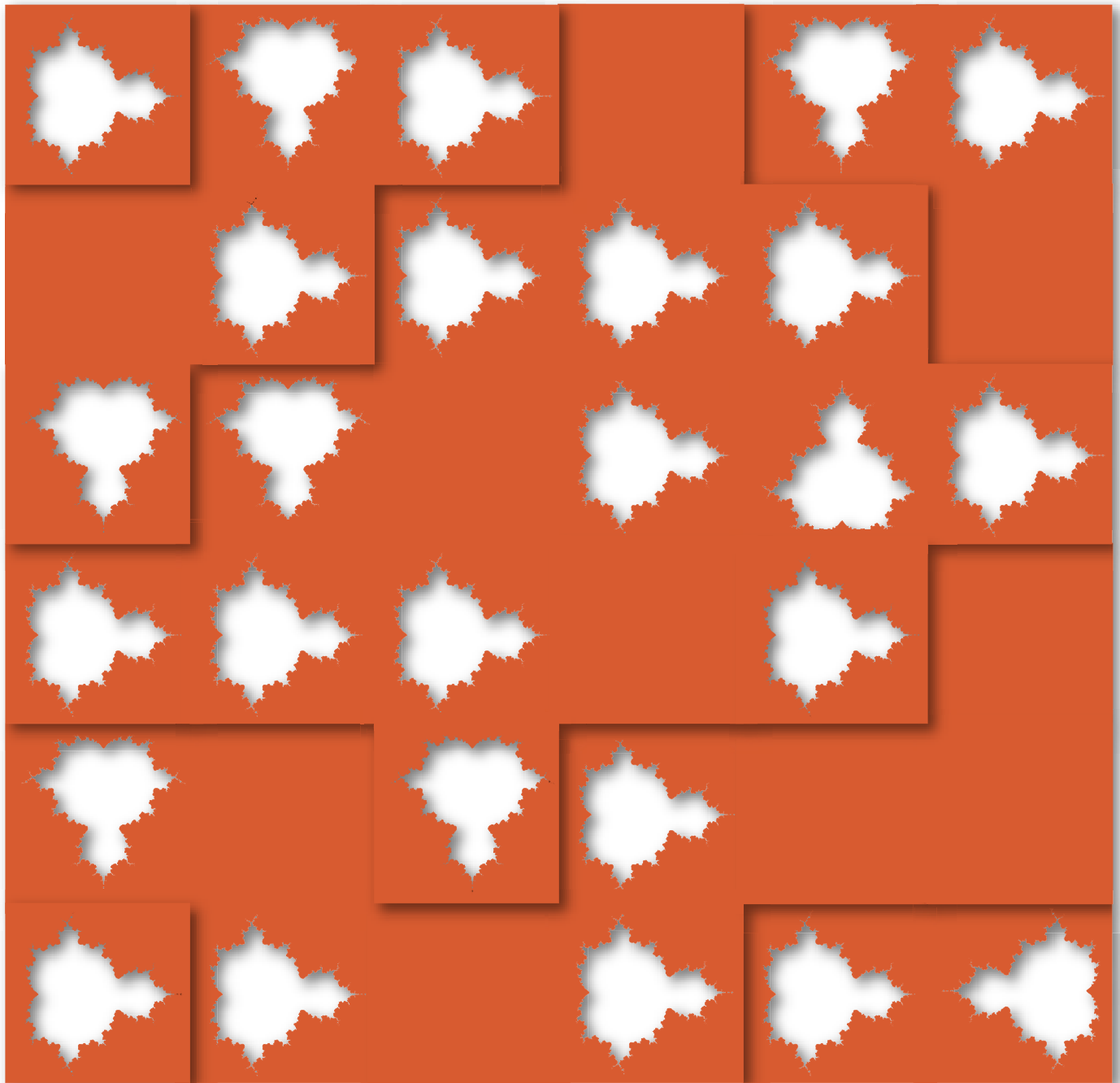






Mandelbrot (Apfelmännchen)

Hier entsteht wiederum aus einem Fraktal, bekannt als Apfelmännchen, eine Lochfassade. Diesmal ist das verwendete Material Stahl. Es gibt unterschiedliche Schichtungen die eine gewisse Tiefe erzeugen.

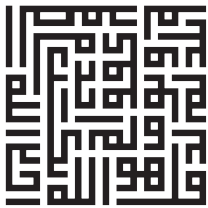




Schriftzug aus der Omayyaden-Moschee

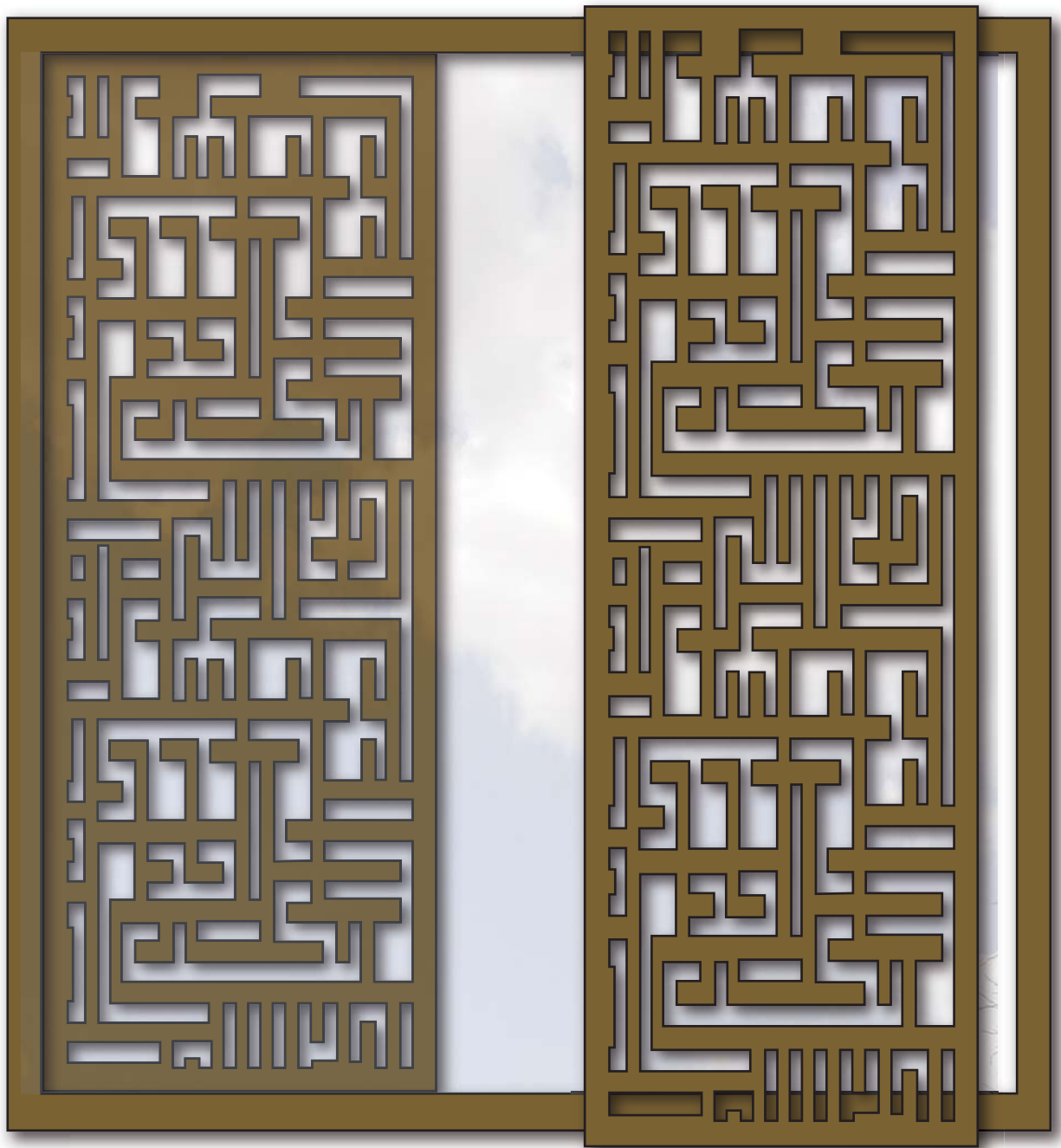
Bei diesem Fassadenmodul wird tradition und moderne miteinander verknüpft, indem die Schichtung aus hellem Sandstein, der die Sonne reflektiert, und dunklem Stein, der die Sonne absorbiert, wieder aufgenommen werden. Anders als bei den traditionellen Gebäuden ist hier eine großflächige Verglasung möglich. Die raumhohen Fensterelemente sind mit variochromen Gläsern versehen die sich elektrisch schalten lassen. Es können zwei Zustände erreicht werden, zum einen ein klarer wie bei normaler Verglasung und zum anderen ein transluzenter, der die warme Sommersonne reflektiert. So kann manuell für jede Einheit die Sonne eingelassen oder abgeschirmt werden.





Kalligraphie bzw. Ornament mit der Einheits-Sure 112

Hierbei handelt es sich um ein Verschattungselement, welches aus einer Kalligraphie aus dem Islam besteht. Es bedeutet Einheit (arab. tauhid). Eingesetzt wird es als Lamellenartige Struktur in den Holz-schiebeelementen, die zur Verschattung der Verglasung dienen.



## a new brand for the old town

**institution** TU darmstadt, PAR, prof kostas math  y | **conception&direction** jula-kim sieber | **layout** isabell schreiter, hannah winkelmann, bettina dobschal | **cover** deniz käse | **more information** [www.damascus.par-darmstadt.de](http://www.damascus.par-darmstadt.de)

## participants

**nib** nicolas bongs | **mib** miriam ballesteros sels | **anb** andreas brück | **nec** nelly castillo aviles | **mes** maria emanuel castro da silva | **and** anna damm | **jdm** julian della morte | **bed** bettina dobschal | **arg** aritz garcia de cortazar arriola | **enj** enaam jarjis | **mak** mohammad aladin koujan | **nam** naghmeh malek | **tam** tamar makharadze | **alm** alessa meier | **juo** julio obregon zepeda | **lep** leonie pl  nkens | **hus** humberto sarabia | **iss** isabell schreiter | **msc** markus sch  tz | **cas** catherina schuster | **les** leonie st  tzle | **juw** julia wiengarten | **haw** hannah winkelmann

## sources - analysis

**[-aram-]** text seite 1-3 aus: **johannes odenthal**, syrien, hochkulturen zwischen mittelmeer und arabischer wüste-5000 jahre geschichte im spannungsfeld von orient und okzident, dumont buchverlag köln, 1982 **[-osmanen-]** alle bildquellen aus: **stefan weber**; damaskus; zeugnisse kulturellen wandels; sowie **stefan weber**; damaskus; gesellschaft, struktur und architektur einer nahöstlichen metropole **abb.1**: hamidiye moschee zu yildiz während eines selaml  k ; buch: abb. 537 - **abb.2**: han at-tutun, eg westseite; buch: abb. 182 **abb.3**: 1. protestantische kirche von nordost; buch: abb. 796 **abb.4**: brunnen hafiz bek al-'azm; buch: abb. 276 **abb.5**: bayt al-hawraniya, innerer hof (al-guwwani), nordwestseite; buch: abb. 200 **abb.6**: dar al-mu'allimin, nordfassade; buch: abb. 633 **abb.7**: bayt gabri / al-mugallid, nördliche qa'a, wandmalerei; buch: abb. 329 **abb.8**: bayt farhi / ad-dahdah [641], iwan im süden; buch: abb. 268 **abb.9**: restaurierung der umaiyadenmoschee; buch: abb. 20 **abb.10**: qa'a im bayt gabri [846], qa'a, bogenzwickel mit farbpasten; buch: abb. 228: **abb.11**: suq midhat ba  a; buch: abb. 133 **abb.12**: suq 'ali ba  a, osteingang vom suq al-hayl, ca. 1910; buch: abb. 130 **abb.13**: via recta, östlicher abschnitt, ca. 1890; buch: abb. 41 text **zu abb.2**: stefan weber, damaskus; gesellschaft, struktur und architektur einer nahöstlichen metropole; s 1 **zu abb.4**: stefan weber, zeugnisse kulturellen wandels; s 409 **zu abb.5**: stefan weber, damaskus; gesellschaft, struktur und architektur einer nahöstlichen metropole; s 4 **zu abb.6**: stefan weber, damaskus; gesellschaft, struktur und architektur einer nahöstlichen metropole; s 4 **zu abb.7**: stefan weber, zeugnisse kulturellen wandels; s 415 **zu abb.8**: stefan weber, damaskus; gesellschaft, struktur und architektur einer nahöstlichen metropole; s 3 **zu abb.11**: stefan weber, damaskus; gesellschaft, struktur und architektur einer nahöstlichen metropole; s 2 **zu abb.12**: stefan weber, damaskus; gesellschaft, struktur und architektur einer nahöstlichen metropole; s 4 **[-stadtbausteine bed haw-]** **Moschee** [www.lexikon.meyers.de/medien/Moschee+\(Grafiken\)](http://www.lexikon.meyers.de/medien/Moschee+(Grafiken)) + Religion, arabische Baukultur als Element städtebaulicher Entwicklung in Syrien; Mohamad Kadri, [www.wikipedia.org/wiki/Moschee](http://www.wikipedia.org/wiki/Moschee), [www.teacher.schlue.at/islam/datein/arbeitsblätter/oberstufe/verschiedenes/die\\_architektur\\_der\\_moschee.pdf](http://www.teacher.schlue.at/islam/datein/arbeitsblätter/oberstufe/verschiedenes/die_architektur_der_moschee.pdf) text „Plätschern und Rieseln des Wassers wurde zum akkustischen wahrzeichen der Moschee, ebenso der Gebetsruf, der fünfmal am Tag die umliegenden Bewohner zusammenrief.“ Allah ist das Licht der Himmel und der Erde. Sein Licht ist gleich einer Nische, in der sich eine Lampe befindet; die Lampe ist in einem Glase, und das Glas gleicht einem flimmernden Stern“ [www.teacher.schlue.at/islam/datein/arbeitsblätter/oberstufe/verschiedenes/die\\_architektur\\_der\\_moschee.pdf](http://www.teacher.schlue.at/islam/datein/arbeitsblätter/oberstufe/verschiedenes/die_architektur_der_moschee.pdf) **Hammam** damascus code: arabische Baukultur als Element städtebaulicher Entwicklung in Syrien; Mohamad Kadri **Khan** Syrien – Hochkulturen zwischen Mittelmeer und arabische Wüste, Frank Rainer Scheck, Johannes Odenthal, TU-Dresden pdf; Exkursion Damaskus, arabische Baukultur als Element städtebaulicher Entwicklung in Syrien; Mohamad Kadri text „Durch die Integration in den Suq treten die großflächigen Komplexe lediglich durch ihre Fassade in Erscheinung, Syrien – Hochkulturen zwischen Mittelmeer und arabische Wüste, Frank Rainer Scheck, Johannes Odenthal **Suq** arabische Baukultur als Element